BEDIENUNGSANLEITUNG

BECKER

Inhaltsverzeichnis **2**
Garantie für 24 Monate 6
GARANTIE **6**
Sicherheitshinweise **7**
Das Navigationsgerät **9**
Inhalt der Bedienungsanleitung 9
Verwendung 9
Navigation 9
Bilder* 9
Telefon (ausgewählte Modelle) 10
Navigationsgerät auspacken 10
Lieferung überprüfen 10
Funktionsübersicht 11
Bei Reklamationen 14
Umgang mit der Verpackung 14
Gerätebeschreibung 14
Basisgerät 14
Kabel für Spannungsversorgung über Zigarettenanzünder 15
Akku 15
USB-Verbindungskabel 15
Gerätehalter 15
Optionales Zubehör 15
Netzteil Steckdose 15
Kabel für Fahrzeugintegration (nur für bestimmte Modelle) 15
Hinweise zur Dokumentation 16
Quick Start Guide 16
Bedienungsanleitung 16
Registrierung 16
Reparatur 16
Emissionen und Entsorgung 16
Übersicht Lieferumfang **17**
Übersicht Navigationsgerät **18**
Allgemeine Bedienung **20**
Wartung und Pflege 20
Akku-Qualitätserklärung 21
Display-Qualitätserklärung 21
Inbetriebnahme 21
Stromversorgung 21
Versorgung über Akku 22
Anschluss an den Zigarettenanzünder 22
Anschluss an die Steckdose 23
Stromversorgung herstellen 23
TMC-Antenne (modellabhängig) 23
GPS-Antenne 24
Geräteantenne 24
Kabel für Fahrzeugintegration (modellabhängig, optional) 24
Kabel für die Rückfahrkamera (modellabhängig, optional) 24
Speicherkarte 25
Speicherkarte einsetzen 25
Speicherkarte auswerfen 25
Gerätehalterung 25
Gerätehalterung anbringen 25
An der Windschutzscheibe 26
Gerätehalterung verstellen 27
Navigationsgerät aufsetzen 27
Navigationsgerät abnehmen 27
Geräte mit Magnethalter 27
Navigationsgerät ein-/ausschalten 27
Einschalten 28
Ausschalten 28
Grundlagen zum Touchscreen 29
Bedienung 29
Kalibrierung (modellabhängig) 29
Grundlagen zu den Menüs 30
Das Hauptmenü 30
Eingaben mit dem Eingabemenü 31
Zeichen eingeben 31
Vorschläge übernehmen 31
In den Listen blättern 32
Sonderzeichen und Umlaute 32
Andere Zeichensätze 33
Zahlen eingeben 33
Umschaltung Groß-/Kleinschreibung 33
Zeichen löschen 34
Leerzeichen einfügen 34
Die Zurück-Taste 34
Content Manager 34
Content Manager installieren 35
Content Manager starten 35
Download Manager (modellabhängig) 36
Kartenupdate 37
Blitzerupdate 38
Downloads fortsetzen 38
Updates installieren 39
Bilder übertragen 39
Bei Störungen 39
Navigationsbetrieb **40**
Was ist Navigation? 40

Navigation auswählen 41
Heimatadresse 41
Smart Guess 42
Die Liste „Letzte Ziele“ 42
Die Zielliste 42
Verwendete Icons 43
Bedienung der Liste „Letzte Ziele“ 43
Mit vorhandenem Ziel starten 43
Im Zielspeicher blättern 43
Ziel anzeigen oder editieren 43
Eigene Ziele 44
Kontakte 44
Ziel aus Eigene Ziele wählen 44
Eigene Ziele bearbeiten 45
Ziel aus Kontakte wählen 45
Das Menü „Neues Ziel“ 46
Aufbau des Menüs „Neues Ziel“ 47
Adresse eingeben 47
Sonderziel eingeben 47
Reiseführer (modellabhängig) 47
Auf Karte wählen 47
Geo-Koordinaten eingeben 47
Routenplanung 47
Adresse eingeben 47
Land wählen 48
Adresse wählen und Zielführung starten 48
Adresse per Sprache eingeben (ausgewählte Modelle) 53
Sprachdialogsystem (ausgewählte Modelle) 54
Erklärung der Symbole 54
Ziel 54
Route 55
Mehr... 55
Live POI Suche (modellabhängig) 55
Sonderziele 55
Sonderziel in der Nähe 56
Sonderziel nahe einer Adresse 57
Sonderziel in Zielnähe 58
Sonderziel auf Route 58
Sonderziel direkt eingeben 58
Sonderziel-Telefonnummer anrufen (modellabhängig) 59
Zusätzliche Sonderziel Informationen 59
Reiseführer (modellabhängig) 59
Ziel aus der Karte wählen 60
Koordinateneingabe 61
Routenplanung 61
Simulation der Route 63
Neue Route anlegen 63
Route bearbeiten 64
Route optimieren 65
Navigations-Einstellungen 65
Die Taste Kartenansicht 66
Autozoom 67
Sonderziel-Kategorien wählen 68
Infobox Datenfelder auswählen 68
3D Städteansicht 69
Die Taste Routenübersicht 69
Die Taste Zielführung 70
Die Taste Routenoptionen 71
Fahrzeug auswählen (modellabhängig) 72
LKW- und Wohnmobilfunktionen (modellabhängig) 73
LKW-Profile einstellen 74
Fahrzeugkategorie und Namen wählen 75
Routentyp auswählen 76
Zeitabhängige Routenführung 76
Straßenarten vermeiden 77
Die Taste TMC oder Verkehr (Modellabhängig) 77
Die Taste Verkehr (modellabhängig) 78
Die Taste Sprachansagen 78
Sprecher einstellen 79
Lautstärke einstellen 79
Die Taste Warnungen 80
Fahrerwarnungen einstellen 81
Umweltzonen einstellen (modellabhängig) 81
LKW-Warnungen (modellabhängig) 81
Tempolimits einstellen 82
Die Taste Gesperrte Straßen 83
Die Taste Fahrzeugdaten 84
Die Taste Format 85
Die Taste Zeit 85
Die Taste Zurücksetzen 86
Verkehrsmeldungen über TMC (modellabhängig) 86
Live Traffic - Verkehrsmeldungen über Datenverbindung (modellabhängig) 87
Darstellung von Verkehrsmeldungen

in der Karte 88
TMC oder Live-Traffic verwenden 88
Meldung lesen 89
Meldungen für die Routenberechnung berücksichtigen 89
Automatische Neuberechnung 89
Manuelle Neuberechnung 89
Die Kartenanzeige 90
Aufrufen der Kartenanzeige 90
Aufbau der Kartenanzeige 90
Kartenanzeige ohne Zielführung 91
Kartenanzeige mit Zielführung 91
Die Infobox 92
Geteilter Bildschirm mit Zielführung 92
Zielführung mit Pfeildarstellung 93
Fahrspurassistent Pro 3D (modellabhängig) 93
Kartenanzeige mit Kreuzungsübersicht 94
Tunnelansicht 94
Bedienung der Kartenanzeige 95
Letzte Ansage wiederholen 95
Ansagelautstärke ändern 95
Karte zoomen 96
Karte verschieben 96
Karte ausrichten 96
Die Routenübersicht 97
SituationScan 98
Der Umfahrungsassistent 98
Der Parkassistent 98
Der Ausfahrtassistent 99
Optionen der Kartenanzeige 99
Komplette Route anzeigen 100
Route verschieben (modellabhängig) 100
Alternative Routen wählen 102
Routenoptionen verändern 102
Zielführung abbrechen 102
Zwischenziel eingeben/löschen 103
Strecke temporär sperren 103
Tag-/Nachtanzeige einstellen 104
Aktuelle Position anzeigen (Wo bin ich?) 104
Ziel eingeben 106
Ziel überspringen 106
LKW und Wohnmobil Zusatzfunktionen (nur ausgewählte Modelle) 107
Rückmeldung nach Routenkalkulation 107
Karte zoomen 107
Warnungen mit geplanter Route 107
Warnungen ohne geplanter Route 108
Route Zeigen 108
Sonstige Zusatzfunktionen (nur ausgewählte Modelle) 109
Höhenprofil anzeigen 109
Telefon-Betrieb 110
Telefon-Betrieb aufrufen (nur ausgewählte Modelle) 110
Telefonmenü (nur ausgewählte Modelle) 111
Nummer wählen 111
Telefonbuch 112
Anrufliste 114
Verwendete Icons 114
In der Anrufliste blättern 114
Vorhandene Nummer wählen 115
Einträge anzeigen oder editieren 115
Vom Mobiltelefon geladenen Listen 115
Bluetooth® Telefone verbinden 116
Geräteliste aufrufen 116
Automatische Verbindung 117
Mobiltelefone suchen 117
Neue Geräte verbinden 118
Verbindung vom Mobiltelefon 118
Verbundenes Telefon trennen 118
Telefongespräche 119
Aufbau eines Gesprächs 119
Annahme eines Gesprächs 119
Beenden eines Gesprächs 120
Während eines Gesprächs 120
Telefoneinstellungen 121
Bluetooth® 122
Automatische Verbindung 122
Automatische Rufannahme 122
Telefonlautstärke 122
Telefonbuch aktualisieren 123
Bluetooth®-Name 123
Extras 124
ADAC Camping- und Stellplatzführer (modellabhängig) 124
Alle Kategorien 124
Campingführer 125
Allgemein 125

Details 125
Bewertung 125
Gesamtbewertung 125
Sanitärausstattung 126
Platzgelände 126
Versorgung 126
Freizeitangebote 126
Bademöglichkeiten 126
Piktogrammdefinition 126
Stellplatzführer 127
Allgemein 127
Details 128
Gelände und Stellplatz 128
Technische Versorgung und Entsorgung 128
Service 128
Piktogrammdefinition 128
Reiseführer (modellabhängig) 129
Rückfahrkamera 129
Rückfahrkamera anzeigen (modellabhängig) 129
Bildbetrachter* 130
Das Bildbetrachtermenü 130
Bild auswählen 131
Bild vergrößern 131
Bild drehen 131
Bildinformationen anzeigen 132
Diavorführung 132
Einstellungen 132
Wo bin ich? 132
Verkehrsprognose (modellabhängig) 133
Länderinformationen 133
Straßen permanent sperren 134
Bordcomputer (modellabhängig) 136
Einstellungen 138
System-Einstellungen auswählen 138
Das Menü System-Einstellungen 138
Bedienung 138
Auswahlmöglichkeiten 138
Einstellungsmenü schließen 138
Die einzelnen Menüpunkte 139
Batterie 139
Automatisch an/aus 139
Tag-/Nachtanzeige 140
Helligkeit 140
Design bei Tag 141
Design bei Nacht 141
Farbe einstellen 142
Sprache 142
Tastatur-Layout 143
Töne 143
Rückfahrkamera (modellabhängig) 143
Bildschirmanimationen 143
Fahrerprofile (modellabhängig) 144
Fahrerprofil umbenennen 144
Fahrerprofil löschen 144
Fahrerprofile Pro (modellabhängig) 145
Service Informationen 145
Werkseinstellungen 145
Kalibrierung (modellabhängig) 146
Wi-Fi® Einstellungen (modellabhängig) 147
Fachwörter 148
Index 150
Modellübersicht und technische Daten 153
MERKBLATT 156
EG-Konformitätserklärung 156
Entsorgung 157
Akku-Entsorgung 158
Informationspflicht gemäß Batterieverordnung (BattV) 158
Akku ausbauen 158

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der United Navigation GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

© Copyright 2015, United Navigation GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieses Warenzeichens durch die United Navigation GmbH erfolgt unter Lizenz.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Garantie für 24 Monate

Die Firma United Navigation GmbH, Marco-Polo-Str. 1, 73760 Ostfildern, Deutschland, gewährt eine räumlich unbegrenzte Garantie von von 24 Monaten (Akku: 6 Monaten) für BECKER-Geräte, beginnend mit dem Tag der Ablieferung an den Endkunden (Käufer).
Im Rahmen der Garantie werden Funktionsmängel unentgeltlich beseitigt, soweit sie nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, und zwar nach unserer Wahl durch Mängelbeseitigung oder durch Lieferung eines neuen Gerätes. Beanstandungen müssen vom Käufer unter Vorlage des Kaufvertrages des Erstkäufers unverzüglich nach Feststellung angezeigt werden.
Die Garantie verjährt in 24 Monaten (Akku: 6 Monaten); weder die Anzeige noch die Nacherfüllung bewirken eine Verlängerung.
Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fehlerhaften Einbau des Gerätes, unsachgemäße Entstörung des Fahrzeugs, statische Aufladung oder mechanische Beschädigung entstanden sind.
Bei Reparaturen oder Eingriffen seitens des Käufers oder unbefugter Dritter erlischt der Garantieanspruch.
Zu Reparaturen sind nur die vom Hersteller ausdrücklich ermächtigten Personen und Servicestellen oder der Hersteller selbst berechtigt.

Neben der vorliegenden Garantie stehen dem Käufer die gesetzlichen Mängelansprüche zu, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

⚠ Sicherheitshinweise

- Die Bedienung des Gerätes ist nur dann gestattet, wenn die Verkehrslage dies zulässt und Sie absolut sicher sind, dass Sie selbst, Ihre Mitfahrer oder sonstige Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet, behindert oder belästigt werden.
  Es gelten in jedem Falle die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Zielortseingaben dürfen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

- Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel, die Daten/Angaben können im Einzelfall falsch sein. Der Fahrer muss in jeder Situation selbst entscheiden, ob er den Angaben folgt. Eine Haftung für falsche Angaben des Navigationssystems ist ausgeschlossen. Aufgrund sich ändernder Verkehrsführungen oder abweichender Daten kann es vorkommen, dass ungenaue oder fehlerhafte Anweisungen erteilt werden. Es ist daher stets auf die konkrete Beschilderung und Verkehrsregelung zu achten. Insbesondere kann das Navigationssystem nicht als Orientierungshilfe bei schlechten Sichtverhältnissen dienen.

- Das Gerät darf nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden. Die Lautstärke des Navigationsgerätes ist so einzustellen, dass Außengeräusche noch gut wahrgenommen werden können.

- Im Falle einer Störung (z. B. Rauch- oder Geruchsentwicklung) ist das Gerät sofort abzuschalten.

- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur von einem Fachmann geöffnet werden. Bitte wenden Sie sich im Falle einer Reparatur an Ihren Händler.

- Navigationsgeräte von Becker können Magneten enthalten. Nicht in die Nähe von magnetischen Datenträgern (Notebook) oder Karten (EC-Karten, Kreditkarten etc.) bringen. Diese können bei Kontakt beschädigt bzw. unbrauchbar werden. Magnete können Herzschrittmacher in der Funktion beeinträchtigen! Personen mit einem Herzschrittmacher sollten das Gerät nicht zu nah am Körper tragen.

- Die auf dem Steckernetzteil, dem Kfz-Ladeadapter und dem Gerät angegebenen Netzspannungen (Volt) dürfen nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Gerätes, des Ladegerätes und zur Explosion des Akkus kommen.

- Das Gerät und den Akku dürfen sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

- Verwenden Sie nur BECKER Original-Zubehör. So stellen Sie sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten und Gesundheits- und Sachschäden vermieden werden. Entsorgen sie unbrauchbare Geräte oder den Akku entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

- Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für das BECKER Original-Zubehör.

- Erlaubte Temperaturbereiche: -20°C – 60°C Lagerung / 0°C – 45°C Betrieb

Inhalt der Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung ist Ihr Becker Navigationsgerät beschrieben.
Diese Anleitung beschreibt unterschiedliche Modellvarianten in einem einzigen Dokument. Daher sind einige der hier beschriebenen Funktionen bei Ihrem Gerät unter Umständen nicht verfügbar. Alle Abbildungen ähnlich.

Verwendung

Mit diesen Navigationsgerät verfügen Sie über ein leistungsstarkes PND (**P**ersonal **N**avigation **D**evice) für den Einsatz in Fahrzeugen. Das Gerät und die Zubehörteile sind gegen Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

Navigation

Durch das GPS = **G**lobal **P**ositioning **S**ystem entfällt das langwierige Suchen in Straßenkarten.
Durch die im Gerät integrierte Empfangsantenne haben Sie außerhalb von Gebäuden einen ständigen Zugriff auf die Navigationsmöglichkeiten. Innerhalb von Gebäuden ist je nach Empfang die Navigationsfunktion nicht möglich. Bei der Verwendung in Fahrzeugen ist je nach Einbauposition des Navigationsgeräts kein ausreichender Empfang von GPS-Daten möglich.

Bilder*

Das Navigationsgerät verfügt über einen Picture-Viewer mit vielen Funktionen zur Bilddarstellung.

*modellabhängig, muss über Content Manager aktiviert werden

Telefon (ausgewählte Modelle)

Ihr Navigationsgerät ist mit Bluetooth® wireless technology ausgestattet. Über Bluetooth® können Sie ein mit Bluetooth® wireless technology ausgestattetes Mobiltelefon verbinden. Ihr Navigationsgerät dient dann als sehr komfortable Freisprechanlage.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit das Adress- bzw. Telefonbuch des Mobiltelefons auszulesen und sich empfangene Kurznachrichten vorlesen zu lassen.

Navigationsgerät auspacken

Hinweis:

Ihr Navigationsgerät wird in einer stabilen Verpackung ausgeliefert. Sollte die Verpackung oder deren Inhalt schwer wiegende Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht weiter ausgepackt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

Lieferung überprüfen

Bevor das Navigationsgerät in Betrieb genommen wird, ist der Lieferumfang auf Vollständigkeit und Zustand zu prüfen (siehe auch Seite 17).

> Packen Sie den Packungsinhalt vorsichtig aus und überprüfen Sie diesen.

Funktionsübersicht

● : serienmäßig
- : nicht verfügbar
○ : optional

	Navigationssystem												
	active.5 CE LMU BE B00	**active.5 LMU** BE B00	**transit.5 LMU** BE B02	**active.5 LMU plus** BE B10	**active.6 CE LMU** BE B30	**active.6 LMU plus** BE B40	**professional.5 LMU** BE B20	**professional.6 LMU** BE B50	**transit.6 LMU** BE B50	**ready.5 LMU/CE/EU FAN-EDITION** BE B60	**active.6 LMU transit** BE B30	**ready.6 EU** BE B70	**ready.6 EU JE** BE B70
TMC	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Becker OneShot Sprachsteuerung	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Becker Sprachdialogsysstem	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Blitzerwarner	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●*
Fahrerwarnungen	-	-	●	-	-	-	-	-	●	-	●	-	-
Telefon	-	-	-	●	-	●	●	●	●	-	-	-	-
Bordcomputer	-	-	-	●	-	●	●	●	●	-	-	-	-
Umweltzonen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Truck & Camper Navigation Pro	-	-	●	-	-	-	-	-	●	-	●	-	-
Höhenprofil anzeigen	-	-	●	-	-	-	●	●	●	-	●	-	-
Route verschieben	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
ADAC Campingführer	○	○	○	○	○	○	○	○	●	-	●	○	○
Reiseführer	○	○	○	○	○	○	●	●	●	-	○	○	●
Verkehrsprognose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrerprofile	-	-	-	-	-	-	-	●	●	-	-	-	-
Fahrerprofile Pro	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrspurassistent Pro 3D	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●
Rückfahrkamera	-	-	-	-	-	-	-	●	●	-	-	-	-
Anschluss für Fahrzeugintegration	-	-	-	-	-	-	-	●	●	-	-	-	-
Wi-Fi®	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Becker Link2Live	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Live Verkehr	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Live POI Suche	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Becker Connect	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Blitzerwarner 1 Jahr gratis (Downloadprodukt)
** Blitzerwarner lebenslang (Downloadprodukt)

● : serienmäßig
- : nicht verfügbar
○ : optional

	Navigationssystem				
	active.5s EU BE 2B00 BE 3B00	**active.7s EU** BE 2B30 BE 3B30	**active.5sl EU** BE 2B10 BE 3B10	**active.7sl EU** BE 2B40 BE 3B40	**transit.7sl EU** BE 3B40
TMC	●	●	●	●	●
Becker OneShot Sprachsteuerung	-	-	-	-	-
Becker Sprachdialogsysstem	-	-	-	-	-
Blitzerwarner	●*	●*	●**	●**	●**
Fahrerwarnungen	-	-	-	-	-
Telefon	-	-	-	-	-
Bordcomputer	-	-	-	-	-
Umweltzonen	●	●	●	●	●
Truck & Camper Navigation Pro	-	-	-	-	●
Höhenprofil anzeigen	-	-	-	-	●
Route verschieben	●	●	●	●	●
ADAC Campingführer	○	○	○	○	●
Reiseführer	●	●	●	●	●
Verkehrsprognose	-	-	-	-	-
Fahrerprofile	-	-	-	-	-
Fahrerprofile Pro	-	-	-	-	-
Fahrspurassistent Pro 3D	●	●	●	●	●
Rückfahrkamera	-	-	-	-	-
Anschluss für Fahrzeugintegration	-	-	-	-	-
Wi-Fi®	-	-	●	●	●
Becker Link2Live	-	-	●	●	●
Live Verkehr	-	-	●	●	●
Live POI Suche	-	-	●	●	●
Becker Connect	-	-	●	●	●

* Blitzerwarner 1 Jahr gratis (Downloadprodukt)
** Blitzerwarner lebenslang (Downloadprodukt)

● : serienmäßig
- : nicht verfügbar
○ : optional

	Navigationssystem			
	Ready 70 LMU BE J00	**Transit 70 LMU** BE J10	**Transit 70 LMU Pro** BE J11	**Professional 70 LMU** BE J12
TMC	●	●	●	●
Becker OneShot Sprachsteuerung	-	-	●	●
Becker Sprachdialogsysstem	-	-	●	●
Blitzerwarner	○	○	○	○
Fahrerwarnungen	-	●	●	●
Telefon	-	-	-	-
Bordcomputer	-	●	●	●
Umweltzonen	●	●	●	●
Truck & Camper Navigation Pro	-	●	●	-
Höhenprofil anzeigen	-	-	●	●
Route verschieben	-	-	●	●
ADAC Campingführer	○	○	●	○
Reiseführer	○	○	●	●
Verkehrsprognose	-	-	-	-
Fahrerprofile	-	●	●	●
Fahrerprofile Pro	-	-	-	-
Fahrspurassistent Pro 3D	●	●	●	●
Rückfahrkamera	-	●	●	●
Anschluss für Fahrzeugintegration	-	●	●	●
Wi-Fi®	-	●	●	●
Becker Link2Live	-	○	●	●
Live Verkehr	-	○	●	●
Live POI Suche	-	○	●	●
Becker Connect	-	-	-	-

* Blitzerwarner 1 Jahr gratis (Downloadprodukt)
** Blitzerwarner lebenslang (Downloadprodukt)

Bei Reklamationen

Im Reklamationsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Das Gerät kann auch in der Originalverpackung direkt an United Navigation gesendet werden.

Umgang mit der Verpackung

Die Originalverpackung ist zumindest während der Garantiezeit an einem trockenen Ort aufzubewahren.

Hinweis:

Die Entsorgung hat fachgerecht, entsprechend den landesspezifischen Vorschriften, zu erfolgen. Die Verpackung darf nicht verbrannt werden. Je nach Auslieferungsland kann die Verpackung beim Händler abgegeben werden.

Gerätebeschreibung

Das Navigationsgerät besteht aus dem Basisgerät und den Zubehörteilen des Lieferumfangs.
Eine Darstellung der einzelnen Teile finden Sie unter:

• "Übersicht Lieferumfang" auf Seite 17

Hinweis:

Das Basisgerät und die Zubehörteile dürfen nicht geöffnet und in keiner Weise verändert werden.

Basisgerät

Das Basisgerät beinhaltet die gesamte Elektronik:

- eine integrierte Antenne,
- einen TMC-Empfänger für den Empfang von Verkehrsmeldungen (modellabhängig),
- einen Touchscreen,
- einen integrierten Lautsprecher
- ein Mikrofon (modellabhängig).

Außerdem befinden sich an der Geräteseite verschiedene Anschlüsse und Schnittstellen.
Weitere Angaben zum Gerät finden Sie unter:

• "Modellübersicht und technische Daten" auf Seite 153

Kabel für Spannungsversorgung über Zigarettenanzünder

Dieses Kabel ermöglicht den Anschluss an einen Pkw-Zigarettenanzünder.
Die Anforderungen an die Stromversorgung sind:

- Gleichstrom 12/24 Volt
  1 Ampere

Akku

Der integrierte Akku kann nach seiner Entladung, durch Anschließen des Navigationsgeräts an die Stromversorgung, wieder geladen werden.
Schließen Sie das Gerät mit dem Kfz-Adapternetzteil an eine 12/24 V-Buchse im Fahrzeug oder mit dem optionalen Steckernetzteil an das 230V-Netz.

Hinweis:

Sie können Ihr Navigationsgerät über das im Lieferumfang enthaltene Kfz-Ladekabel oder über das optional erhältliche Netzteil für die Steckdose aufladen.
Während Ihr Navigationsgerät mit einem PC verbunden ist, wird es über diesen mit Strom versorgt und verbraucht keine Akkuleistung.

USB-Verbindungskabel

Mit dem mitgelieferten USB-Verbindungskabel kann das Navigationsgerät an einen handelsüblichen Personal Computer mit USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Der integrierte Flash Speicher des Navigationsgeräts und eine eventuell eingelegte Micro SD-Karte können dann über den PC wie ein Wechseldatenträger angesprochen werden.

Hinweis:

Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe “Navigationsgerät ein-/ausschalten” auf Seite 27, bevor Sie das Navigationsgerät mit dem Computer verbinden.

Gerätehalter

Das Navigationsgerät kann mit dem Gerätehalter im Fahrzeug befestigt werden.

Optionales Zubehör

Netzteil Steckdose

Dieses Netzteil ermöglicht den Anschluss des Navigationsgeräts an eine Steckdose.
Die Anforderungen an die Stromversorgung sind:

- Wechselstrom 100-240 Volt
  50-60 Hertz

Kabel für Fahrzeugintegration (nur für bestimmte Modelle)

Mit einem vierpoligen 3,5-mm-Klinkenkabel können Sie Ihr Navigationsgerät optimal in Ihr Fahrzeug integrieren. Erläuterungen zum Anschluss finden Sie unter “Kabel für Fahrzeugintegration (modellabhängig, optional)” auf Seite 24.

Hinweise zur Dokumentation

Quick Start Guide

Der Quick Start Guide soll Ihnen einen schnellen Einstieg in die Bedienfunktionen Ihres Navigationsgerät bieten. Im Quick Start Guide werden die wichtigsten Grundfunktionen des Navigationsgeräts erklärt.

Bedienungsanleitung

Eine ausführliche Beschreibung der Funktionalitäten des Navigationsgeräts finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Registrierung

Sie können sich bei unserem Software-Service registrieren lassen. Wir informieren Sie dann über neue Updates und sonstige Neuigkeiten.

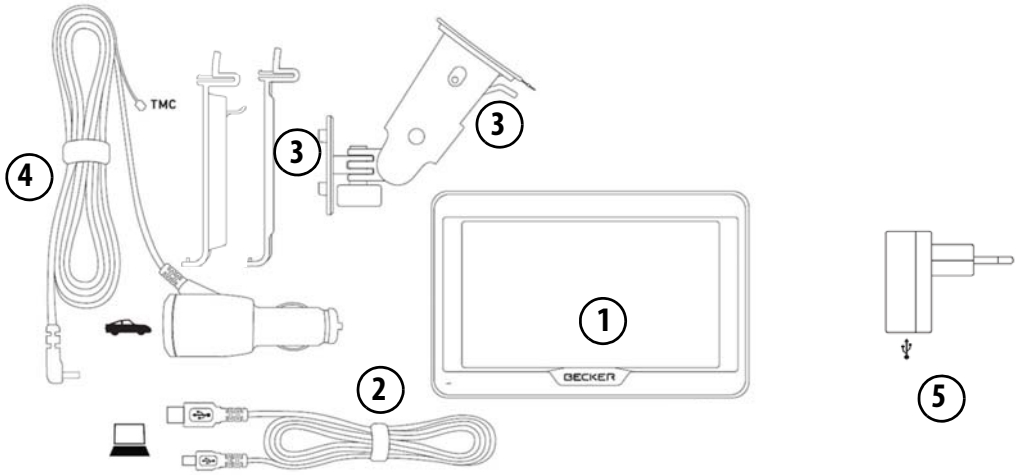
Die Registrierung erfolgt im “Content Manager” - siehe auf Seite 34.

Reparatur

Im Schadensfall darf das Gerät nicht geöffnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Emissionen und Entsorgung

Die Angaben über Emissionen, elektromagnetische Verträglichkeit und die Entsorgung finden Sie im “MERKBLATT” auf Seite 156.



Lieferumfang

1 Basisgerät – PND (**P**ersonal **N**avigation **D**evice)
2 USB-Verbindungskabel
3 Gerätehalter mit Trägerplatte (Ausführung modellabhängig)
4 Kabel für Spannungsversorgung über den Fahrzeug-Zigarettenanzünder (12/24 Volt) mit integrierter TMC-Antenne (modellabhängig)
5 USB Netzgerät (ausgewählte Modelle)

Bei Geräten mit Magnethalter bildet die Trägerplatte (2) und das Kfz-Adapterkabel (4) eine Einheit.

Gerätefront mit Bedien- und Anzeigeelementen

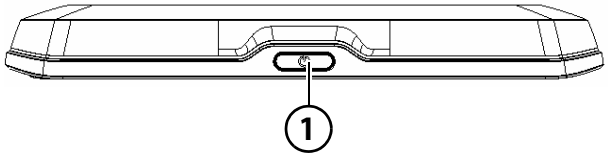
1 Zurück-Taste
Modellabhängig: entweder an der linken Bildschirmunterseite oder in der linken unteren Gehäuseecke.
Drücken = In den meisten Anwendungen Zurück-Funktion
Langes Drücken = Aufrufen des Hauptmenüs

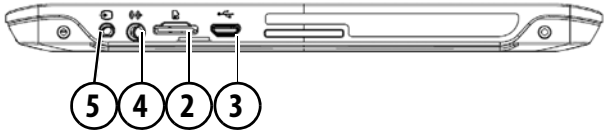
2 Touchscreen mit angewähltem Hauptmenü

3 Touchscreen-Taste
Drücken = Aktivieren des jeweiligen Tastenbefehls

4 Mikrofon (modellabhängig, teilweise auch in der rechten oberen Ecke)

Modellabhängig kann die Anordnung der Anschlüsse an der Geräteunterseite abweichen.





Geräteoberseite

1 Ein-/Aus-Schalter

Geräteunterseite

2 Einschub für Micro-SD-Karte

3 Micro-USB-Anschluss / Anschluss für Spannungsversorgung

4 Anschluss Rückfahrkamera

5 Anschluss Fahrzeugintegration

Wartung und Pflege

Das Gerät ist wartungsfrei.
Zur Pflege kann ein handelsübliches Reinigungsmittel für Elektro-Gebrauchsartikel mit einem feuchten, weichen Lappen aufgetragen werden.

⚠ Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag. Schalten Sie vor der Pflege von Gerät, mitgelieferten Teilen und Zubehör das Gerät stets aus und entfernen Sie das Netzteil.

Hinweis:

Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel oder Wischlappen, welche die Oberfläche zerkratzen.
Für das Display ist ein Mikrofasertuch besonders gut geeignet.
Das Gerät darf nicht mit Wasser benetzt werden.

Ihr mobiles Navigationsgerät wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt, und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die nachfolgend aufgelisteten Empfehlungen beachten, werden Sie noch viel Freude an Ihrem mobilen Navigationsgerät haben:

- Schützen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät und das Zubehör vor Nässe und Feuchtigkeit! War Ihr Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt, schalten Sie es aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Lassen Sie das Gerät bei Zimmertemperatur trocknen.
- Lagern und Betreiben Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht in schmutziger oder staubiger Umgebung.
- Bewahren Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Laufzeit elektronischer Komponenten in Ihrem Gerät verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich im Betrieb wieder auf seine Betriebstemperatur aufwärmt, kann sich im Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Komponenten beschädigt.
- Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch unsachgemäßen Umgang können Sie Komponenten im Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung grundsätzlich keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel.

Alle genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für das mobile Navigationsgerät, den Akku, die Netz- und Kfz-Ladeadapter und sämtliche Zubehörteile. Sollte eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden sie sich bitte an Ihrem Fachhändler.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität des Akkus in Ihrem mobilen Navigationsgerät verringert sich mit jedem Lade-/Entladezyklus. Ebenso kann durch unsachgemäße Lagerung bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur eine allmähliche Verringerung der Kapazität auftreten. Auf diese Weise kann sich auch bei voller Akkuladung die Betriebszeit erheblich verringern.

Display-Qualitätserklärung

In Ausnahmefällen können technologiebedingt wenige andersfarbige kleine Punkte (Pixel) im Display erscheinen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass einzelne Bildpunkte heller oder dunkler erscheinen können. In diesen Fällen besteht jedoch kein Mangel.

Inbetriebnahme

Ist das Navigationsgerät ausgepackt und auf schadensfreien Zustand überprüft, kann das Gerät in Betrieb genommen werden. Die einzelnen Schritte sind:

- Stromversorgung herstellen.
- Gerät einschalten.
- Antennenempfang sicherstellen (falls Navigation erwünscht).

Stromversorgung

Hinweis:

Sie können Ihr Navigationsgerät über das im Lieferumfang enthaltene Kfz-Ladekabel oder über das optional erhältliche Netzteil für die Steckdose aufladen.
Während Ihr Navigationsgerät mit einem PC verbunden ist, wird es über diesen mit Strom versorgt und verbraucht keine Akkuleistung.

Versorgung über Akku

Die interne Stromversorgung erfolgt über den integrierten Akku. Der Akku ist wartungsfrei und bedarf keiner besonderen Pflege.
Sie werden durch eine Hinweismeldung gewarnt, wenn der Akku wieder aufgeladen werden sollte. Nach der Warnung bleiben bleibt das Gerät noch ungefähr 10 Minuten nutzbar bevor es automatisch abgeschaltet wird.

Hinweis:

Beachten Sie, dass bei vollständig entladenem Akku das Gerät bis zu einer Minute benötigt, bis es sich wieder einschalten lässt.

Hinweis:

Bei defektem Akku wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, den Akku selbst auszubauen.

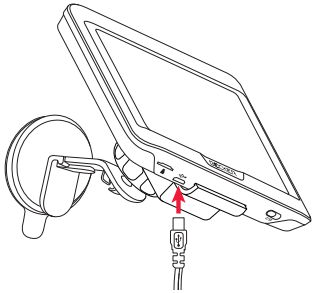
Anschluss an den Zigarettenanzünder

Hinweis:

Falls der Zigarettenanzünder zuvor gebraucht wurde und noch erhitzt ist, warten Sie, bis dieser in seiner Halterung abgekühlt ist.

Die Stromversorgung über eine Fahrzeugbatterie wird mit dem mitgelieferten Kabel für den Zigarettenanzünder in der folgenden Weise hergestellt:

> Greifen Sie den Stecker des Anschlusskabels und schieben Sie diesen bis zum Anschlag ohne größeren Kraftaufwand in die Anschlussbuchse des Navigationsgeräts oder bei einem Gerät mit Aktivhalter in die Anschlussbuchse an der Unterseite der Trägerplatte. (Modellabhängig, dieser Schritt entfällt bei Navigationsgeräten mit Magnethalter)



> Stecken Sie den Steckadapter in den Zigarettenanzünder.

Hinweis:

Die Stromversorgung über den Zigarettenanzünder entlädt bei abgeschaltetem Motor langsam die Fahrzeugbatterie!
Betreiben Sie deshalb das Navigationsgerät nicht für längere Zeit bei abgestelltem Motor.
Um TMC-Meldungen (modellabhängig) zu empfangen, muss bei einem Gerät mit Aktivhalter die Spannungsversorgung an der Trägerplatte angeschlossen sein.

Anschluss an die Steckdose

⚠ Lebensgefahr!

Achten Sie darauf, dass Sie keine feuchten Hände haben und das Netzteil trocken ist. Schließen Sie das Netzteil nur an ein dafür zugelassenes Stromnetz an.

Stromversorgung herstellen

Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz wird mit dem optional erhältlichen Netzteil für die Steckdose in der folgenden Weise hergestellt:

> Greifen Sie den Stecker und schieben Sie diesen bis zum Anschlag ohne größeren Kraftaufwand in die Anschlussbuchse des Navigationsgeräts.
> Stecken Sie das Netzteil mit dem Stecker in die Steckdose.

Hinweis:

Entfernen Sie das Netzteil, wenn Sie das Navigationsgerät längere Zeit nicht benutzen.

TMC-Antenne (modellabhängig)

Die mitgelieferte TMC-Antenne ist in das Kabel der Spannungsversorgung integrieert.
Die TMC-Antenne verläuft im Auslieferungszustand parallel zum Kabel für den Zigarettenanzünder.
Ist der TMC-Empfang so nicht ausreichend, müssen Sie das Kabel der TMC-Antenne vom Kabel für den Zigarettenanzünder abziehen.

Hinweis:

Die TMC-Antenne muss so verlegt werden, dass Sie nicht beim Fahren behindert werden.

GPS-Antenne

Geräteantenne

Die GPS-Antenne ist in das Gehäuse integriert.

Hinweis:

Die integrierte GPS-Antenne eignet sich nicht für den Empfang in Fahrzeugen mit Sonnenschutz-Verglasung (Metallbedampfung oder Metallfolie, erkennbar am Scheibenaufdruck SIGLA SOL, SIGLA CHROM, SIGLA, KOOL-OF, SUNGATE o. ä.) und Fahrzeugen mit engmaschigen Heizdrähten in der Verglasung.

Kabel für Fahrzeugintegration (modellabhängig, optional)

Mit einem vierpoligen 3,5mm Klinkenkabel können Sie Ihr Navigationsgerät optimal in Ihr Fahrzeug integrieren.

- Sie können Ihr Navigationsgerät an die Telefonstummschaltung Ihres Audiosystem anschließen. Wenn das Kabel korrekt angeschlossen ist, schaltet Ihr Audiosystem während der Navigationsansagen stumm.
- Sie können Ihr Navigationsgerät für die Ausgabe des Audiosignals, an Ihr Audiosystem anschließen.

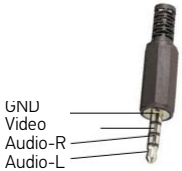
> Stecken Sie das Kabel in die dafür vorgesehene 3,5mm Buchse an der Geräteunterseite.

Hinweis:

Sobald das Kabel angeschlossen wird, ist der Lautsprecher des Basisgeräts abgeschaltet.

Kabel für die Rückfahrkamera (modellabhängig, optional)

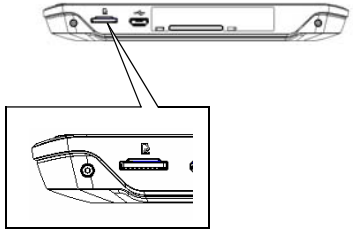
Mit einem vierpoligen 2,5mm AV-Kabel können Sie eine Rückfahrkamera an Ihr Navigationsgerät anschließen. Stecken Sie das Kabel in die dafür vorgesehene Buchse an der Unterseite des Basisgerätes, siehe auch Seite 19.



Die notwendigen Einstellungen können Sie im Kapitel „Rückfahrkamera“ auf Seite 129 vornehmen.

Speicherkarte

Ihr Navigationsgerät besitzt einen Einschub für eine Micro-SD Speicherkarte.
Da beim Navigationsgerät die Kartendaten in einem internen Speicher gespeichert sind, wird der Einschub für eine Micro-SD Speicherkarte für Update-Zwecke und zum Anschauen von Bildern verwendet.
Die Speicherkarte kann auch für eine Erweiterung der Kartendaten verwendet werden.



Der Karteneinschub befindet sich an der Geräteunterseite. Das Kartenfach ist mit einem federbetätigten Rast- und Auswurfmechanismus ausgerüstet.

Speicherkarte einsetzen

> Nehmen Sie die Speicherkarte aus ihrer Verpackung, ohne die Kontaktleiste zu berühren und zu verschmutzen.
> Greifen Sie die Speicherkarte so, dass die Kontaktleiste zum Gerät und in Richtung Geräterückseite zeigt.
> Fädeln Sie die Speicherkarte in das Kartenfach ein.
> Schieben Sie die Speicherkarte unter leichtem Druck in das Kartenfach, bis diese darin einrastet.

Speicherkarte auswerfen

Das Kartenfach schiebt die Karte so weit heraus, dass Sie diese mit zwei Fingern greifen können.

> Drücken Sie mit dem Finger die Speicherkarte leicht gegen die Federkraft in das Kartenfach, und lassen Sie diese danach los.

Die Karte wird herausgeschoben.

> Ziehen Sie die Speicherkarte heraus, und legen Sie diese in die Verpackung, ohne die Kontaktleiste zu berühren.

Gerätehalterung

Mit der Gerätehalterung kann das Navigationsgerät direkt an der Windschutzscheibe befestigt werden.

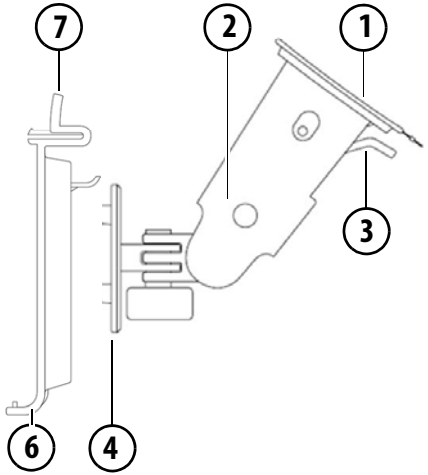
Hinweis:

Das Navigationsgerät und die Gerätehalterung dürfen keiner längeren, direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Innentemperaturen von +70 °C und höher können Teile der Halterung beschädigen.

Gerätehalterung anbringen

Hinweis:

Befestigen Sie die Gerätehalterung so, dass diese mit montiertem Navigationsgerät Ihre Sicht nicht einschränkt und sich nicht im Wirkungsbereich des Airbags befindet.
Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlusskabel nicht den Zugriff auf die Bedienelemente des Fahrzeugs stören.
Reinigen Sie die Befestigungsfläche an der Windschutzscheibe, sodass diese fettfrei und sauber ist. Verwenden Sie keine schmierenden, seifigen Reinigungsmittel.



(1) Saugfläche
(2) Fuß
(3) Hebel
(4) Arretierschraube
(6) Trägerplatte
(7) Entriegelungstaste

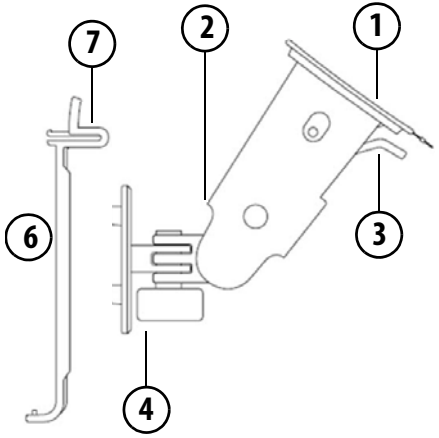


Abbildung ähnlich, bei Geräten mit Magnethalter entfällt die Entriegelungstaste (7).

An der Windschutzscheibe

Über den Saugmechanismus kann die Gerätehalterung direkt an der Scheibe befestigt werden.

> Schieben Sie die Trägerplatte auf die vier Haltnasen des Gerätehalters.
> Suchen Sie eine geeignete Stelle.
> Lösen Sie die Arretierschraube (4) leicht.
> Pressen Sie den Fuß (2) mit seiner Saugfläche (1) gegen die Windschutzscheibe. Drehen Sie die Gerätehalterung so, dass die Trägerplatte ungefähr in der gewünschten Blickrichtung steht.
> Drücken Sie den Hebel (3) nach unten.

Die Halterung hat sich an der Windschutzscheibe festgesaugt. Sie kann anschließend genau eingestellt werden. Zum Entfernen ist wieder der Hebel (3) zu betätigen.

Gerätehalterung verstellen

> Lösen Sie die Arretierschrauben (4) und (5) so weit, dass sich die Trägerplatte (6) ohne größere Kraftanstrengung bewegen lässt.
> Bewegen Sie die Trägerplatte (6) in die gewünschte Position und halten Sie in dieser Position fest.
> Drehen Sie die Arretierschrauben (4) und (5) wieder so fest, dass das Navigationsgerät bei der Fahrt sicher gehalten wird.

Navigationsgerät aufsetzen

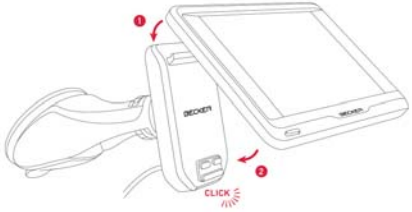
> Setzen Sie das Navigationsgerät mit dem Aufnahmepunkt auf der Gehäuseunterseite auf die Trägerplatte (6).
> Drücken Sie das Navigationsgerät ohne größere Kraftanstrengung an die Trägerplatte (6). Das Navigationsgerät rastet ein.

Navigationsgerät abnehmen

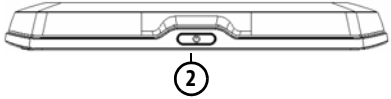
Drücken Sie auf den Knopf (7) auf der Oberseite der Trägerplatte (6). Das Navigationsgerät ist nun entriegelt und kann von der Trägerplatte abgenommen werden.

Geräte mit Magnethalter

Die Entriegelungstaste (7) entfällt. Setzen sie das Navigationsgerät zuerst mit dem oberen Aufnahmepunkt an die Trägerplatte (6) und klappen Sie das Navigationsgerät nach unten. Der Magnet hält das Navigationsgerät sicher an der Trägerplatte fest. Zum entfernen heben Sie das Navigationsgerät zuerst unten von der Trägerplatte ab.



Navigationsgerät ein-/ ausschalten



Mit der Taste (2) können Sie das Gerät Einschalten, ausschalten oder in den Schlafmodus versetzen.

Einschalten

> Drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Navigationsgeräts.

Das Gerät wird eingeschaltet. Auf dem Touchscreen erscheint das Hersteller-Logo.

Beim ersten Starten des Navigationsgeräts wird automatisch die Sprachauswahl angezeigt.

Mit den Tasten ▲ ▼ oder dem Scrollrad kann in der jeweiligen Pfeilrichtung in der Listendarstellung geblättert werden.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Sprache.
> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Auswahl bestätigt.

> Wählen Sie nun den gewünschten Sprecher aus.

Hinweis: für Modelle mit TTS

Sprecher die mit (TTS) gekennzeichnet sind unterstützen die Ausgabe von Texten per Sprache (z. B. Straßen ansagen und SMS vorlesen).

Es wird eine kurze Beispielansage ausgegeben.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Kurz darauf erscheint die folgende Aufforderung:

> Wenn Sie mit dieser Aufforderung einverstanden sind, drücken Sie auf die Taste **OK**.

Hinweis:

Der Einsatz des Navigationsgeräts ist nur in Übereinstimmung mit der mit der jeweils geltenden nationalen Straßenverkehrsordnung erlaubt!

Ausschalten

Sie können das Gerät jederzeit ausschalten.

> Drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Navigationsgeräts.

Das Navigationsgerät wechselt in den Schlafmodus.

> Zum endgültigen Abschalten des Navigationsgerätes drücken Sie den Schalter an der Geräteoberseite länger als 3 Sekunden.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen bei kurzen Unterbrechungen des Betriebs (bis zu einer Woche) das Navigationsgerät nur in den Schlafmodus zu versetzen.
Die Einschaltzeit wird dadurch deutlich verringert und das Navigationsgerät findet deutlich schneller die zur Navigation notwendigen Satelliten.
War beim Aktivieren des Schlafmodus eine Zielführung aktiv, so wird diese automatisch fortgesetzt, wenn das Navigationsgerät innerhalb von ca. 4 Stunden wieder eingeschaltet wird.
Sollte sich das Gerät einmal nicht mehr ausschalten lassen, oder nicht mehr zuverlässig funktionieren, dann können Sie das Gerät komplett ausschalten, indem Sie die Taste an der Oberseite für länger als 7 Sekunden drücken.

Grundlagen zum Touchscreen

Das Navigationsgerät ist mit einem Touchscreen ausgerüstet.

Hinweis:

Um die Oberfläche des Displays nicht zu beschädigen, darf diese nur mit den Fingern oder einem stumpfen, nicht schmierenden Gegenstand berührt werden.

Bedienung

Wenn Sie eine Schaltfläche des Touchscreens berühren erscheint, zur Bestätigung der Auswahl, kurz ein roter Rahmen um diese Schaltfläche.
Wenn Sie eine Schaltfläche berühren, die im Moment nicht aktiv ist, ertönt ein kurzer Signalton.

Kalibrierung (modellabhängig)

Eine Kalibrierung kann nur bei Geräten mit resistivem Display durchgeführt werden, Geräte mit kapazitivem Display müssen nicht kalibriert werden.
Falls der Touchscreen ungenau reagiert, ist eine Kalibrierung durchzuführen.
Die Kalibrierfunktion wird aus dem Menü gestartet (siehe auch Seite 146).

Grundlagen zu den Menüs

Bei der Bedienung werden Sie durch verschiedene Menüs und Eingabefenster unterstützt.

Das Hauptmenü

Die oberste Menüebene ist das Hauptmenü. Aus dem Hauptmenü werden die einzelnen Anwendungen gestartet.
Das Hauptmenü unterscheidet sich bezüglich Inhalt und grafischer Darstellung, hier ist nur eine Beispielgrafik dargestellt.

Informationen zu den einzelnen Anwendungen finden Sie in den entsprechenden Hauptkapiteln.
Zusätzlich zum Aufruf der einzelnen Anwendungen erhalten Sie im Hauptmenü weitere Informationen bzw. haben weiter Bedienmöglichkeiten.

Am Symbol der Taste **Telefon** erkennen Sie, ob bereits ein Telefon verbunden ist.

(1) Telefon verbunden
(2) Telefon nicht verbunden

Das Satelliten-Symbol im Hauptmenü oder in der Statuszeile (modellabhängig) zeigt Ihnen an, ob momentan GPS-Empfang vorhanden ist oder nicht.

(1) GPS-Empfang vorhanden
(2) GPS-Empfang nicht vorhanden

Ist bereits eine Zielführung aktiv, wird am unteren Rand des Hauptmenüs die aktuelle Zieladresse und eine Taste zum Abbrechen der Zielführung angezeigt.

Drücken Sie die Taste (1), um direkt im Hauptmenü die Zielführung zum angezeigten Ziel abzubrechen.

Eingaben mit dem Eingabemenü

In einigen Anwendungen ist eine Eingabe mit dem Eingabemenü erforderlich. Das Eingabemenü ähnelt in seiner Bedienung einer Schreibmaschinen- bzw. Computertastatur.

Das Tastatur-Layout kann umgeschaltet werden zwischen ABC und QWERTZ, siehe „Tastatur-Layout“ auf Seite 143

In der oberen Schreibzeile zeigt das Eingabemenü die über die Tastatur eingegebenen Zeichen an. Der mittlere Bereich dient der Zeicheneingabe. In der rechten Zeile werden Hilfsfunktionen zur Verfügung gestellt. Nachfolgend wird deren Bedienung beschrieben.

Zeichen eingeben

Die Eingabe der Zeichen erfolgt durch Drücken der Tasten im mittleren Bereich.

Die Eingabe wird mit der Taste OK bestätigt, abschlossen und zur Verarbeitung an das Navigationsgerät übergeben.

Das Navigationsgerät vergleicht bei der Eingabe eines Navigationsziels die Daten mit dem Datenbestand.

Es werden nur noch mögliche Buchstaben zur Auswahl zugelassen.

Die nicht anwählbaren Zeichen werden mit aufgehellter Schrift dargestellt.

Vorschläge übernehmen

Bei der Eingabe werden vom Navigationsgerät in der obersten Zeile Vorschläge gemacht.

Es wird bei den Vorschlägen auf Ihre Nutzungsgewohnheiten geachtet. Wenn Sie z.B. öfter die Stadt Hamburg eingeben wird Ihnen automatisch nach Eingabe des Buchstabens „H“ der Vorschlag „Hamburg angezeigt.

Sind für den eingegebenen Buchstaben noch keine Vorlieben bekannt werden zur Eingabe passend große Städte/Orte als Vorschlag angezeigt.

> Zum Übernehmen des Vorschlags drücken Sie wahlweise das Eingabefeld oder die Taste OK.

In den Listen blättern

Wenn bereits einige Buchstaben der gewünschten Auswahl eingegeben wurden, können Sie sich über die Auswahlliste alle Ziele mit der in Frage kommenden Buchstabenkombination anzeigen lassen.

> Um die Auswahlliste aufzurufen, drücken Sie auf die Taste >300 .

Hinweis:

Die Menge der Auswahlmöglichkeiten wird durch die Zahl auf der Taste gezeigt. Bei mehr als 300 Möglichkeiten wird die genaue Anzahl nicht angezeigt. In der Liste werden alle Einträge, die den bereits eingegebenen Buchstaben entsprechen, angezeigt. Die eingegebenen Buchstaben sind bei den einzelnen Einträgen rot eingefärbt.

Die Auswahlliste erscheint.

> Drücken Sie die Pfeiltasten oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um die Liste durchzublättern.

> Drücken Sie auf das gewünschte Ziel.

Das Ziel wird übernommen und die Auswahlliste wird geschlossen.

Sonderzeichen und Umlaute

Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen müssen Sie keine Sonderzeichen und Umlaute eingeben. Das Navigationsgerät ändert bei Bedarf die Eingaben von AE, OE und UE ab.

> Wenn Sie z. B. nach dem Ort „Würzburg“ suchen, dann drücken Sie einfach „WUERZBURG“ oder „WURZBURG“.

Sonderzeichen können bei der Benennung von Zielen und Routen nützlich sein.

> Um zur Sonderzeichentastatur zu wechseln, drücken Sie auf die mit dem Pfeil gekennzeichnete Taste.

Die Sonderzeichentastatur wird angezeigt.

> Geben Sie das gewünschte Sonderzeichen ein.

Nach der Eingabe eines Zeichens wechselt das Navigationsgerät automatisch zum normalen Eingabemenü.

Um die Sonderzeichentastatur ohne eine Eingabe zu verlassen, Drücken Sie auf die mit dem Pfeil gekennzeichnete Taste.

Andere Zeichensätze

Für die Tastatur des Navigationsgeräts können verschiedene Zeichensätze eingestellt werden.

> Drücken Sie so oft auf die mit dem Pfeil markierte Taste, bis der gewünschte Zeichensatz eingestellt ist.

Zahlen eingeben

Für die Eingabe von Zahlen ist auf die Zahlentastatur zu wechseln.

> Drücken Sie auf die Taste 123 .

Die Zahlentastatur wird angezeigt.

> Um wieder zur Buchstabeneingabe zurückzukehren, drücken Sie auf die mit dem Pfeil markierte Taste.

Umschaltung Groß-/Kleinschreibung

Bei der Eingabe von freiem Text kann zwischen Groß-/Kleinschreibung und der Automatikfunktion gewechselt werden.

> Drücken Sie so oft auf die Taste in der rechten oberen Ecke des Displays, bis die gewünschte Eingabeweise aktiviert ist.

Die Aufschrift der Taste symbolisiert die Eingabeweise.

- Die Taste Abc steht für den Automatikmodus. Das bedeutet, dass bei der Eingabe der erste Buchstabe automatisch groß geschrieben wird und danach automatisch zur Kleinschreibung gewechselt wird.
- Die Taste ABC steht für die Eingabe von Großbuchstaben.
- Die Taste abc steht für die Eingabe von Kleinbuchstaben.

Zeichen löschen

Zum Löschen der letzten Zeichen benutzen Sie die Rücktaste.

> Zum Löschen der Zeichen links vor der Einfügemarke drücken Sie auf die Taste ←.

Leerzeichen einfügen

Soll eine Eingabe von zwei Wörtern z. B. bei Städtenamen erfolgen, sind diese mit einem Leerzeichen zu trennen.

> Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie auf die Taste _.

Die Zurück-Taste

Die Taste befindet sich am Gerät links unten.

Sie ist mit verschiedenen Funktionen belegt:

- Je nach Menükontext bewirkt sie bei kurzem Drücken den Rücksprung auf die vorherige Eingabeebene.
- Durch anhaltendes Drücken wird das Hauptmenü angezeigt.
- Je nach Modell ist die Zurück-Taste entweder auf dem Bildschirm integriert oder als Taste am Rand des Bildschirms platziert.

Content Manager

Der Content Manager ist eine PC-basierte Anwendung mit einer Reihe wichtiger Funktionen, die Ihnen dabei helfen, die Inhalte auf Ihrem Navigationsgerät zu verwalten.

Mit dem Content Manager können Sie:

- Auf dem Navigationsgerät gespeicherte Inhalte auf Ihrem PC sichern und später auf Ihrem Navigationsgerät wiederherstellen,
- Aktuelle Inhalte aus dem Internet laden und auf dem Navigationsgerät installieren.

Um den Content Manager zu verwenden, benötigen Sie das mitgelieferte USB-Kabel sowie einen Computer, der die folgenden Mindestanforderungen erfüllt.

	Minimum
Betriebssystem	Windows
Prozessor	300 MHz Taktfrequenz
Arbeitsspeicher	256 MB
Freier Speicherplatz	2 GB

Content Manager installieren

Mit den folgenden Schritten können Sie den Content Manager auf Ihrem Computer installieren:

> Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe „Navigationsgerät ein-/ausschalten“ auf Seite 27.
> Verbinden Sie mit dem mitgelieferten USB-Kabel die USB-Schnittstelle des Geräts direkt mit einem USB-Anschluss des Computers.
> Schalten Sie das Navigationsgerät ein.
> Falls die Anwendung nicht automatisch startet, starten Sie bitte manuell im Verzeichnis „ContentManager“ die Datei „ContentManagerStarter.exe“.
> Wählen Sie eine Sprache aus der Liste und klicken Sie dann auf **OK**.
> Lesen Sie die Willkommensseite und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
> Wählen Sie den Installationsordner. Es ist bereits ein Standard-Installationsordner vorgegeben. Um einen anderen Ordner zu wählen, tippen Sie entweder den Pfadnamen ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und legen Sie einen anderen Ordner fest.
> Klicken Sie auf **Installieren**, um den Kopiervorgang zu starten. Klicken Sie auf **Details anzeigen**, um während des Kopierens die Details zu sehen.

Der Content Manager wird gleich nach der Installation automatisch gestartet. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Kästchen, falls Sie das nicht wünschen.
Der Installationsvorgang ist hiermit abgeschlossen.

> Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um das Installationsprogramm zu beenden.

Content Manager starten

Führen Sie folgende Aktionen aus, um den Content Manager zu starten:

> Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe „Navigationsgerät ein-/ausschalten“ auf Seite 27.
> Verbinden Sie mit dem mitgelieferten USB-Kabel die USB-Schnittstelle des Geräts direkt mit einem USB-Anschluss des Computers.

Schalten Sie das Navigationsgerät ein.

Hinweis:

Wenn Sie das Becker Navigationsgerät das erste Mal an den PC anschließen, installiert der PC alle notwendigen Treiber und zeigt dann die Meldung „Ihr Gerät kann jetzt verwendet werden“ an.

Nach kurzer Zeit wird das Navigationsgerät als Wechseldatenträger am Computer angezeigt.

> Klicken Sie am Computer auf **Start** > **Alle Programme**.
> Wählen Sie **Becker**.
> Klicken Sie auf **Content Manager**.

Wenn der Content Manager gestartet wird, führt das Programm einige Schritte aus, bevor Sie damit beginnen können, die Inhalte Ihrer Navigationssoftware zu verwalten.
Bei jedem Aufrufen wird eine Verbindung zum Internet hergestellt, um zu überprüfen, ob eine neue Version von Content Manager verfügbar ist. Wenn eine neue Softwareversion gefunden wird, bietet Ihnen der Content Manager an, sie zu installieren. Wir empfehlen Ihnen, dem Upgrade immer zuzustimmen, sofern eines verfügbar ist. Wenn eine neue Softwareversion gefunden wird, haben Sie folgende Optionen:

- Klicken Sie auf **Ja**, um die neue Softwareversion zu akzeptieren. Die neue Version wird heruntergeladen und installiert, bevor Sie den Content Manager in Betrieb nehmen können.
- Klicken Sie auf **Nein**, um den Content Manager mit der bereits installierten alten Version zu starten.
- Wenn es sich bei der neuen Version um ein wichtiges Upgrade handelt, wird statt der Schaltfläche **Nein** die Schaltfläche **Beenden** angezeigt. Sie müssen die neue Version installieren; andernfalls müssen Sie die Anwendung beenden.

Wenn Sie noch kein Backup vom Navigationsgerät gemacht haben, fragt Sie der Content Manager bei jedem Start, ob Sie eine komplette oder teilweise Sicherungskopie erstellen möchten.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen, das Backup auf jeden Fall zu erstellen. Nur so können bei einem Verlust von Daten die Inhalte wieder hergestellt werden.

Download Manager (modellabhängig)

Mit dem integrierten Download Manager können Sie Updates wie die lebenslangen Kartenupdates, lebenslangen Blitzerwarner-Updates sowie Aktualisierungen der lernenden Navigation ganz einfach direkt auf dem Gerät durchführen, ganz ohne Verbindung zum PC. Sobald neue Inhalte für Ihr Gerät verfügbar sind, erhalten Sie bei aktiver Wi-Fi® Internetverbindung automatisch eine Benachrichtigung auf Ihrem Gerät. Egal wo Sie sind – eine Wi-Fi® Internetverbindung zuhause oder auch mobil über ein per Tethering verbundenes Smartphone genügt und Sie können die Updates sofort und ohne Umwege herunterladen. Sie können die Updates selbstverständlich auch später herunterladen, drücken Sie hierzu im Hauptmenü oder in den Extras die Taste .
Bitte beachten Sie, dass während des Herunterladens von Updates das Navigationsmenü nicht zur Verfügung steht.

*modellabhängig, muss über Content Manager aktiviert werden

Hinweis:

Voraussetzung für die Nutzung ist eine Wi-Fi ® Internetverbindung über einen lokalen oder mobilen Hotspot. Durch die Datenübertragung können weitere Kosten entstehen (häusliche Internet-Flatrate bzw. Mobilfunkvertrag mit Datenflatrate empfehlenswert). Die Aktivierung von Wi-Fi® ist im Kapitel Wi-Fi® Einstellungen auf Seite 147 beschrieben.

Voraussetzung für die Nutzung von lebenslangen Kartenupdates ist die einmalige Online Aktivierung im Becker Content Manager innerhalb von 30 Tagen nach erster Inbetriebnahme.

Der Blitzerwarner muss erstmalig im BECKER Online Shop mit dem beigelegten Gutschein-Code erworben werden. Mehr Informationen auf www.shop.mobilenavigation.mybecker.com. Der Betrieb oder das betriebsbereite Mitführen des Blitzerwarners ist in Deutschland verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Ferner kann dies auch in anderen Ländern einen Gesetzverstoß darstellen. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über die aktuellen Regelungen in den jeweiligen Ländern. Die United Navigation GmbH übernimmt keine Haftung für die Rechtmäßigkeit der Installation oder der Nutzung.

Voraussetzung für die Nutzung der lernenden Navigation ist die erstmalige Zustimmung zu Updates der lernenden Navigation über den Becker Content Manager. Eine automatische Datenübertragung erfolgt dabei nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis.

Wenn Sie im Hauptmenü oder in den Extras die Taste auswählen gelangen Sie in das Einstiegsmenü des Download Managers:

Hinweis:

Ihr Navigationsgerät sollte über das beiliegende USB Netzgerät oder das KFZ-Adapterkabel mit einer Spannungsversorgung verbunden sein, um Schäden zu vermeiden, die ein leerer Akku während des Kartenupdates verursachen kann.

Kartenupdate

Mit der Taste können Sie Auswählen, welche neuen Karten Sie herunterladen möchten. Das System ist in der Lage auch nur einzelne Länderkarten zu aktualisieren. Für bestmögliche Systemgeschwindigkeit und problemlose Länder übergreifende Routenführung empfehlen wir jedoch ein komplettes Update aller für das Gerät verfügbaren Länderkarten.

Sie erkennen in dieser Übersicht auch die beim Download anfallenden Datenmengen. Bitte beachten Sie, dass beim Herunterladen insbesondere von Kartenupdates beachtliche Datenmengen anfallen können, welche die in Mobilfunkverträgen inkludierten Freivolumina überschreiten können. Wir empfehlen

daher die Nutzung eines häuslichen Internetzugangs, welcher in der Regel keine Einschränkung des Download-Volumens aufweist.

Wenn Sie eine Taste links auswählen (Karte oder Selbstlernende Navigation), wird ihnen eine Beschreibung des Downloads angezeigt. Mit der Taste rechts neben der Kartenbeschreibung können Sie den Download starten. Steht mehr als eine Datei zur Verfügung, dann können Sie einzelne Karten oder alle Karten auf einmal auswählen.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben können sie den Download starten indem sie die Taste **Herunterladen** auswählen. Der Download wird gestartet und sie werden über den Fortschritt beim Download informiert. Die Dauer des Downloads hängt von der Geschwindigkeit des Internetzugangs und der Wi-Fi® Netzwerkverbindung ab.
Mit der Taste ❚❚ können Sie einen einzelnen laufenden Download pausieren.
Mit der Taste ▶ können Sie einen einzelnen pausierten Download wieder starten
Mit der Taste stehen ihnen weitere Optionen zur Verfügung:

- Alle gestarteten Downloads abbrechen
- Alle gestarteten Downloads pausieren
- Alle pausierten Downloads fortsetzen

Nachdem sie alle Downloads heruntergeladen haben, müssen Sie die Downloads noch installieren. Sie können dies entweder tun, indem Sie die Taste **Installieren** auswählen oder im Download Manager Menü die Taste auswählen.

Hinweis:

Während eines aktiven Downloads können Sie die bereits heruntergeladenen Updates nicht installieren. Warten Sie entweder, bis alle Daten heruntergeladen sind oder pausieren Sie weniger dringend benötigte Downloads. Trennen Sie das Navigationsgerät während der Installation nicht von der angeschlossenen Spannungsversorgung!

Blitzerwarner Update

Mit der Taste im Download Manager Menü können Sie neue Blitzerwarner Updates herunterladen. Wenn noch keine neuen Daten vorhanden sind, werden Sie über ein Popup darüber informiert.

Downloads fortsetzen

Mit der Taste im Download Manager Menü können Sie pausierte Downloads fortsetzen. Die Funktion ist nur auswählbar wenn zuvor Downloads pausiert wurden.

Updates installieren

Mit der Taste im Download Manager Menü müssen Sie die heruntergeladenen Updates noch installieren, bevor Sie diese verwenden können. Die Taste ist nur auswählbar, wenn komplett heruntergeladene Downloads zur Installation vorhanden sind.

Die Updates werden auch beim nächsten Neustart des Gerätes installiert. Wenn Sie das Gerät nur in den Schlafmodus versetzen, werden die heruntergeladenen Updates nicht installiert, sie müssen das Gerät ganz ausschalten.

Bilder übertragen

Bilder* können auf einer separaten Micro-SD Speicherkarte (nicht im Lieferumfang enthalten) oder im internen Speicher des Navigationsgeräts im Ordner „Media“ gespeichert werden.

Die Dateien können über einen Kartenleser oder den USB-Anschluss übertragen werden.

Hinweis:

Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe „Navigationsgerät ein-/ausschalten“ auf Seite 27, bevor Sie das Navigationsgerät mit dem Computer verbinden.

Wir empfehlen Ihnen, Dateien und Verzeichnisse selbsterklärend zu benennen, um diese bei Bedarf einfacher wiederzufinden.

Bei Störungen

Störungen im Betriebssystem oder im Gerät werden entsprechend angezeigt. Kann die gewünschte Funktion daraufhin nicht ausgeführt werden, sollten Sie das Navigationsgerät neu starten, indem Sie die Taste an der Oberseite für länger als 7 Sekunden drücken.

Falls die Meldungen wiederkehren oder das Gerät aus anderen Gründen nicht ordnungsgemäß arbeitet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Sie können auch auf der Becker-Homepage www.mybecker.com im Bereich Support versuchen in der FAQ eine Lösung Ihres Problems zu finden.

Hinweis:

Versuchen Sie nie das Gerät selbst zu öffnen! Sollten Sie den aufgetretenen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler!

Was ist Navigation?

Unter Navigation (lat. navigare = zur See fahren) versteht man im Allgemeinen die Ortsbestimmung eines Fahrzeugs, die Bestimmung der Richtung und Entfernung zum gewünschten Ziel und die Bestimmung und Verfolgung der Route dorthin. Als Navigationshilfen werden u. a. Sterne, markante Punkte, Kompass und Satelliten eingesetzt.

Beim Navigationsgerät erfolgt die Ortsbestimmung durch den GPS-Empfänger. Das **G**lobal **P**ositioning **S**ystem (GPS) wurde in den 70er Jahren vom amerikanischen Militär entwickelt, um als Waffenlenksystem zu dienen.

GPS basiert auf insgesamt 32 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei Signale aussenden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Signale und berechnet aus den Laufzeiten der Signale seinen Abstand zu den einzelnen Satelliten. Daraus wiederum kann er Ihre aktuelle geografische Position bestimmen.

Für die Positionsbestimmung sind die Signale von mindestens drei Satelliten notwendig, ab dem vierten kann auch die Höhe über dem Meeresspiegel ermittelt werden.

Die Bestimmung der Richtung und Entfernung zum Ziel erfolgt beim Navigationsgerät mit Hilfe des Navigationsrechners und einer digitalen Straßenkarte im internen Speicher.

Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Zielführung **überwiegend als Sprachausgabe.** Zur Unterstützung dienen die Richtungsanzeige und die Kartendarstellung auf dem Touchscreen.

⚠ Sicherheitshinweise

- Vorrang hat stets die Straßenverkehrsordnung. Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel, die Daten/Angaben können im Einzelfall falsch sein. Der Fahrer muss in jeder Situation selbst entscheiden, ob er den Angaben folgt.
  Eine Haftung für falsche Angaben des Navigationssystems ist ausgeschlossen.
- Bei der Erstinbetriebnahme kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis eine Position bestimmt werden kann.
- Verkehrsschilder und örtliche Verkehrsvorschriften sind immer vorrangig zu beachten.
- Die Verkehrsführung ist ausschließlich auf Personenkraftwagen bezogen. Spezielle Fahrempfehlungen und Vorschriften für andere Fahrzeuge (z. B. Nutzfahrzeuge) sind nicht berücksichtigt.
- Zielortseingaben dürfen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

Navigation auswählen

Der Navigationsbetrieb wird aus dem Hauptmenü aufgerufen. Im Menü „**Neues Ziel**“ können neue Ziele eingegeben werden. Im Menü **Meine Ziele** können bereits angefahrene oder gespeicherte Ziele ausgewählt werden.

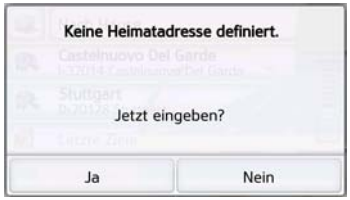
> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.

Hinweis:

Wird am unteren Rand des Hauptmenüs eine Adresse angezeigt, bedeutet dies, dass bereits eine Zielführung zu der angezeigten Adresse gestartet wurde.

Heimatadresse

Wenn Sie die Taste **Nach Hause** drücken, werden Sie, falls noch keine Heimatadresse eingegeben wurde, aufgefordert eine Adresse einzugeben.



> Drücken Sie **Ja** um die Adresse einzugeben.

Sie können dann, wie unter „Das Menü „Neues Ziel““ auf Seite 46 beschrieben ein Ziel eingeben.

Hinweis:

Zusätzlich stehen Ihnen die Menüpunkte **Aktuelle Position verwenden** und **Letzte Ziele** (Schnellzugriff) zur Zielauswahl zur Verfügung.

In der ersten Zeile können Sie, wenn Sie Ihre Heimatadresse bereits eingegeben haben, die Zielführung zur Heimadresse starten.

Eine einmal eingegebene Heimatadresse kann wieder geändert werden.

Drücken Sie im Menü „**Meine Ziele**“ links neben der Option **Nach Hause** auf die Taste .

> Drücken Sie die Taste **Ändern** um eine neue Heimatadresse einzugeben.

Es erscheint das Menü für die Zielwahl.

Hier können Sie die neue Heimatadresse beispielsweise über ein intelligentes Texteingabefeld festlegen.

Smart Guess

Die beiden Adressen, die mit der Taste ausgewählt werden können, ist eine Auswahl der zuletzt angefahrenen Adressen. In Abhängigkeit von der Tageszeit und ihrer aktuellen Position werden die zwei wahrscheinlichsten Ziele angezeigt und könne direkt ausgewählt werden.

Die Liste „Letzte Ziele“

In der Liste „Letzte Ziele“ werden die zuletzt angefahrenen Ziele und gespeicherte Ziele angezeigt und können direkt ausgewählt werden. Zusätzlich kann über den Schnellzugriff das Menü für die Zieleingabe aufgerufen werden.

Die Zielliste

Die Zielliste zeigt zeilenweise alle zur schnellen Anwahl zur Verfügung stehenden Ziele an.

Jede Zeile der Zielliste ist in zwei Felder aufgeteilt. Jedes Listenfeld ist als Taste ausgebildet. Auf der rechten Taste wird das Ziel genannt und mit dem linken Icon dessen Eigenschaften angezeigt.

Hinweis:

In der Zielliste werden automatisch die bis zu 200 letzten Ziele gespeichert. Ist die Speicherkapazität erreicht, wird für ein neues Ziel das älteste automatisch gelöscht. Wichtige Ziele können aber geschützt werden.

Wenn Sie die Heimatadresse auswählen, und diese noch nicht definiert wurde, werden Sie aufgefordert, die Adresse einzugeben.

Verwendete Icons

Die folgenden Icons kommen in der Zielliste zur Anwendung.

Icon	Bedeutung
	Dieses Ziel ist ein Standardziel ohne Besonderheiten.
	Dieses Ziel ist geschützt. Ist der Zielspeicher voll, wird dieses Ziel nicht automatisch gelöscht. Dies kann auf Wunsch manuell erfolgen. Sie haben bei einem geschützten Eintrag auch die Möglichkeit die Position im Schnellzugriff festzulegen.

Bedienung der Liste „Letzte Ziele“

Mit vorhandenem Ziel starten

Die vorhandenen Ziele werden in der Zielliste aufgeführt.

> Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Ziel, um die Routenberechnung zu starten.

Die Berechnung wird gestartet.

Nach Ende der Berechnung erscheint die Kartendarstellung, und die Zielführung beginnt.

Im Zielspeicher blättern

Durch Drücken der Pfeiltasten oder Streichen des Scrollrads kann in der Listendarstellung geblättert werden.

Ziel anzeigen oder editieren

Jedes im Schnellzugriff enthaltene Ziel kann angezeigt oder bearbeitet werden.

> Drücken Sie auf das links neben dem gewünschten Ziel befindliche Tastenfeld.

> Es erscheint ein Auswahlmenü.

Auswahl	Bedeutung
Details zeigen	Die Daten zum Ziel werden angezeigt. Von dieser Anzeige aus können Sie das Ziel in der Karte anzeigen, die Route anzeigen oder die Zielführung starten.
Benennen	Das Ziel kann umbenannt werden. Wird das Ziel benannt, ist es automatisch geschützt.
Schützen	Das Ziel wird gegen automatisches Löschen geschützt. Diese Funktion steht nur bei ungeschützten Zielen zur Verfügung.

Auswahl	Bedeutung
Schutz aufheben	Der Schutz des Ziels wird aufgehoben. Diese Funktion steht nur bei geschützten Zielen zur Verfügung.
Nach oben	Das Ziel wird um eine Position nach vorne verschoben. Wird das Ziel verschoben, ist es automatisch geschützt.
Nach unten	Das Ziel wird um eine Position nach hinten verschoben. Wird das Ziel verschoben, ist es automatisch geschützt.
Eintrag löschen	Das Ziel wird aus dem Schnellzugriff gelöscht.
Liste löschen	Alle Ziele (bis auf die Geschützten und die Heimatadresse) werden aus der Liste gelöscht.

Eigene Ziele

Mit der Taste **Eigene Ziele** können Sie ins Navigationsgerät importierte Google™ Sonderziele aufrufen und eine Zielführung dorthin starten.

- Siehe „Ziel aus Eigene Ziele wählen“ auf Seite 44.

Kontakte

Mit der Taste **Kontakte** können Sie ins Navigationsgerät importierte Microsoft® Outlook® Kontakte aufrufen und eine Zielführung zur im Kontakt angegebenen Adresse starten.

- Siehe „Ziel aus Kontakte wählen“ auf Seite 45.

Ziel aus Eigene Ziele wählen

Sie können ins Navigationsgerät importierte Google™ Sonderziele aufrufen und eine Zielführung dorthin starten.

Hinweis:

Um eigene Google™ Sonderziele anzeigen zu lassen, müssen die Google™ KML-Dateien im Verzeichnis **Navigator\content\userdata\mydest** des Navigationsgeräts gespeichert werden.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.

> Drücken Sie die Taste **Eigene Ziele**.

Es wird eine Liste mit den vorhandenen Zielen angezeigt.
Durch Drücken der Pfeiltasten ▲ ▼ oder Streichen des Scrollrads können Sie in der angezeigten Liste blättern.

Hinweis:

Sind viele Einträge vorhanden, ist es eventuell sinnvoll, das gewünschte Ziel nach Auswählen von **Eintrag suchen** mithilfe des Eingabemenüs zu suchen.
Es können maximal 1000 Ziele importiert werden.
Neu importierte Ziele werden am Anfang der Liste einsortiert.

> Wählen Sie das gewünschte Ziel aus.
Die Zielführung zum ausgewählten Ziel wird gestartet.

Eigene Ziele bearbeiten

> Drücken Sie in der Liste der eigenen Ziele die Taste, vor dem Ziel das Sie bearbeiten möchten.

Sie können nun durch Auswählen von **Eintrag löschen** das Ziel aus der Liste löschen. Durch Auswählen von **Liste löschen** können Sie die gesamte Liste löschen.
Durch Auswählen von **Details zeigen** können Sie sich die Details zum Ziel anzeigen lassen.

Drücken Sie die Taste **Start,** um direkt mit der Zielführung zum Ziel zu beginnen.
Sie können das gewählte Ziel aber auch in der Karte anzeigen (**Auf Karte**), im Schnellzugriff speichern (**Speichern**), die Route zum Ziel anzeigen lassen (**Route zeigen**) oder falls ein Telefon verbunden ist und eine Telefonnummer vorhanden ist die Nummer durch Drücken auf die Taste mit dem Symbol anrufen.

Ziel aus Kontakte wählen

Sie können ins Navigationsgerät importierte Microsoft® Outlook® Kontakte aufrufen und eine Zielführung dorthin starten.

Hinweis:

Der Import der Microsoft® Outlook® Kontakte erfolgt über den Content Manager.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.

> Drücken Sie die Taste **Kontakte**.

Es wird, sofern mehr als 10 Kontakte gespeichert sind, ein Eingabemenü ange-

zeigt. Sind weniger als 10 Einträge vorhanden, wird direkt eine Liste mit den Kontakten angezeigt.

> Wählen Sie im Eingabemenü die Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrags aus.

> Drücken Sie die Taste OK, wenn der gewünschte Name in der oberen Zeile angezeigt wird.

Sind 5 oder weniger Einträge mit der eingegebenen Buchstabenkombination verfügbar, wird automatisch eine Liste mit diesen Einträgen angezeigt.

Hinweis:

Sie können auch schon vorher eine Liste die der eingegebenen Buchstabenkombination entspricht anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Eingabemenü auf die Taste >300.

> Wählen Sie in der Liste den gewünschten Eintrag aus.

Drücken Sie die Taste **Start,** um direkt mit der Zielführung zu der bei diesem Kontakt angezeigten Adresse zu beginnen.

Sie können die angezeigte Adresse des Kontakts aber auch in der Karte anzeigen (**Auf Karte**), im Schnellzugriff speichern (**Speichern**), die Route zum Ziel anzeigen lassen (**Route zeigen**) oder falls eine Telefonnummer vorhanden ist die angezeigte Nummer anrufen (Taste mit dem Symbol).

Sind für den ausgewählten Kontakt mehrere Adressen verfügbar, können Sie diese nach Drücken auf die Taste (1) auswählen.

Sind für den ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern verfügbar, können Sie diese nach Drücken auf die Taste (2) auswählen.

Das Menü „Neues Ziel“

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.

Es erscheint das Menü für Neue Ziele.

Aufbau des Menüs „Neues Ziel“

Adresse eingeben

Mit der Taste **Adresse eingeben** werden die verschiedenen Schritte vom Auswählen einer Adresse bis zum Starten der Zielführung ermöglicht.

- Siehe „Adresse eingeben“ auf Seite 47.

Sonderziel eingeben

Mit der Taste **Sonderziel eingeben** können Sie ein Sonderziel wie z. B. Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen oder öffentliche Einrichtungen auswählen und eine Zielführung dorthin starten.

- Siehe „Sonderziele“ auf Seite 55.

Reiseführer (modellabhängig)

Mit dem Reiseführer können Sie zum Beispiel MARCO POLO Top-Highlights oder MARCO POLO Insider-Tipps auswählen und die Zielführung dorthin starten. Siehe „Reiseführer (modellabhängig)“ auf Seite 59.

Auf Karte wählen

Mit der Taste **Auf Karte wählen** können Sie ein Ziel direkt in der Karte auswählen und eine Zielführung dorthin starten.

- Siehe „Ziel aus der Karte wählen“ auf Seite 60.

Geo-Koordinaten eingeben

Über die Taste **Geo-Koordinaten eingeben** haben Sie die Möglichkeit für einen Zielpunkt die geografischen Koordinaten einzugeben und eine Zielführung dorthin zu starten.

- Siehe „Koordinateneingabe“ auf Seite 61.

Routenplanung

Mit der Taste **Routenplanung** kann eine Route mit mehreren Zwischenzielen geplant werden.

- Siehe „Routenplanung“ auf Seite 61.

Adresse eingeben

Aus dem Zieleingabemenü wird mit der Taste **Adresse eingeben** das Menü für die Eingabe einer Adresse geöffnet.

> Drücken Sie im Zieleingabemenü auf die Schaltfläche **Adresse eingeben**.

Es erscheint das Menü für die Eingabe einer Adresse.

Hinweis:

Durch Drücken der Taste **Löschen** (oben rechts) können Sie alle Eingaben bis auf das Land löschen.

Land wählen

Mit der Schaltfläche für das Zielland können Sie die verfügbaren Länder auswählen. Nach dem Auswählen eines Landes wird es automatisch in das Adresseingabe-Menü übernommen. Wurde bereits ein Zielland eingegeben, bleibt diese erhalten, bis Sie ein anderes Land wählen.

> Drücken Sie die Taste mit dem Zielland, um in die Länderauswahlliste zu gelangen.

Es erscheint die Auswahlliste.

> Drücken Sie die Taste des gewünschten Landes.

Hinweis:

Drücken Sie bei Bedarf die Pfeiltasten ▲ ▼ oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um alle verfügbaren Zielländer durchzublättern.

Das Symbol kennzeichnet die Länder für die eine Adresseingabe per Sprache möglich ist. (modellabhängig)

Adresse wählen und Zielführung starten

Im Adresseingabe-Menü haben Sie die Möglichkeit, die genaue Zieladresse einzugeben.

Im Adresseingabe-Menü sind folgende Vorgaben möglich:

- Ort
- Postleitzahl
- Straße mit Hausnummer
- Querstraßen als Orientierungshilfe

Ebenso besteht die Möglichkeit:

- Ein Sonderziel in der Nähe der eingegeben Adresse zu suchen (**Sonderziel suchen**). Die Eingabe erfolgt hierbei, wie unter „Sonderziel nahe einer Adresse“ auf Seite 57 beschrieben.
- Das Ziel im Schnellzugriff zu speichern.
- Die Route in der Karte anzuzeigen. Für Details siehe Seite 100.
- Direkt mit der Zielführung zu beginnen.

Den Ort wählen

Die Eingabe des Zielorts kann über den Namen oder die Postleitzahl erfolgen.

Wenn Sie die Buchstaben eines Ortes eingeben, werden vom Navigationsgerät Vorschläge eingeblendet (siehe „Vorschläge übernehmen“ auf Seite 31). Wenn Sie den Vorschlag nicht übernehmen wollen, geben Sie einfach die weiteren Buchstaben des gewünschten Ortes ein.

Das Navigationsgerät schließt alle unmöglichen Buchstabenkombinationen und Postleitzahlen aus, und aktiviert nur noch Buchstaben- bzw. Ziffernfelder, die zu einem existierenden Ort bzw. einer Postleitzahl führen.

> Wählen Sie zwischen der Orts- oder Postleitzahleneingabe aus.

> Geben Sie nacheinander die Buchstaben des Zielortes bzw. die Zahlen der Postleitzahl ein.

Hinweis:

Sind zwei Worte einzugeben, müssen Sie diese mit dem Zeichen _ zu trennen.

Sind genügend Buchstaben eingegeben, wird automatisch zu einer Liste gewechselt in der Sie den Ort auswählen können. Sie können aber auch schon vorher durch Drücken auf die Taste >300 zur Liste wechseln.

Hinweis:

Haben Sie eine Postleitzahl eingegeben, wird im Eingabemenü zunächst der Name des Ortes ausgeblendet. Geben Sie als Nächstes den Straßennamen ein. Anschließend wird dann auch der Name des Ortes angezeigt.

Die Ortsliste benutzen

Wenn bereits einige Buchstaben des gewünschten Ortes eingegeben wurden, können Sie sich über eine Liste alle Orte mit in Frage kommenden Buchstabenkombinationen anzeigen lassen bzw. wird diese Liste automatisch angezeigt.

> Drücken Sie die Taste >300 am rechten Bildschirmrand, um die Liste aufzurufen.

Mit den Tasten ▲ ▼ oder dem Scrollrad können Sie in der angezeigten Liste blättern.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche des gewünschten Ortes.

Die Straße wählen

Im Menübereich **Straße** können, über ein Buchstaben- und Zahlenfeld, die Straße und die Hausnummer getrennt eingegeben werden.

Das Navigationsgerät schließt alle unmöglichen Buchstabenkombinationen aus und aktiviert nur noch Buchstabenfelder, die zu einer existierenden Straße führen.

Eine Hausnummer ist erst anwählbar, wenn die Straße ausgewählt wurde und Hausnummern in den Daten vorhanden sind.

> Drücken Sie nacheinander die Buchstaben der Zielstraße.

Sind genügend Buchstaben eingegeben, wird automatisch zu einer Liste gewechselt in der Sie die Straße auswählen können. Sie können aber auch schon vorher durch Drücken auf die Taste >300 zur Liste wechseln.

Die Straßenliste benutzen

Wenn bereits einige Buchstaben der gewünschten Straße eingegeben wurden, können Sie sich über eine Liste alle Straßen mit in Frage kommenden Buchstabenkombinationen anzeigen lassen bzw. wird diese Liste automatisch angezeigt.

> Drücken Sie die Taste >300 am rechten Bildschirmrand, um das Straßenverzeichnis aufzurufen.

Mit den Tasten ▲ ▼ können Sie in der angezeigten Liste blättern.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche mit der gewünschten Straße.

Die Querstraße wählen

Nachdem Sie Zielort und -straße eingegeben haben, können Sie zur weiteren Eingrenzung eine Querstraße eingeben.

Hinweis:

Sie können anstelle der Querstraße auch eine Hausnummer eingeben, beide Eingaben gleichzeitig sind jedoch nicht möglich.

> Drücken Sie die Taste **Querstraße**.

Es erscheint das Eingabemenü für den Querstraßennamen.

> Geben Sie den Namen der Querstraße ein.

Wenn bereits einige Buchstaben der gewünschten Straße eingegeben wurden, wird automatisch eine Liste angezeigt.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche mit der gewünschten Straße.

Die Hausnummer wählen

Nachdem Sie Ihren Zielort und -straße eingegeben haben, können Sie zur weiteren Eingrenzung eine Hausnummer eingeben.

Hinweis:

Sie können anstelle der Hausnummer auch eine Querstraße eingeben, beide Eingaben gleichzeitig sind jedoch nicht möglich.

> Drücken Sie die Taste **Nr.**

Es erscheint das Eingabemenü für die Hausnummer.

> Geben Sie die Hausnummer ein und drücken Sie danach die Taste OK.

Route anzeigen

Nach Eingabe der Adresse besteht im Adresseingabe-Menü die Möglichkeit, die Route zum Ziel in der Karte anzuzeigen.

> Drücken Sie die Taste **Route zeigen**, um die Route in der Karte anzuzeigen.

Die Route wird berechnet.

Über die Taste **Start** können Sie die Zielführung auch direkt aus dieser Anzeige starten.

Die weiteren Bedienungsmöglichkeiten für diese Anzeige sind unter „Komplette Route anzeigen“ auf Seite 100 beschrieben.

Ziel speichern

Im Adresseingabe-Menü öffnet die Schaltfläche **Speichern** ein Eingabemenü zur Eingabe eines Namens für das eingegebene Ziel.

Wenn der gewünschte Name eingegeben und mit OK übernommen wurde, wird das Ziel in den Schnellzugriff übertragen und dort geschützt.

Die Navigation starten

Mit der Taste **Start** kann die Zielführung gestartet werden.

Alle bis jetzt eingegebenen Daten werden bei der Routenberechnung verarbeitet.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um die Zielführung zu beginnen.

Die Route wird berechnet. Anschließend erscheint die Kartendarstellung, und die Zielführung beginnt.

Hinweis:

Durch die Symbole über dem Fortschrittsbalken wird auf eventuell von Ihnen aktivierte Einschränkungen (z. B. unbefestigte Straßen, Mautstraßen) hingewiesen.

Läuft bereits eine Zielführung, werden Sie gefragt, ob das neue Ziel das alte Ziel ersetzen soll oder ob das neue Ziel als Zwischenziel verwendet werden soll.

> Wählen Sie zwischen **Als Zwischenziel hinzufügen, Als neues Ziel hinzufügen** oder **Altes Ziel ersetzen** aus.

Läuft bereits eine Zielführung und es wurde auch schon ein Zwischenziel eingegeben, werden Sie gefragt, ob das neue Ziel das alte Ziel oder das Zwischenziel ersetzen soll.

> Wählen Sie zwischen **Zwischenziel ersetzen** oder **Altes Ziel ersetzen** aus.

Hinweis:

Steht zum Zeitpunkt der Routenberechnung kein GPS-Signal zur Verfügung, erhalten Sie folgende Anzeige.

Wenn das GPS-Signal zur Verfügung steht, wird die Routenberechnung automatisch gestartet.

Durch Drücken von **Letzte Position** wird die letzte bekannte Position verwendet und die Route ab dieser Position berechnet.

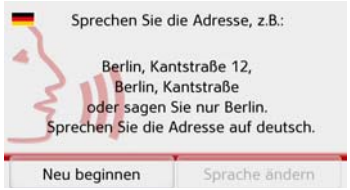
Adresse per Sprache eingeben (ausgewählte Modelle)

Die Adresseingabe per Sprache können Sie aus dem Adresseingabe-Menü durch Drücken der Taste starten.

Hinweise:

- Mit der Spracheingabe kann nur eine Adresse eingegeben werden. Eine Bedienung von Listen zur genaueren Auswahl ist per Sprache nicht möglich.
- Das Zielland kann nicht per Sprache eingegeben werden.
- Das Symbol kennzeichnet in der Länderliste die Länder für die eine Adresseingabe per Sprache möglich ist.
  Ist eine Spracheingabe nicht möglich, wird die Taste ausgegraut dargestellt.
- Eine Adresse und die Hausnummer müssen in der Sprache des Ziellandes gesprochen werden.

Nach Drücken der Taste wird ein Menü eingeblendet, das Ihnen zeigt, wie eine Adresse zu sprechen ist.



Sobald neben dem stilisierten Gesicht Linien angezeigt werden, können Sie die Adresse sagen.

Hinweise:

- Falls im Zielland wie z. B. in der Schweiz mehrere Sprachen gesprochen werden, können Sie durch Drücken auf die Taste **Sprache ändern**, eine andere Sprache einstellen.
- Sie können die komplette Adresse oder nur einen Teil sprechen.
  Mögliche Eingaben sind:
  - Ort - Straße - Hausnummer
  - Ort - Straße
  - Ort

> Sprechen Sie die Adresse.

Ist Ihre Eingabe eindeutig, wird nach kurzer Zeit das mit Ihrer Eingabe ausgefüllte Menü für die Adresseingabe angezeigt.

Falls die angezeigte Adresse nicht dem Gesprochenen entspricht, können Sie entsprechende Änderungen vornehmen. Ist die Adresse korrekt können Sie wie auf Seite 51 beschrieben, die Zielführung starten, die Route anzeigen oder die Adresse speichern.

War Ihre Eingabe nicht eindeutig bzw. konnte das Navigationsgerät Ihre Eingabe nicht eindeutig zuordnen, werden Ihnen entsprechende Listen angezeigt. In diesen Listen können Sie dann die gewünschte Adresse auswählen.
Je nach Ihrer Eingabe können Listen mit Ortsnamen, Listen mit Straßennamen oder kombinierte Listen mit Orts- und Straßennamen angezeigt werden.

Hinweis:

In den Listen kann immer durch Drücken der Taste die Spracheingabe neu gestartet werden.

Im nachfolgend dargestellten Beispiel ist eine Liste dargestellt, in der ein Ort ausgewählt werden kann.

Bei Einträgen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird nach Auswählen dieses Eintrags eine weitere Liste angezeigt. Dies kann z. B. notwendig sein, wenn der gleiche Ortsname mehrfach im eingestellten Land vorkommt.

Haben Sie in den Listen den gewünschten Ort bzw. die Straße ausgewählt, wird nach kurzer Zeit das mit Ihrer Eingabe ausgefüllte Menü für die Adresseingabe angezeigt.
Sie können dann wie auf Seite 51 beschrieben, die Zielführung starten, die Route anzeigen oder die Adresse speichern.

Sprachdialogsystem (ausgewählte Modelle)

Das Sprachdialogsystem ist eine Erweiterung der Adresseingabe per Sprache. Außer der direkten Adresseingabe können ausgewählte Gerätefunktionen per Sprachdialog bedient werden. Diese Funktion ist in folgenden Sprachen verfügbar:
Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch.

Erklärung der Symbole

Am linken Bildschirmrand werden folgende Symbole dargestellt:

	Bitte Sprechen
	Bitte zuhören
	Bitte Klicken (um Sprachsteuerung zu starten)

Ziel

Hier haben Sie die Möglichkeit sich per Spracheingabe folgende Ziele einzugeben:

- Adresse
- Sonderziel

- Letzte Ziele
- Nach Hause

Für Adresseingabe siehe Seite 61.
Falls Sie noch kein Ziel eingegeben, oder keine Heimatadresse definiert haben (erster Gebrauch des Gerätes) sind diese Felder ausgegraut.

Sonderziele sind in unterschiedliche Kategorien unterteilt. Im obigen Screenshot ist zusätzlich eine Routenführung aktiv, daher wird vorgeschlagen, ob die Tankstelle auf der Route oder in Zielnähe liegen soll.

Route

Wenn sie ein Ziel eingegeben stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Route zeigen
- Route löschen
- Straße sperren

Falls momentan keine Route aktiv ist, ist dieses Feld ausgegraut.

Mehr...

Mit einem Klick auf **Mehr...** haben Sie die Auswahl zwischen drei Menupunkten.
Unter **Wo bin ich?** können Sie die aktuelle GPS Position ermitteln.
Wenn Sie **Länderinfo** einsprechen, erhalten Sie Informationen über das Land, in dem Sie sich momentan befinden.
Über **Hilfe** bekommen Sie nützliche Informationen zur Spracheingabe. Hier sind zum Beispiel alle Begriffe aufgeführt, die direkt nach dem Starten des Sprachdialogs verwendet werden können. Neben diesen globalen Anweisungen, finden Sie hier auch Hilfestellung für die Adresseingabe oder für Sonderziele.

Live POI Suche (modellabhängig)

Bei der Live POI Suche stellt Ihr Becker Navigationsgerät eine Verbindung zu unserem Live Server her. Sie haben Zugriff auf Millionen von Adressen in Europa.
Sie haben die Wahl zwischen:

- Einer Live POI Suche in der Nähe,
- Einer Live POI Suche nahe einer Adresse
- Einer Live POI Suche in Zielnähe

Die Weitere Bedienung ist ähnlich wie im Kapitel Sonderziele auf Seite 55 beschrieben, es können jedoch keine Kategorien ausgewählt werden.

Sonderziele

Sonderziele, auch kurz POI (Point of Interest) genannt, sind in der Karte enthalten und können dort angezeigt werden. Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen und andere. Sonderziele können Sie als Na-

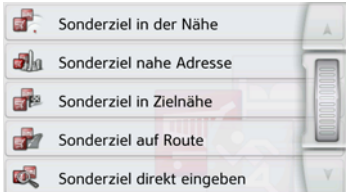
vigationsziel verwenden.

Hinweis:

Sonderziele aus der aktuellen Umgebung können Sie nur wählen, wenn der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreichend ist. Es wird ansonsten die zuletzt gespeicherte Position verwendet.
Zur Erweiterung der auf dem Gerät gespeicherten Sonderziele können Sie Zusatz-POIs im KML-Format über den Content Manager auf Ihrem Gerät installieren.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.

> Drücken Sie die Taste **Sonderziel eingeben**.



Sie haben die Wahl zwischen:

- einem Sonderziel in der Nähe,
- einem Sonderziel nahe einer Adresse,
- einem Sonderziel in Zielnähe
- einem Sonderziel entlang der Route und
- der direkten Eingabe eines Sonderziels.

Sonderziel in der Nähe

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel in der Nähe**.

Durch Drücken der Pfeiltasten ▲ ▼ oder, indem Sie über das Scrollrad streichen, können Sie in der angezeigten Liste blättern.

> Wählen Sie eine der verfügbaren Kategorien aus.

Hinweis:

Sie können auch auf die Taste **Alle Kategorien** drücken. Danach öffnet sich ein Eingabemenü und sie können direkt den Namen eines Sonderziels eingeben und bestätigen.

Bei einigen Kategorien z. B. Tankstelle wird ein weiteres Auswahlmenü angezeigt in dem Sie eine weitere Einschränkung z. B. nach der Marke vornehmen können.

Haben Sie die Kategorie ausgewählt, werden nun die in der aktuellen Umgebung zur Verfügung stehenden Sonderziele der entsprechenden Kategorie angezeigt.

Für jeden Eintrag werden die Bezeichnung, die Luftlinienentfernung und die Adresse angezeigt.

> Wählen Sie das gewünschte Sonderziel aus.

Sie erhalten nun weitere Informationen zum gewählten Ziel.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum Sonderziel zu beginnen.

Sie können das gewählte Sonderziel aber auch:

- in der Karte anzeigen (**Auf Karte**),
- im Schnellzugriff speichern (**Speichern**),
- die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**),
- falls ein Telefon verbunden und eine Telefonnummer verfügbar durch Drücken auf die Taste mit dem Symbol anrufen. (modellabhängig)

Sonderziel nahe einer Adresse

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel nahe Adresse**.

> Wählen Sie das gewünschte Land aus.

> Geben Sie im Feld **Ort** oder **PLZ** den Ort an, in dem Sie nach einem Sonderziel suchen wollen.

Hinweis:

Haben Sie zuvor bereits eine Adresseingabe vorgenommen, ist diese Adresse voreingestellt.

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Kategorie wählen**.

Es werden die verfügbaren Sonderziel Kategorien für den eingegebenen Ort angezeigt.

> Wählen Sie, wie unter „Sonderziel in der Nähe“ auf Seite 56 beschrieben, das gewünschte Sonderziel aus.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum Sonderziel zu beginnen.

Sie können das gewählte Sonderziel aber auch im Schnellzugriff speichern (**Speichern**) oder die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Hinweis:

Sie können auch auf die Taste **Sonderziel eingeben** drücken. Danach öffnet sich ein Eingabemenü und sie können direkt den Namen eines Sonderziels eingeben und bestätigen.

Durch Drücken der Taste neben dem gewählten Sonderziel können Sie sich die zusätzlich verfügbaren Informationen zum Ziel anzeigen lassen.

Sonderziel in Zielnähe

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel in Zielnähe**.

Die in Zielnähe verfügbaren Kategorien werden angezeigt.

> Wählen Sie, wie unter „Sonderziel in der Nähe“ auf Seite 56 beschrieben, das gewünschte Sonderziel aus.

Sonderziel auf Route

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel auf Route**

Die Kategorien der Sonderziele, die auf der gesamten Route verfügbar sind, werden angezeigt.

> Wählen Sie, wie unter „Sonderziel in der Nähe“ auf Seite 56 beschrieben, das gewünschte Sonderziel auf der Route aus.

Sonderziel direkt eingeben

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel direkt eingeben**.

> Geben Sie das gewünschte Sonderziel bzw. einen Teil des Namens ein.
> Drücken Sie die Taste OK.

Das Navigationsgerät zeigt in einer Liste alle dem eingegebenen Namen entsprechenden Sonderziele in einer Liste an.

> Wählen Sie das gewünschte Ziel in der Liste aus.

Sie erhalten nun weitere Informationen zum gewählten Ziel.

> Drücken Sie die Taste **Start,** um direkt mit der Zielführung zum Sonderziel zu beginnen.

Sie können das gewählte Sonderziel aber auch in der Karte anzeigen (**Auf Karte**), im Schnellzugriff speichern (**Speichern**) oder die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Sonderziel-Telefonnummer anrufen (modellabhängig)

Sie können die in den Informationen zu einem Sonderziel angegebene Telefonnummer direkt wählen.

Voraussetzung hierfür ist, dass ein Mobiltelefon über Bluetooth® wireless technology mit dem Navigationsgerät verbunden ist.

> Drücken Sie in den Sonderziel Informationen auf die im unteren Teil angezeigte Taste mit dem Symbol .

Der Rufaufbau wird gestartet.

Zusätzliche Sonderziel Informationen

Beinhaltet ein Sonderziel zusätzliche Informationen, so können Sie diese anzeigen.

Um die zusätzlichen Informationen aufzurufen, drücken Sie in den Sonderziel Informationen auf die im unteren Teil angezeigte Taste **Mehr**.

Mit den angezeigten Pfeiltasten oder dem Scrollrad können Sie im angezeigten Text blättern.

Reiseführer (modellabhängig)

Der Reiseführer verhält sich ähnlich wie die Funktion „Sonderziel eingeben“ (siehe auch Seite 47).

Der Reiseführer für Berlin ist bereits vorinstalliert. Alle Reiseführer sind in 5 Sprachen (D, E, I, S, F) verfügbar. Andere Sprachen werden in Englisch dargestellt. Weitere Städte können über den Content Manager (siehe auch Seite 34) erworben werden.

Ziel aus der Karte wählen

Sie können ein Ziel direkt in der Kartenanzeige auswählen.

> Drücken Sie die Taste **Auf Karte wählen**.

Es erscheint die Kartenanzeige.

Hinweis:

Mit den Zoom-Tasten + und − müssen Sie evtl. noch den Bereich vergrößern, um den gewünschten Punkt zu treffen. Sie können die Karte auch durch Verschieben auf den gewünschten Punkt bringen.

> Drücken Sie am gewünschten Punkt leicht auf die Bildschirmoberfläche.

An dieser Stelle wird ein pulsierender roter Kreis angezeigt.

Hinweis:

Durch Drücken der Taste **GPS-Position** können Sie wieder Ihre augenblickliche Position anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **Wählen**.

Es wird sofern verfügbar die Adresse des gewählten Punktes angezeigt.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum gewählten Ziel zu beginnen zu beginnen.

Sie können auch in der Umgebung des gewählten Punktes Sonderziele als Ziel auswählen, indem Sie ein entsprechendes POI-Symbol antippen.

Sie können den gewählten Punkt auch im Schnellzugriff speichern (**Speichern**) oder die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Auch bei gestarteter Routenführung können Sie ein neues Ziel durch Antippen der Karte wählen, um es als Zwischenziel Ihrer Route hinzuzufügen oder um das alte Ziel zu ersetzen. Wenn Sie das Display berühren, wird ein Kompass sowie Pfeiltasten eingeblendet, mit denen Sie die horizontale Ausrichtung der Karte und den vertikalen Betrachtungswinkel beschrieben verstellen können. Diese Funktion wird detailliert auf Seite 96 beschrieben.

Koordinateneingabe

Sie können Ihr Ziel auch über Geo-Koordinaten eingeben.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.

> Drücken Sie die Taste **Geo-Koordinaten eingeben**.

> Wählen Sie mit den Tasten (2) jeweils den zu ändernden Wert aus.

> Wählen Sie mit den beiden Tasten bei (1) die gewünschte Richtung der geografischen Länge und Breite (Ost/West bzw. Nord/Süd) aus.

> Geben Sie danach die gewünschten Werte mit den Tasten 1 bis 0 ein.

Das Eingabefeld kann zu Beginn ausgegraut dargestellt sein. Löschen Sie bereits eingetragene Werte mit der Rückschritttaste, damit Sie das Eingabefeld bedienen können. Sie können Koordinaten mit drei verschiedenen Schreibweisen eingeben.

Möglich sind folgende Schreibweisen:

- Grad Minute Sekund.Dezimalsekunde z. B. 42°52'46.801"
- Grad Minute.Deziamalminute z. B. 48° 53.56667'
- Grad Dezimal z. B. 48,89277778

Hinweise:

- Die eingegebenen Koordinaten müssen dem WGS84 (World Geodetic System 1984) entsprechen.
- Durch Drücken der Taste (3) wird Ihre aktuelle geografische Position in den Feldern eingetragen.

> Drücken Sie die Taste OK.

Sofern möglich wird eine den Koordinaten entsprechende Adresse angezeigt. Sie können das Ziel in der Karte ansehen, Speichern, die Route zum Ziel anzeigen lassen oder direkt die Zielführung starten.

Routenplanung

Das Routenplanungsmenü bietet die Möglichkeit, individuelle Routen anzulegen und auszuwählen. Sie geben hierzu die einzelnen Zielpunkte der gewünschten Route ein. Diese Punkte können dann nacheinander ohne weitere Eingaben angefahren werden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, die eingegebenen Zielpunkte zu optimieren und dadurch die Reihenfolge zu ändern.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.

> Drücken Sie die Taste **Routenplanung**.

Im Routenmenü können Sie mit der Taste **Neue Route anlegen** eine neue Route anlegen. In der darunter angezeigten

Liste werden die bisher gespeicherten Routen angezeigt.

Hinweis:

Wenn noch keine Route gespeichert wurde, ist das Routenmenü leer.

Gespeicherte Routen durchblättern

> Drücken Sie die Pfeiltasten oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um die gespeicherten Routen durchzublättern.

Gespeicherte Routen bearbeiten

Sie können einer gespeicherten Route weitere Etappen hinzufügen, den Namen der Route ändern oder eine Route löschen.

> Drücken Sie die Taste , vor der Route die Sie bearbeiten wollen.

Sie können nun durch Drücken auf **Etappe hinzufügen** eine Etappe zur Route hinzufügen.

Nach Drücken von **Route umbenennen** können Sie einen neuen Namen für die Route vergeben.

Durch Drücken auf **Route löschen** können sie die Route aus den gespeicherten Routen löschen.

Route auswählen und starten

> Wählen Sie eine Route aus, indem Sie darauf drücken.

Die Route wird geladen und im Etappenmenü angezeigt.

> Drücken Sie auf die oberste Taste.

Hinweis:

Sie können auch eine Etappe der Route auswählen. Die Route wird dann ab dieser Etappe gestartet.

> Wählen Sie einen Startpunkt bzw. die aktuelle Position oder das erste eingegebene Ziel als Startpunkt für die Zielführung aus.

Hinweis:

Wenn ein Startpunkt ausgewählt wird, dient dies nur dazu sich eine Route anzusehen.

Die einzelnen Etappen werden berechnet.

Anschließend wird eine Karte mit den Etappen angezeigt.

> Drücken Sie die Taste **Start** um die Zielführung der Route zu starten.

Mit der Taste **Optionen** können Sie die Routenoptionen aufrufen.

Simulation der Route

Links unten auf der Karte befindet sich eine Play-Taste , mit der Sie eine Simulation der Route starten können.

Wenn Sie nach dem Starten auf das Display tippen, wird am oberen Rand eine Leiste mit Steuertasten für die Simulation eingeblendet. Mit der Taste wird die Simulation unterbrochen, mit der Taste wird sie fortgesetzt. Die Taste erlaubt es Ihnen, die Simulation mit bis zu 16-facher Geschwindigkeit zu durchlaufen. Mit den Tasten und können Sie sich von Streckenabschnitt zu Streckenabschnitt bewegen.

Erfolgt keine weitere Eingabe wird die Steuerleiste nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet.

Neue Route anlegen

> Drücken Sie in der Routenplanung die Taste **Neue Route anlegen**.

Sie können nun, wie unter „Das Menü „Neues Ziel"" auf Seite 46 beschrieben (**Adresse eingeben**, **Letzte Ziele, Sonderziel eingeben**, **Reiseführer, Kontakte, Eigene Ziele**, **Auf Karte wählen** oder **Geo-Koordinaten eingeben**), ein Etappenziel eingeben. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit über die Taste **Letzte Ziele** ein Ziel im Schnellzugriff auszuwählen.

> Drücken Sie in den Eingabemenüs die Taste **OK** um das jeweilige Etappenziel zu übernehmen.

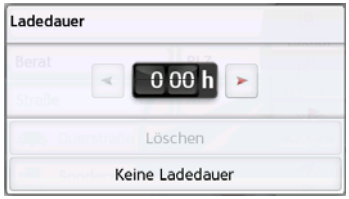
Hinweis (modellabhängig):

Hier haben Sie die Möglichkeit eine Ladezeit zu definieren.

Dies hat dann Auswirkungen auf die Berechnung der Ankunftszeit bei den nachfolgenden Zielen der Route.

> Geben Sie mit den Tasten die Ladedauer in Stunden und Minuten ein.

Möchten Sie keine Ladedauer einstellen, drücken Sie auf die Taste **Keine Ladedauer**.



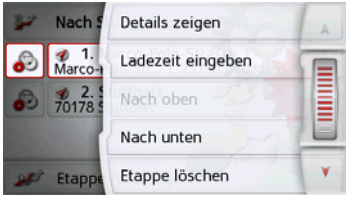
> Drücken Sie in der Etappenliste auf die Taste **Etappe hinzufügen**, um weitere Etappenziele wie zuvor beschrieben einzugeben.
> Drücken Sie die Taste **Fertig**, wenn Sie alle Etappenziele eingegeben haben.

> Geben Sie einen selbst gewählten Namen für die Route ein.

Das Etappenmenü der neuen Route wird angezeigt.

Route bearbeiten

> Wählen Sie die zu bearbeitende Route aus.
> Drücken Sie die Taste , vor der Etappe die Sie bearbeiten wollen.



Das Menü zur Bearbeitung wird eingeblendet. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Auswahl	Bedeutung
Details zeigen	Die Daten des Etappenziels werden angezeigt. Von dieser Anzeige aus können Sie das Etappenziel in der Karte anzeigen.
Ladezeit eingeben	Sie können die voraussichtliche Ladezeit definieren. Die Angabe der Ladezeit ist notwendig für eine möglichst korrekte Anzeige der voraussichtlichen Ankunftszeit.
Nach oben	Die Etappe wird um eine Position nach vorne verschoben.
Nach unten	Die Etappe wird um eine Position nach hinten verschoben.
Etappe löschen	Die Etappe wird aus der Route gelöscht.
Etappe ersetzen	Sie können die gewählte Etappe durch ein anderes Etappenziel ersetzen.

Route optimieren

Wenn Sie mehrere Ziele einer Route eingegeben haben, können Sie das Navigationsgerät veranlassen, die Reihenfolge der Ziele hinsichtlich der Fahrtstrecke zu optimieren. Die gespeicherte Route bleibt aber auch nach dem Optimieren erhalten.

Rufen Sie die Kartenanzeige der Etappen auf.

> Drücken Sie die Taste **Optimieren**.

Die Route wird optimiert und neu berechnet.

Die optimierte Route wird dargestellt.

Navigations-Einstellungen

In den Navigations-Einstellungen befinden sich alle für die Navigations-Funktionen relevanten Einstellungen.

Hinweis:

Die meisten Einstellungen werden mit der Zurücktaste bestätigt. Nur in wenigen Fällen wird mit einer **OK**-Taste oder einer **Ja**-Taste im Menü die Auswahl bestätigt.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste .

> Drücken Sie die Taste **Navigations-Einstellungen**.

Sie gelangen ins Menü für die Navigations-Einstellungen.

Aufbau

Im Menü stehen Ihnen verschiedene Seiten mit den Funktionen zur Verfügung:

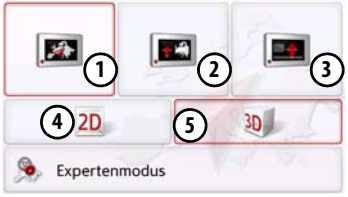
Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Einstellungen gelangen Sie durch Drücken der Tasten und oder durch Streichen des Scrollrads.

Die Taste Kartenansicht

Sie können einstellen, ob die Kartendarstellung in 3D- oder 2D-Darstellung, einem geteilten Bildschirm mit 3D- oder 2D-Darstellung oder mit der Pfeildarstellung erfolgt.
Zusätzlich können Sie einstellen, ob in der 3D-Darstellung in Städten verfügbare 3D-Gebäude angezeigt werden sollen oder nicht.
In den erweiterten Einstellungen stehen Ihnen noch weitere Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Kartenansicht**.

Das Einstellungsfenster **Kartenansicht** wird angezeigt.



> Wählen Sie durch Drücken der Taste (4) bzw. (5) aus, ob die 2D- oder 3D-Darstellung verwendet werden soll.
> Drücken Sie die Taste (1) um die ganze Karte auszuwählen.

> Drücken Sie die Taste (2) für den geteilten Bildschirm.

> Drücken Sie die Taste (3) für die Pfeildarstellung.

Um die erweiterten Einstellungen aufzurufen, drücken Sie die Taste **Expertenmodus**.

In den erweiterten Einstellungen haben Sie die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

- **Autozoom**
  Sie können einstellen, wie sich die Karte bei Annäherung an einen Manöverpunkt oder bei unterschiedlicher Geschwindigkeit verändert.
- **Sonderziel-Kategorien wählen**
  Sie können einstellen, welche Symbole für Sonderziele in der Karte angezeigt werden.
- **Infobox Datenfelder**
  In diesem Menü legen Sie fest, welche Angaben in der Infobox angezeigt werden, die in der Kartenansicht in der linken oberen Ecke erscheint. Zur Auswahl stehen Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Höhe.
- **3D Städteansicht**
  Sie können in diesem Menü einstellen, ob in der 3D-Darstellung in Städten verfügbare 3D-Gebäude angezeigt werden sollen ☑ oder nicht ☐. Diese Option ist nur bei aktivierter 3D-Ansicht auswählbar.
- **Straßennamen für 2D/Straßennamen für 3D**
  Sie können einstellen, ob in der 3D- oder 2D-Darstellung die Straßennamen angezeigt werden (☑) oder nicht (☐).
- **2D in Fahrtrichtung**
  Sie können einstellen, ob in der 2D-Darstellung die Karte in Fahrtrichtung (☑) oder nach Norden (☐) ausgerichtet sein soll. Diese Option ist nur bei aktivierter 2D-Ansicht auswählbar.

Autozoom

> Drücken Sie in den erweiterten Einstellungen die Taste **Autozoom**.

Durch Drücken auf die Taste **Autozoom** können Sie die Zoomfunktion ein- (☑) oder ausschalten (☐).
Bei eingeschalteter Zoomfunktion können Sie wählen, ob ein schwacher, mittlerer oder ein starker Autozoom erfolgen soll.

Sonderziel-Kategorien wählen

Sie können einstellen, welche Sonderziel-Symbole in der Karte dargestellt werden sollen.

> Drücken Sie in den erweiterten Einstellungen die Taste **Sonderziel-Kategorien wählen**.

Durch die Auswahl von **Alle Sonderziele anzeigen** werden in der Karte alle Sonderziele angezeigt.

Durch die Auswahl von **Keine Sonderziele anzeigen** werden keine Sonderziele angezeigt.

Durch die Auswahl von **Benutzerdefinierte Auswahl** und anschließenden Drücken der Taste **POIs auswählen** können Sie im darauf folgenden Menü für jede Sonderziel-Kategorie selbst bestimmen ob Sonderziele dieser Kategorie in der Karte angezeigt werden oder nicht.

> Sie können nun die Anzeige ganzer Kategorien ein- ( ) oder ausschalten ( ).

Nach Drücken auf die Taste hinter einer Kategorie können Sie in weiteren Menüs Unterkategorien ein- oder ausschalten.

> Bestätigen Sie alle Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Infobox Datenfelder auswählen

Legen Sie hier fest, welche Angaben in der Infobox angezeigt werden, die in der Kartenansicht in der linken oberen Ecke erscheint.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche Infobox Datenfelder.

Das Fenster Infobox Datenfelder auswählen wird angezeigt.

Drücken Sie auf das erste Feld, um eine der möglichen Anzeigen auszuwählen. Eine Optionsliste schiebt sich von rechts halb über das Fenster.

Zur Auswahl stehen bei ausgewählter Route (Rubrik Mit Route) die Anzeigeoptionen Entfernung, verbleibende Zeit, Ankunftszeit, Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit, Höhe und verkehrsbedingten Verzögerungen (ausgewählte Modelle)

Unterhalb dieser Optionen können für das Fahren ohne ausgewählte Route ebenfalls Anzeigen ausgewählt werden. Hier sind nur die Optionen Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Höhe auswählbar.

3D Städteansicht

Mit dieser Option können Sie einstellen, ob in der 3D-Darstellung in Städten verfügbare 3D-Gebäude angezeigt werden sollen oder nicht.

Drücken Sie im Menü Expertenmodus auf die Schaltfläche 3D Städteansicht, um die Funktion ein- oder wieder auszuschalten.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellung im Menü Expertenmodus durch Drücken der Taste .

Hinweis:

Diese Einstellung steht nur in der 3D-Darstellung.

Die Taste Routenübersicht

Mit den Optionen in diesem Einstellungsmenü können Sie auswählen, welche Sonderziele und ob TMC-Meldungen beim Drücken der Taste Routenübersicht in der Kartenansicht angezeigt werden.

> Aktivieren Sie die Option Alle Ziele.

Die Routenübersicht zeigt die im Menü Sonderziel-Kategorien (s.u) ausgewählten Sonderziele an. Die Anzeige wird alle zwei Minuten neu berechnet.

> Aktivieren Sie die Option TMC auf Route.

Die Routenübersicht in der Kartenansicht zeigt TMC-Meldungen an.

> Drücken Sie auf die Taste Sonderziel-Kategorien wählen.

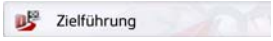
Das Fenster Sonderziel-Kategorien wählen wird geöffnet. Es können drei Kategorien von Sonderzielen (POIs) ausgewählt werden.

Berührt man die vorgewählte Option einer Sonderziel-Kategorie (POI 1, 2 und 3), erscheint eine Auswahlliste mit 20 Sonderzielarten.

Die Taste Zielführung

Im Einstellungsfenster **Zielführung** können Sie einstellen, welche Zusatzinformationen während der Zielführung dargestellt werden.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Zielführung**.



Das Einstellungsfenster **Zielführung** wird angezeigt.

Folgende Einstellungen sind möglich:

Einstellung	Bedeutung
Spurempfehlungen	Bei aktivierter Funktion erhalten Sie, bei mehrspurigen Straßen, durch einen kleinen Pfeil, Hinweise, auf welcher Spur Sie sich einordnen sollen.
Beschilderung	Bei aktivierter Funktion erhalten Sie zusätzlich an wichtigen Verkehrsverzweigungen Informationen über die Beschilderung, der Sie folgen sollen.
Umfahrungsassistent	Bei aktivierter Funktion hilft Ihnen der Assistent, Staus oder Verkehrsstörungen zu umfahren. Die Ansprechempfindlichkeit kann mit 3 Empfindlichkeitsstufen angepasst werden.
Parkassistent	Bei aktivierter Funktion hilft Ihnen der Assistent bei der Wahl eines Parkplatzes am Zielort.
Ausfahrtsassistent	Bei aktivierter Funktion hilft Ihnen der Assistent, wenn Sie unerwartet die Autobahn verlassen.

Einstellung	Bedeutung
Länder-Info	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie automatisch allgemein gültige Verkehrsinformationen des jeweiligen Landes, beim Überschreiten der Landesgrenze (z. B. Geschwindigkeitsbegrenzungen).
Fahrspurassistent Pro 3D	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie, sofern verfügbar, an vielen Kreuzungen eine animierte realitätsnahe Darstellung Ihrer Fahrspur.
Kreuzungsübersicht	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie, sofern verfügbar, an vielen Autobahnkreuzen realistische Abbildungen der aktuellen Fahrspursituation.
Tunnelansicht	Bei Aktivierung dieser Funktion wird beim Eintritt in einen längeren Tunnel eine dreidimensionale Tunnelansicht aktiviert.

Hinweis:

Die Informationen können nur eingeblendet werden, wenn Sie im Kartenmaterial enthalten sind.

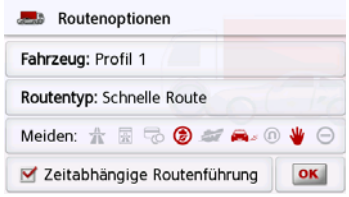
> Schalten Sie die gewünschte Funktion durch Drücken auf die jeweilige Schaltfläche ein ☑ oder aus ☐.
> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ↩.

Die Taste Routenoptionen

Im Einstellungsfenster **Routenoptionen** können Sie Ihr Fahrprofil einstellen. Die hier vorgenommenen Einstellungen haben Auswirkungen auf die Routenwahl und auf die Berechnung der voraussichtlichen Fahrzeiten.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Routenoptionen**.

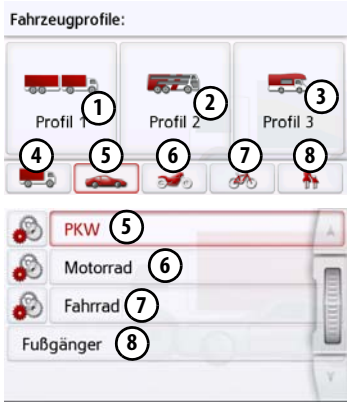
Das Einstellungsfenster **Routenoptionen** wird angezeigt.



Fahrzeug auswählen (modellabhängig)

Diese Einstellung beeinflusst die Berechnung der voraussichtlichen Ankunftszeit und sperrt z. B. für die Einstellung Fahrrad die Autobahn.

> Wählen Sie nach Drücken auf die Schaltfläche **Fahrzeug** in der Auswahlliste die Art Ihrer Fortbewegung bzw. das gewünschte Fahrzeug-Profil aus.



Es werden die verschiedenen Profile angezeigt und Sie können durch Drücken auf die entsprechende Taste das gewünschte Profil auswählen.

1. Gespeichertes Profil LKW mit Anhänger
2. Gespeichertes Bus-Profil
3. Gespeichertes Wohnmobil-Profil
4. Allgemeines LKW-Profil
5. PKW-Profil
6. Motorrad-Profil
7. Fahrrad-Profil
8. Fußgänger-Profil

Nach Auswählen des gewünschten Profils wird dieses angezeigt.

Sie können nun, wie unter „LKW- und Wohnmobilfunktionen (modellabhängig)“ auf Seite 73 beschrieben, das gewählte Profil verändern (nur bei ausgewählten Modellen).

> Drücken Sie die Einstellungstaste oder die Taste 130 km/h.

Es wird das Fenster für die Auswahl der maximalen Geschwindigkeit eingeblendet

Wählen Sie eine Geschwindigkeit und verlassen Sie das Geschwindigkeitsmenü mit der Zurück-Taste.

> Verlassen Sie die Fahrzeugauswahl ebenfalls mit der Zurück-Taste.

Das ausgewählte Fahrzeug wird nun angezeigt.

Nach Auswählen des gewünschten Profils wird dieses angezeigt.

LKW- und Wohnmobilfunktionen (modellabhängig)

Sie können das Fahrzeug-Profil auswählen bzw. einstellen. Für die LKW-Profile (modellabhängig) können Sie Abmessungen, Gewicht, Achszahl usw. festlegen bzw. auswählen.

Wird das entsprechende Profil eingestellt, so erfolgt eine Routenberechnung unter Beachtung dieser Vorgaben.

Siehe auch Kapitel LKW und Wohnmobil Zusatzfunktionen Seite 107.

⚠Unfallgefahr!

Die Informationen im Kartenmaterial können aufgrund kurzfristiger Änderungen (zum Beispiel Baustellen) falsch sein!

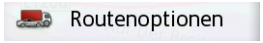
Die Verkehrssituation und die Beschilderung vor Ort haben Vorrang vor den Informationen des Navigationssystems.

Hinweise:

In der Kartendarstellung werden Straßen, für die keine LKW-spezifischen Informationen vorliegen, mit einer hellroten Kontur angezeigt. Hier müssen Sie also besonders achtsam sein.

Bei aktiver Zielführung wird durch das Symbol ⚠ vor der aktuellen Straße oder Straße, auf die das nächste Fahrmanöver führt, angezeigt, dass keine LKW-spezifischen Informationen vorliegen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie auf die Taste **Routenoptionen** (modellabhängig).
> Drücken Sie auf die Taste **Fahrzeug**

Es werden nun je nach zuvor eingestelltem Fahrzeugprofil verschiedene Menüs angezeigt.

> Bestätigen Sie das momentan eingestellte Profil durch die Auswahl von **OK** oder wählen Sie **Profil ändern** aus um das Profil zu wechseln.

In den angezeigten Menüs der PKW- bzw. LKW-Profile haben Sie unterschiedliche Bedienmöglichkeiten.

Bei allen anderen Profilen haben Sie keine weiteren Einstellungsmöglichkeiten.

Für das PKW-Profil:

Für das allgemeine LKW-Profil bzw. die gespeicherten LKW-Profile (modellabhängig):

Sie können hier direkt durch Drücken auf die Tasten im rechten Bereich die Einstellungen des Profils wie auf den nachfolgenden Seiten beschrieben einstellen.

LKW-Profile einstellen

Hinweise:

Funktion nur verfügbar bei Modellen mit optimierter Routenführung für LKWs, Busse und Wohmobile.

> Wählen Sie eines der gespeicherten LKW-Profile oder das allgemeine LKW-Profil aus.

Sie können nun das gewählte Profil einstellen:

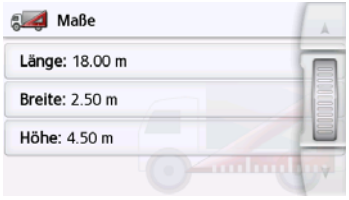
1. Mit dieser Taste können sie die Größe des LKW einstellen.
2. Mit dieser Taste können Sie einstellen ob der LKW einen Anhänger hat und wie viele Achsen vorhanden sind.
3. Mit dieser Taste können Sie das maximal zulässige und das tatsächliche Gewicht einstellen.
4. Mit dieser Taste können Sie die Gefahrgutklasse einstellen.
5. Mit dieser Taste können sie die Tunneleinschränkungen auswählen Es stehen die ADR Tunnelkategorien B bis E als Auswahlmöglichkeit zur Verfügung.

Bei den drei gespeicherten LKW-Profilen haben Sie die Möglichkeit das angezeigte LKW-Symbol (5) und den Namen (6) anzupassen.

7. Es wird das Fenster für die Auswahl der maximalen Geschwindigkeit eingeblendet

Größe einstellen

> Drücken Sie in der Profileinstellung die Taste für die Größeneinstellung.



> Drücken Sie auf die Taste neben dem einzugebenden Maß.

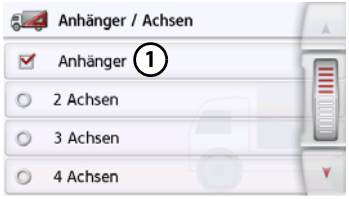
Ein Eingabemenü wird angezeigt.

> Geben sie das gewünschte Maß ein.
> Bestätigen Sie die Eingabe im Eingabemenü durch Drücken von OK.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch die Auswahl von ↩.

Anhänger und Achsen einstellen

> Drücken Sie in der Profileinstellung die Taste für die Anhänger- und Achseneinstellung.



> Wählen Sie mit der Taste (1) aus, ob ein Anhänger vorhanden ist (☑) oder nicht (☐).
> Wählen Sie die Gesamtzahl der Achsen aus.
> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch die Auswahl von ↩.

Gewicht einstellen

> Drücken Sie in der Profileinstellung die Taste für die Gewichtseinstellung.

> Drücken Sie auf die Taste neben dem einzugebenden Gewicht.

Ein Eingabemenü wird angezeigt.

> Geben sie das gewünschte Gewicht ein.

> Bestätigen Sie die Eingabe im Eingabemenü durch Drücken von OK.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch die Auswahl von ⮌.

Gefahrgutklasse einstellen

> Drücken Sie in der Profileinstellung die Taste für die Einstellung der Gefahrgutklasse.

> Wählen Sie die benötigte Gefahrgutklasse aus.

Tunnelkategorie (ADR) einstellen

> Drücken Sie in der Profileinstellung die Taste für die Tunnelkategorien.

> Wählen Sie die benötigte Tunnelkategorie aus.

Wenn sie keine der verfügbaren Einschränkungen B-E auswählen, werden alle Tunnel für Ihre Route verwendet.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch die Auswahl von ⮌.

Fahrzeugkategorie und Namen wählen

Haben Sie eines der gespeicherten LKW-Profile verändert, besteht die Möglichkeit das angezeigte LKW-Symbol und den angezeigten Namen einzugeben.

> Drücken Sie die Taste 1 um einen anderen Namen einzugeben.

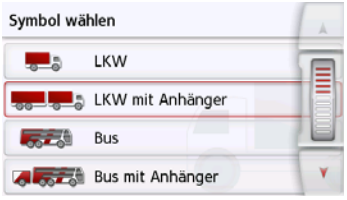
Das Eingabemenü wird angezeigt.

> Geben sie den gewünschten Namen ein.

> Bestätigen Sie die Eingabe im Eingabemenü durch Drücken von OK.

Der Name ist geändert.

> Drücken Sie die Taste (2) um das angezeigte Symbol zu ändern.



> Wählen Sie das gewünschte Symbol aus. Die neue Fahrzeugkategorie wird im Profil angezeigt.

Routentyp auswählen

> Wählen Sie nach Drücken auf die Schaltfläche **Routentyp** eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bedeutung
Schnelle Route	Bei dieser Option wird die, hinsichtlich des benötigten Zeitaufwands, schnellste Route berechnet.
Ökonomische Route	Bei dieser Option wird die, hinsichtlich des benötigten Zeitaufwands und der zu fahrenden Kilometer unter Einbeziehung weiterer Parameter wie z. B. Steigungen eine möglichst ökonomische Route berechnet.
Kurze Route	Bei dieser Option wird die, hinsichtlich der zu fahrenden Kilometer, kürzeste Route berechnet.
Einfache Route	Bei dieser Option wird eine Route, mit möglichst wenigen Manövern berechnet. Dies kann eventuell zu größeren Umwegen führen.

Zeitabhängige Routenführung

Ist diese Funktion eingeschaltet (☑), werden sofern verfügbar, in die Routenberechnung Informationen (statistische Informationen) zur möglichen Geschwindigkeit auf bestimmten Strecken zu bestimmten Tageszeiten mit einberechnet. Dies ermöglicht dann eine genauer berechnete Ankunftszeit oder kann auch zu einer anderen Routenwahl führen.

Straßenarten vermeiden

Nach Drücken der Schaltfläche **Meiden** können Sie verschieden Straßentypen (z. B. **Autobahnen**, **Fähren** und **Mautstraßen**) von der Routenberechnung ausklammern.

Sie können für diese Typen je eine der nachfolgenden Optionen setzen.

Option	Bedeutung
Erlaubt	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp in die Berechnung der Route einbezogen.
Verboten	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp nicht in die Berechnung der Route einbezogen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl im Fenster **Routenoptionen** durch Drücken der Taste **OK**.

Die Taste TMC oder Verkehr (Modellabhängig)

Nachfolgend ist die Verwendung von TMC beschrieben, Live Traffic verhält sich hier ähnlich. Im Einstellungsfenster **TMC** können Sie Einstellungen zur Umfahrung von Verkehrshindernissen bei Verkehrsmeldungen vornehmen.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **TMC**.

Das Einstellungsfenster **TMC** wird angezeigt.

Einstellung	Bedeutung
Umfahrung	Mit dieser Schaltfläche können Sie wählen, ob die Routenänderung **Nie**, **Automatik** oder **Manuell** vorgenommen werden soll. (Siehe „Meldungen für die Routenberechnung berücksichtigen“ auf Seite 89.) Die Einstellung **Nie** entspricht einem Ausschalten der TMC-Funktionalität.

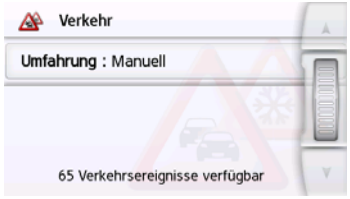
> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Ein automatischer Suchlauf stellt den Sender mit dem besten Empfang ein. Der aktuell empfangene TMC-Sender wird auf dem Display angezeigt.

Die TMC-Meldungen können vom Sprecher angesagt werden, wenn in den Navigations-Einstellungen im Menü **Sprachansagen** die Option **Staunachrichten ansagen** aktiviert ist.

Die Taste Verkehr (modellabhängig)

Wenn das Navigationsgerät Zugriff auf den Server hat, dann wird anstelle von TMC die Überschrift **Verkehr** und ein anderes Icon angezeigt. Die Verkehrsmeldungen werden dann stets aktuell von dem Server bezogen. Die Einstellungen sind gleich wie im Kapitel TMC beschrieben.



Hinweis:

Die Datenübertragung über Ihr Mobiltelefon kann je nach Mobilfunkvertrag zusätzliche Kosten verursachen. Bitte informieren Sie sich vor Aktivierung bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Ist eine Verbindung zum Server nicht möglich, z.B. weil für eine längere Zeit kein Mobilfunknetz verfügbar ist, dann wird so lange automatisch auf TMC umgeschaltet, bis eine Verbindung zum Server wieder möglich ist.

Die Taste Sprachansagen

Im Einstellungsfenster **Sprachansagen** können Sie Einstellungen die sich auf die Sprachführung des Navigationsgeräts auswirken einstellen.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Sprachansagen**.

Das Einstellungsfenster **Sprachansagen** wird angezeigt.

Sie haben nun die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

- **Sprecher**
  Sie können einstellen, welcher Sprecher in welcher Sprache die Navigationsansagen sprechen soll.
- **Lautstärke**
  Sie können die Lautstärke der Sprachansagen standardmäßig für jeden Start des Navigationsgeräts vorgeben bzw. die Sprachausgabe komplett abschalten.
- **Innenraumgeräuschpegel**
  Mit der Taste **Innenraumgeräuschpegel** können Sie die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung einstellen. Wählen Sie hierzu die zu Ihrem Fahrzeug passende Innenraumlautstärke aus.
  Bei der Einstellung **Dynamisch** (ausgewählte Modelle) wird das Innenraumgeräusch unter Zuhilfenahme des eingebauten Mikrofons gemessen, die Lautstärke wird dann je nach Geräuschpegel laufend angepasst.

Hinweis:

Wenn die Ansagen Ihres Navigationsgerätes bei höherer Geschwindigkeit zu laut sind, dann sollten Sie ein leiseres Innenraumgeräusch auswählen. Sind die Ansagen zu leise, dann sollten Sie ein lauteres Innenraumgeräusch auswählen.

- **Straßennamen ansagen**
  Mit der Taste **Straßennamen ansagen** können Sie die Ansage von Straßennamen in die abgebogen werden soll ein- (☑) oder ausschalten (☐).

- **Ankunftszeit ansagen**
  Mit der Taste **Ankunftszeit ansagen** können Sie die automatische Ansage der voraussichtlichen Ankunftszeit ein- (☑) oder ausschalten (☐).

Hinweis:

Die Optionen **Straßennamen ansagen** und **Ankunftszeit ansagen** werden nur bei Sprechern oder Sprecherinnen mit TTS-Funktion angezeigt.

Sprecher einstellen

Im Einstellungsfenster **Sprecher** können Sie einstellen, welcher Sprecher in welcher Sprache die Navigationsansagen sprechen soll.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Sprachansagen** die Taste **Sprecher**.

Das Einstellungsfenster **Sprecher** wird angezeigt.

> Wählen Sie den gewünschten Sprecher aus.

Hinweis:

Sprecher die mit (TTS) gekennzeichnet sind unterstützen die Ausgabe von Texten per Sprache (z. B. Straßen ansagen und SMS vorlesen).

Es wird eine kurze Beispielansage ausgegeben.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ↩.

Lautstärke einstellen

Mit dem Einstellungsfenster **Lautstärke** können Sie die Lautstärke der Sprachansagen standardmäßig für jeden Start des Navigationsgeräts vorgeben bzw. die Sprachausgabe komplett abschalten. Je nach Situation kann diese Einstellung in der Kartenanzeige angepasst werden.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Sprachansagen** die Taste **Lautstärke**.

Das Einstellungsfenster **Lautstärke** wird angezeigt.

> Wählen Sie mit den Tasten − und + oder dem Scrollrad die gewünschte Lautstärke aus.

> Drücken Sie auf die Taste Stummschaltung, um die Sprachausgabe komplett aus- oder wieder einzuschalten.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste ↩.

Die Taste Warnungen

Im Einstellungsfenster **Warnungen** können Sie einstellen, welche Warnungen vom Navigationsgerät gezeigt bzw. welche Warntöne ausgegeben werden sollen.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Warnungen**.

Das Einstellungsfenster **Warnungen** wird angezeigt.

Sie haben nun die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

- **Fahrerwarnungen (modellabhängig)**
  Sie können sich, sofern diese Informationen im Kartenmaterial gespeichert sind, Hinweisschilder für z. B. gefährliche Kurven oder Gefällestrecken einblenden lassen.
- **Tempolimits**
  Sie können einstellen ob Geschwindigkeitsbegrenzungen parallel zur Navigation angezeigt werden.
  Außerdem können Sie vor Geschwindigkeitsübertretungen akustisch warnen lassen.
- **Blitzerwarner***
  Sie können sich vor festen Geschwindigkeitskontrollen warnen lassen.

Hinweis:

Der Betrieb oder das betriebsbereite Mitführen des Blitzerwarners ist in Deutschland verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Ferner kann dies auch in anderen Ländern einen Gesetzverstoß darstellen.
Bitte informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über die aktuellen Regelungen in den jeweiligen Ländern. Die United Navigation GmbH übernimmt keine Haftung für die Rechtmäßigkeit der Installation oder der Nutzung.

- **Umweltzonen (modellabhängig)**
  Sie können sich vor Umweltzonen warnen lassen.
- **Truck Navigation (modellabhängig)**
  Sie können sich vor Ladungs- und Fahrzeugspezifischen Einschränkungen (z.B. Höhe, Gewicht, Einschränkungen für Gefahrgut) warnen lassen.

Fahrerwarnungen einstellen

Sie können sich, sofern diese Informationen im Kartenmaterial gespeichert sind und von Ihrem Navigationsgerät unterstützt werden, Hinweisschilder für z. B. gefährliche Kurven oder Gefällestrecken einblenden lassen. Zusätzlich können Sie festlegen, ob das Einblenden des Hinweisschildes zusätzlich durch einen Warnton begleitet werden soll.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Warnungen** die Taste **Fahrerwarnungen**.

Das Einstellungsfenster **Fahrerwarnungen** wird angezeigt.

Die verfügbaren Fahrerwarnungen sind in 4 Kategorien aufgeteilt. Die vier Kategorien können einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

Durch Drücken auf das Symbol mit der Glocke kann der Warnton separat für jede der vier Kategorien eingestellt werden (Warnton eingeschaltet).

Folgende Hinweisschilder sind in den einzelnen Kategorien enthalten:

- **Kurven-Warnungen**
  In dieser Kategorie sind Warnschilder die sich auf scharfe Kurven beziehen zusammengefasst.
- **Verkehrsvorschriften**
  In dieser Kategorie sind Verkehrsvorschriften wie z. B. Überholverbote zusammengefasst.
- **Allgemeine-Warnungen**
  In dieser Kategorie sind die sonstigen Warnschilder wie z. B. Gefälle, Steinschlag zusammengefasst.
- **Hinweisschilder**
  In dieser Kategorie sind die verfügbaren Hinweisschilder zusammengefasst.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Umweltzonen einstellen (modellabhängig)

Sie können sich, sofern diese Informationen im Kartenmaterial gespeichert sind, und von Ihrem Navigationsgerät unterstützt werden, vor Umweltzonen warnen lassen. Die Funktion kann eingeschaltet oder ausschalten werden. Durch Drücken auf das Symbol mit der Glocke kann der Warnton eingestellt werden (Warnton eingeschaltet).

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

LKW-Warnungen (modellabhängig)

Sie können sich, sofern diese Informationen im Kartenmaterial gespeichert sind, und von Ihrem Navigationsgerät unterstützt werden, vor Ladungs- und Fahrzeugspezifischen Einschränkungen (z.B. Höhe, Gewicht, Einschränkungen für Gefahrgut) warnen lassen. Die Funktion ist getrennt einstellbar für Fahrten mit aktiver Zielführung und fahrten ohne

aktiver Zielführung. Die Funktion kann jeweils eingeschaltet oder ausgeschaltet werden. Durch Drücken auf das Symbol mit der Glocke kann der Warnton eingestellt werden (Warnton eingeschaltet).

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Tempolimits einstellen

Das Einstellungsfenster **Tempolimits** ermöglicht Ihnen, Geschwindigkeitsbegrenzungen parallel zur Navigation anzuzeigen. Außerdem können Sie vor Geschwindigkeitsübertretungen akustisch gewarnt werden.

Hinweis:

Diese Information kann nur eingeblendet werden, wenn Sie im Kartenmaterial enthalten ist.

⚠ Unfallgefahr!

Die Informationen im Kartenmaterial können aufgrund kurzfristiger Änderungen (zum Beispiel Baustellen) falsch sein!
Die Verkehrssituation und die Beschilderung vor Ort haben Vorrang vor den Informationen des Navigationssystems.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Warnungen** die Taste **Tempolimits**.

Das Einstellungsfenster **Tempolimits** wird angezeigt.

Folgende Einstellungen sind möglich.

Einstellung	Bedeutung
Schilder zeigen	Wählen Sie aus, ob Geschwindigkeitsbegrenzungen nie, immer oder nur bei Überschreitung der Geschwindigkeit angezeigt werden. Außerdem können Sie einstellen, ob die Schilder bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung blinken sollen, wenn **Immer** oder **Bei Überschreitung** gewählt ist.

Einstellung	Bedeutung
Innerorts	Wählen Sie die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitung aus, ab der Sie innerhalb von Ortschaften akustisch gewarnt werden wollen.
Außerorts	Wählen Sie die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitung aus, ab der Sie außerhalb von Ortschaften akustisch gewarnt werden wollen.
Hinweiston	Ein akustisches Signal ertönt, wenn die Geschwindigkeitsbeschränkung überschritten wird.
Sprachausgabe	Eine Sprecherstimme macht Sie auf die Geschwindigkeitsüberschreitung aufmerksam.

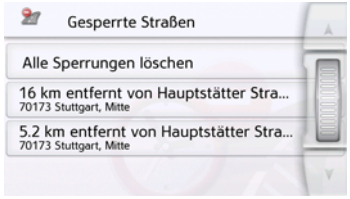
> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste ⏎.

Die Taste Gesperrte Straßen

Im Einstellungsfenster **Gesperrte Straßen** können Sie für zuvor permanent gesperrte Straßen (siehe „Straßen permanent sperren“ auf Seite 134) die Sperrung aufheben oder anpassen (Uhrzeit und Wochentage der Sperrung).

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Gesperrte Straßen**.

Das Fenster mit den bereits gesperrten Straßen wird angezeigt.



Hinweis:

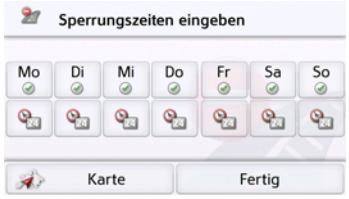
Um alle gesperrten Straßen aus der Liste zu löschen, drücken Sie die Taste **Alle Sperrungen löschen** und im anschließend angezeigten Display die Taste **Ja**.

> Wählen Sie die gewünschte gesperrte Straße aus.

Die Straße ist zunächst an jedem Wochentag rund um die Uhr gesperrt ✓. Sie können nun für jeden Tag der Woche einstellen, ob die Straße gesperrt sein soll oder nicht.

> Drücken Sie auf einen Wochentag, um ihn von der Sperrung auszuschließen ⊗.

> Drücken Sie auf das Uhrensymbol unter einem Wochentag, um die Sperrung für diesen Tag auf eine bestimmte Uhrzeit einzuschränken.



Sie können nun für jeden Tag der Woche

einstellen, ob die Straße gesperrt sein soll oder nicht.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste.

oder

> Drücken Sie die Taste unter einem der Tage und stellen Sie bis zu zwei Zeiten ein an denen die Straße gesperrt werden soll.

> Stellen Sie mit den Tasten (1) den ersten Zeitraum, für den die Straße an diesem Tag gesperrt sein soll, ein.

> Stellen Sie falls notwendig mit den Tasten (2) den zweiten Zeitraum, für den die Straße an diesem Tag gesperrt sein soll, ein.

Hinweis:

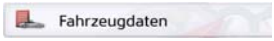
Drücken Sie die Taste **24h sperren**, um eine ganztägige Sperrung einzustellen. Drücken Sie die Taste **Übernehmen für...** um die Sperrung auch an anderen Tagen zu verwenden.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste.

Die Taste Fahrzeugdaten

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, mithilfe des Benzinverbrauchs Ihres Autos eine ökonomische Route zu berechnen.

> Drücken Sie auf die Taste **Fahrzeugdaten**.

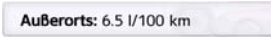


Das Fenster **Fahrzeugdaten** wird eingeblendet.

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

> Drücken Sie auf die Taste **Innerorts**, um den durchschnittlichen Benzinverbrauch Ihres Fahrzeugs in geschlossenen Ortschaften einzugeben. Es erscheint ein Nummerneingabefeld. Bereits vorhandene Eingaben können mit der Pfeiltaste gelöscht werden. Mit den Nummerntasten wird der Wert

des Benzinverbrauchs eingegeben. Sie können Ihre Eingabe auf eine Stelle nach dem Dezimalpunkt genau eingeben. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste OK.



> Drücken Sie auf die Taste **Außerorts**, um den durchschnittlichen Benzinverbrauch Ihres Fahrzeugs außerhalb von geschlossenen Ortschaften einzugeben. Die Eingabe erfolgt wie bei der Taste Innerorts.

> Drücken Sie auf die Taste **Motortyp**, um Ihren Motortyp einzustellen. Bei wiederholtem Drücken der Taste wechselt die Anzeige. Es stehen die Motorarten Benziner, Diesel und Hybrid zur Auswahl.

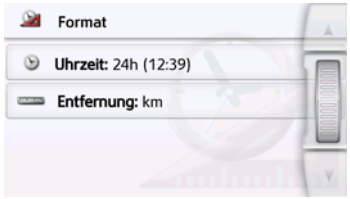
> Drücken Sie auf die Taste **Verbrauchseinheit** um die Verbrauchseinheit zu wechseln. Bei wiederholtem Drücken der Taste wechselt die Anzeige. Es stehen die Verbrauchseinheiten l/100 km, MPG (UK) und MPG (US) zur Auswahl.

Die Taste Format

Im Einstellungsfenster **Format** können Sie einstellen, welche Maßeinheiten für Zeiten und Entfernungen verwendet werden sollen.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Format**.

Das Einstellungsfenster **Format** wird angezeigt.



> Drücken Sie auf die Taste **Zeit**, um zwischen der 12-Stunden und der 24-Stunden-Anzeige umzuschalten.
> Drücken Sie auf die Taste **Entfernung**, um zwischen der Kilometer- und der Meilenanzeige umzuschalten.
> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Die Taste Zeit

Im Einstellungsfenster **Zeit** können Sie die für Ihren Standort gültige Zeitzone einstellen. Diese Einstellung ist wichtig für die korrekte Berechnung von voraussichtlichen Ankunftszeiten.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Zeit**.

Das Einstellungsfenster **Zeit** wird angezeigt.

Mit der Taste **Zeitzone** können Sie einstellen, ob die Zeitzone automatisch vom Navigationsgerät eingestellt werden soll oder nicht (**Automatisch** ein oder **Automatisch** aus).

Ist die Automatikfunktion ausgeschaltet, können Sie durch Drücken auf die Taste unter **Automatisch** die gewünschte Zeitzone auswählen.

Die Taste Zurücksetzen

Sie können die Navigationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Es werden dabei die Einstellungen zurückgesetzt. Die Daten des Schnellzugriffs, gespeicherte Routen, gesperrte Straßen der Sprecher und die Heimatadresse bleiben erhalten.

> Drücken Sie die Taste **Zurücksetzen**.

> Drücken Sie die Taste **Ja**.

Die Navigationseinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Verkehrsmeldungen über TMC (modellabhängig)

Ihr Navigationsgerät kann von Rundfunksendern Verkehrsmeldungen (TMC-Meldungen) empfangen. Es ist hierzu erforderlich, dass die Stromversorgung mit der integrierten TMC-Antenne an der Trägerplatte angeschlossen ist.

Hinweis:

TMC ist nicht in allen Ländern verfügbar.

Die Verkehrsmeldungen werden über den TMC (Traffic Message Channel) von Rundfunksendern, zusätzlich zum Radioprogramm, ausgestrahlt und vom Navigationssystem empfangen und ausgewertet. Der Empfang der Verkehrsmeldungen ist gebührenfrei.

Hinweis:

Da die Verkehrsmeldungen von Rundfunksendern gesendet werden, können wir für Vollständigkeit und Korrektheit der Meldungen keine Gewähr übernehmen.
Österreich: Der Location- und Eventcode wurde von der ASFINAG und dem BMVIT zur Verfügung gestellt.

Vom Navigationsgerät wird ständig geprüft, ob relevante Meldungen für die eingestellte Route vorliegen. In der Kartenansicht werden alle empfangenen Verkehrsbehinderungen dargestellt.
Wird bei der Überprüfung festgestellt, dass eine Verkehrsmeldung für die Zielführung von Bedeutung ist, so kann vom Gerät automatisch eine neue Route zum Ziel berechnet werden (siehe „Die Taste TMC oder Verkehr (Modellabhängig)“ auf Seite 77).

Live Traffic - Verkehrsmeldungen über Datenverbindung (modellabhängig)

Ihr Navigationsgerät kann über eine Datenverbindung Verkehrsmeldungen von einem Server empfangen. Diese Meldungen sind aktueller als die über TMC empfangenen Daten und sind auch schneller verfügbar. Hierzu muss eine entsprechende Datenverbindung bestehen. Die weitere Verwendung der Verkehrsmeldungen ist identisch wie nachstehend für TMC beschrieben.
Ist eine Verbindung zum Server nicht möglich, dann wird versucht, auf TMC Verkehrsmeldungen umzuschalten (modellabhängig). Sobald TMC angezeigt wird, besteht keine Verbindung zum Live Traffic Server.
Wie Sie die Datenverbindung erstellen, ist im Kapitel Wi-Fi® Einstellungen auf Seite 147 beschrieben.

Hinweis:

Die Datenübertragung über Ihr Mobiltelefon kann je nach Mobilfunkvertrag zusätzliche Kosten verursachen. Bitte informieren Sie sich vor Aktivierung bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Ist eine Verbindung zum Server nicht möglich, z.B. weil für eine längere Zeit kein Mobilfunknetz verfügbar ist, dann wird so lange automatisch auf TMC umgeschaltet, bis eine Verbindung zum Server wieder möglich ist.

	Mit dieser Schaltfläche können Sie einstellen, ab welcher Zeitersparnis eine Stauumfahrung angezeigt werden soll. Es stehen Werte zwischen 3 Minuten und 30 Minuten Zeitersparnis zur Verfügung.

Darstellung von Verkehrsmeldungen in der Karte

Aktuelle Verkehrsmeldungen werden in der Verkehrsübersichtskarte grafisch dargestellt. So werden die Streckenabschnitte, auf denen sich eine Verkehrsbehinderung befindet, blau unterlegt. Weiterhin werden Pfeile dargestellt, welche die Fahrbahnrichtung zeigen, die von der Behinderung betroffen ist.

Zusätzlich zur farblichen Markierung wird ein Gefahrenschild auf der betroffenen Strecke eingeblendet.

Bei Geräten mit Live Traffic – Verkehrsmeldungen werden zusätzlich zu Staus noch Bewegungsdaten farblich abgestuft dargestellt. Hierbei werden die Farben Grün, Gelb, Orange und Rot verwendet, Grün bedeutet hierbei einen freien Verkehrsfluss, bei Rot ist mit erheblichen Verzögerungen zu rechnen.

TMC oder Live-Traffic verwenden

Nachfolgend ist die Verwendung von TMC beschrieben, Live Traffic verhält sich hier ähnlich. Wenn sich das Navigationsgerät auf der Trägerplatte befindet (Spannungsversorgung mit der integrierten TMC-Antenne angeschlossen), wird Ihr Navigationsgerät mit aktuellen Verkehrsmeldungen versorgt. Die Berechnung dynamischer Routen (Stauumfahrung) ist dann möglich.
Sie können auch direkt Verkehrsmeldungen einsehen.
Einstellungen zu TMC können Sie wie unter „Die Taste TMC oder Verkehr (Modellabhängig)“ auf Seite 77 beschrieben vornehmen.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste .

Die Kartenübersicht erscheint

Die Meldungsliste erscheint wenn sie **TMC Listenansicht** drücken.
Mit den Pfeiltasten ▲ ▼ oder dem Scrollrad am rechten Bildschirmrand können Sie die Liste durchblättern.

Zu jeder Verkehrsmeldung werden angezeigt:

1. Die Art der Behinderung und die Straßennummer (Autobahn, Bundes- oder Ortsstraße)
2. Die Luftlinienentfernung von der aktuellen Position aus, ggf. die Länge und die Dauer der Behinderung sowie darunter
3. Das Teilstück mit der Fahrtrichtung

④ Liegt eine TMC-Meldung auf Ihrer Route, wird die Meldung durch das Zeichen gekennzeichnet.

Über Premium-TMC empfangene Verkehrsmeldungen werden mit dem entsprechenden Anbietersymbol gekennzeichnet.

⑤ Ein roter geschlängelter Pfeil rechts neben der Verkehrsmeldung weist auf Staus hin, die umfahren werden. Ist der Pfeil grau und rot durchgestrichen , wird der Stau nicht umfahren.

Meldung lesen

> Drücken Sie auf die gewünschte Meldung in der Liste. Die Meldungszeile wird am oberen Rand des Displays angezeigt, während eine Karte mit dem betroffenen Streckenabschnitt darunter zu sehen ist. Drücken Sie erneut auf die Meldung, um mehr Informationen zur Verkehrsbehinderung einzublenden. Durch nochmaliges Drücken werden die Zusatzinformationen wieder ausgeblendet.

Die Meldungsanzeige erscheint.

> Drücken Sie die Pfeiltasten , um in den Meldungen zu blättern.
> Drücken Sie die Taste , um zur Meldungsliste zurückzuschalten.

Meldungen für die Routenberechnung berücksichtigen

Ihr Navigationsgerät kann Verkehrsmeldungen beim Berechnen einer Route berücksichtigen. Ob dies automatisch, manuell oder nie erfolgt, können sie im Menü in den Navigations-Einstellungen mit der Option TMC einstellen (siehe „Die Taste TMC oder Verkehr (Modellabhängig)“ auf Seite 77).

Automatische Neuberechnung

Ist ihre Route von einer Verkehrsbehinderung betroffen, wird vom Navigationsgerät geprüft, ob eine sinnvolle Umfahrung der Behinderung möglich ist. Ist eine sinnvolle Umfahrung möglich, wird eine Ausweichroute berechnet und Sie werden über die Ausweichroute geleitet.

Manuelle Neuberechnung

Betrifft eine Verkehrsmeldung Ihre Route, so erscheint ein Fenster mit den detaillierten Angaben zur Verkehrsmeldung.

Hat das Navigationssystem nach dem Anzeigen der Verkehrsmeldung festgestellt, dass eine sinnvolle Ausweichroute möglich ist, erscheint die nachfolgende Anzeige.

Hinweis:

Diese Anzeige kann auch angezeigt werden, wenn z.B. eine Strecke auf der zuvor eine Behinderung war jetzt wieder frei ist.

Die Anzeige gibt Ihnen einen Überblick über die berechnete Ausweichroute.

Die rot bzw. bei einer Behinderung blau markierte Strecke zeigt die bisherige Route. Die gelb markierte Strecke zeigt die berechnete Ausweichroute.
Im rechten Bereich des Displays wird angezeigt um wieviel sich die zu fahrende Strecke verändert und welche Zeitersparnis Sie bei Benutzung der Ausweichroute voraussichtlich haben.

> Drücken Sie nun die Taste **OK** um die Ausweichroute zu nutzen oder die Taste **Ablehnen**, um doch die bisherige Strecke zu benutzen.

Die Kartenanzeige

Die Kartenanzeige wird in erster Linie zur Zielführung verwendet. Sie können über die Kartenanzeige allerdings auch ohne Zielführung immer Ihre aktuelle Position anzeigen lassen und sich z. B. bei Geschwindigkeitsübertretungen warnen lassen.

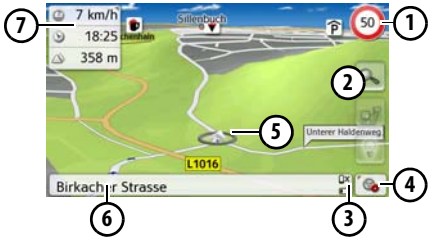
Aufrufen der Kartenanzeige

Die Kartenanzeige wird automatisch aufgerufen, wenn Sie eine Zielführung starten.
Ohne Zielführung können Sie die Kartenanzeige über das Hauptmenü aufrufen.
Die Kartenanzeige erscheint daraufhin und zeigt, sofern GPS-Empfang vorhanden ist, die aktuelle Position an.
Ist bereits eine Zielführung aktiv, wird die Karte mit Zielführung angezeigt.

Aufbau der Kartenanzeige

Der Aufbau richtet sich nach den Einstellungen, die im Kapitel „Optionen der Kartenanzeige“ auf Seite 99 oder unter „Die Taste Kartenansicht“ auf Seite 66 beschrieben werden und ob eine Zielführung aktiv ist oder nicht.

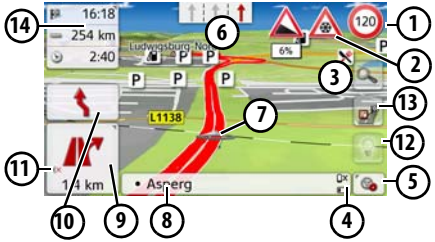
Kartenanzeige ohne Zielführung



Ist die Navigation nicht aktiv, wird fast die ganze Fläche des Touchscreens von der Kartendarstellung ausgefüllt.

1. Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung) zusätzlich werden auch Schilder der Fahrerwarnungen angezeigt
2. Zoom-Tasten
3. Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
4. Taste für Aufruf der Optionen
5. Fahrzeugposition
6. Aktuelle Straße
7. Infobox (wenn eingeblendet) mit Fahrzeuggeschwindigkeit und Positionshöhe über dem Meeresspiegel

Kartenanzeige mit Zielführung



1. Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung)
2. Fahrerwarnungen (modellabhängig)
3. Zoom-Tasten
4. Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
5. Taste für Aufruf der Optionen
6. Fahrspurempfehlung (nur bei bestimmten mehrspurigen Straßen zu sehen, rote Pfeile = empfohlene Fahrspuren)

Hinweis:

Wenn Sie der Fahrspurempfehlung folgen, ist das nächste Fahrmanöver ohne Wechsel der Fahrspur möglich.

7. Fahrzeugposition
8. Aktuelle Straße oder Straße, auf die das nächste Fahrmanöver führt
9. Entfernung zum nächsten Fahrmanöver
10. Nächstes Fahrmanöver
11. Lautstärkeeinstellung aufrufen
12. Taste für **SituationScan**
13. Taste für die Routenübersicht (nur bei gewählter Route aktiv. Bei aktivierten TMC-Meldungen auf der Route erscheint ein Stauhinweisschild auf der Taste.)
14. Infobox

Auf der Karte wird Ihr aktueller Standort mit dem Positions-Icon visualisiert.

Die Infobox

Während der Zielführung können Sie sich Informationen in der Infobox anzeigen lassen.

Wenn Sie wiederholt auf die Infobox drücken, werden mehr oder weniger Felder eingeblendet. Es wird mindestens ein Feld, maximal werden drei Felder angezeigt. Welche Informationen eingeblendet werden, ist von den Einstellungen abhängig, die in den **Navigations-Einstellungen im Menü Kartenansicht > Expertenmodus > Infobox Datenfelder** ausgewählt sind. Zur Auswahl stehen:

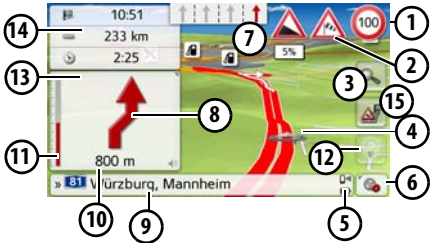
- Bei gewählter Route (1): Restliche Entfernung zum Ziel, verbleibende Fahrzeit, Ankunftszeit am Zielort, Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit, Positionshöhe über dem Meeresspiegel und verkehrsbedingten Verzögerungen (ausgewählte Modelle)
- Ohne gewählte Route (2): Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Positionshöhe

Weiterhin wird in der Ecke links unten der Vorschaubereich mit Informationen angezeigt.

Dabei wird der weitere Fahrtverlauf über einen Pfeil, mit darunterstehender Entfernungsangabe, angezeigt. Wenn zwei Fahrmanöver kurzzeitig hintereinander anstehen, erscheint über dem ersten Pfeil ein weiterer, kleinerer Pfeil für das zweite Fahrmanöver.

Wenn Sie im Vorschaubereich auf das Lautsprechersymbol drücken, können Sie die Lautstärke der Navigationsansagen einstellen (siehe „Ansagelautstärke ändern“ auf Seite 95).

Geteilter Bildschirm mit Zielführung



(1) Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung) zusätzlich werden auch Schilder der Fahrerwarnungen angezeigt
(2) Fahrerwarnungen (modellabhängig)
(3) Zoom-Tasten
(4) Fahrzeugposition
(5) Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
(6) Taste für Aufruf der Optionen
(7) Fahrspurempfehlung (nur bei bestimmten mehrspurigen Straßen zu sehen, rote Pfeile = empfohlene Fahrspuren)

Hinweis:

Wenn Sie der Fahrspurempfehlung folgen, ist das nächste Fahrmanöver ohne Wechsel der Fahrspur möglich.

⑧ Nächstes Fahrmanöver
⑨ Aktuelle Straße oder Straße, auf die das nächste Fahrmanöver führt
⑩ Entfernung zum nächsten Fahrmanöver
⑪ Balkenanzeige zur Visualisierung der Entfernung zum nächsten Fahrmanöver
⑫ Taste für **SituationScan**
⑬ Lautstärkeeinstellung aufrufen
⑭ Infobox
⑮ Taste für die Routenübersicht (nur bei gewählter Route aktiv. Bei aktivierten TMC-Meldungen auf der Route erscheint ein Stauhinweisschild auf der Taste.)

Zielführung mit Pfeildarstellung

① Fahrzeuggeschwindigkeit und Positionshöhe über dem Meeresspiegel
② Infobox
③ Taste für **SituationScan**
④ Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
⑤ Taste für Aufruf der Optionen
⑥ Taste für die Routenübersicht (nur bei gewählter Route aktiv. Bei aktivierten TMC-Meldungen auf der Route erscheint ein Stauhinweisschild auf der Taste.)
⑦ Fahrerwarnungen (modellabhängig)
⑧ Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung)
⑨ Nächstes Fahrmanöver
⑩ Fahrspurempfehlung (nur bei bestimmten mehrspurigen Straßen zu sehen, rote Pfeile = empfohlene Fahrspuren)

Hinweis:

Wenn Sie der Fahrspurempfehlung folgen, ist das nächste Fahrmanöver ohne Wechsel der Fahrspur möglich.

⑪ Aktuelle Straße oder Straße, auf die das nächste Fahrmanöver führt
⑫ Entfernung zum nächsten Fahrmanöver
⑬ Lautstärkeeinstellung aufrufen

Fahrspurassistent Pro 3D (modellabhängig)

Sie können sich an vielen Kreuzungen eine animierte realitätsnahe Darstellung der Fahrspur anzeigen lassen. Schalten Sie hierzu wie unter „Die Taste Zielführung“ auf Seite 70 beschrieben, die Funktion **Fahrspurassistent Pro 3D** ein. Auf ausgewählten komplexen Kreuzungen wird ihnen genau angezeigt, auf welche Fahrspuren Sie wechseln müssen. Wenn Sie das Display berühren, verlassen Sie den Fahrspurassistent Pro 3D wieder.

Kartenanzeige mit Kreuzungsübersicht

Sie können sich an vielen Autobahnkreuzen eine detaillierte und realitätsnahe Darstellung der Fahrspursituation anzeigen lassen.

Schalten Sie hierzu wie unter „Die Taste Zielführung“ auf Seite 70 beschrieben, die Funktion **Kreuzungsübersicht** ein.

Werden Sie nun vom Navigationsgerät über ein Autobahnkreuz geleitet, erhalten Sie eine entsprechende Anzeige.

> Folgen Sie dann den mit den Pfeilen gekennzeichneten Spuren.

Tunnelansicht

Wenn Sie in einen längeren Tunnel hineinfahren, wird die Tunnelansicht aktiviert. Erfolgt auf den nächsten 1000 m im Tunnel kein Fahrmanöver, wird die Fahrbahn des aktuellen Streckenabschnitts angezeigt. Eine Tunnelübersicht wird zusätzlich unten rechts angezeigt. Wenn Sie das Display berühren, verlassen Sie die Tunnelansicht wieder. Bei Fahrmanövern im Tunnel oder wenn das nächste Fahrmanöver außerhalb des Tunnels erfolgt, wird eine Tunnelübersicht im Vollbildmodus mit dem bevorstehenden Fahrmanöver angezeigt.

Hinweis:

Tunnelansicht und Kreuzungsansicht können durch Berühren des Displays deaktiviert werden. Sie kehren anschließend zur Kartenansicht zurück. Wenn Sie die Tunnelansicht vollständig deaktivieren möchten, entfernen Sie im Menü "**Einstellungen > Navigations-Einstellungen > Zielführung**" das Häkchen vor der Option "Tunnelansicht".

Hinweis:

Die Tunnelübersicht gibt den Streckenverlauf des Tunnels schematisch wieder. Es werden der vollständige Tunnelverlauf, die ersten Streckenabschnitte und die Fahrzeugposition angezeigt. Da während der Fahrt durch den Tunnel kein GPS-Signal empfangen werden kann, wird die angezeigte Position nur berechnet.

Bedienung der Kartenanzeige

Letzte Ansage wiederholen

Während der Zielführung werden Ihnen wichtige Informationen angesagt, z. B. das nächste Fahrmanöver. Die letzte Ansage kann mit aktualisierten Angaben wiederholt werden.

> Drücken Sie bei aktiver Zielführung auf das Lautsprechersymbol im Vorschaubereich.

Die letzte Ansage wird mit aktualisierten Angaben wiederholt. Zusätzlich wird die Lautstärke angezeigt. Ist der Vorschaubereich reduziert und wird kein Lautsprechersymbol angezeigt, kann die Ansage auch wiederholt angesagt werden, wenn Sie auf den Vorschaubereich drücken.

Ansagelautstärke ändern

Die Lauststärke der Ansagen kann verändert werden.

> Drücken Sie bei aktiver Zielführung auf das Lautsprechersymbol im Vorschaubereich. Am oberen Bildrand wird die Taste Stumm mit einem Lautsprechersymbol eingeblendet. Rechts erscheinen ein Balkendiagramm und die Tasten + und −.

Das Balkendiagramm visualisiert die Lautstärke.

> Drücken Sie auf die Taste + bzw. − oder streichen Sie über den Scrollbalken, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.
> Drücken Sie auf die Taste **Stumm**, um die Ansagen stumm zu schalten.

Neben dem Lautsprechersymbol wird nun ein x angezeigt. Mit der Taste werden die Bedienelemente für die Lautstärke wieder ausgeblendet.

> Drücken Sie erneut auf das Lautsprechersymbol im Vorschaubereich, um eine Stummschaltung wiederaufzuheben.

⚠ Achtung!

Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie alle Umweltgeräusche noch gut hören können.

Das Balkendiagramm wird nach kurzer Zeit ohne Tastenbetätigung automatisch ausgeblendet.

Karte zoomen

Mit den Zoom-Tasten kann die Karte stufenweise gezoomt werden.

> Drücken Sie auf die Taste . Die Zoomtasten werden eingeblendet.

> Drücken Sie auf Einzoomen , um „in die Karte zu zoomen“, und damit näher an die dargestellten Einzelheiten zu kommen.

> Drücken Sie auf Auszoomen , um „aus der Karte zu zoomen“, und damit einen größeren Überblick zu erhalten.

> Drücken Sie auf die Taste , um nach einer Veränderung wieder auf die eingestellte Zoomstufe zu schalten.

Hinweis:

Durch langes Drücken der Taste oder werden die Zoomstufen schnell hintereinander durchlaufen.

Sobald Sie die Zoomstufe geändert haben, wird zusätzlich eine Taste mit zwei roten Lupen eingeblendet.

> Drücken Sie auf die Taste , um die ursprünglich eingestellte Zoomstufe wiederherzustellen.

Karte verschieben

Sie können die Karte an einen beliebigen Punkt verschieben.

> Drücken Sie hierzu kurz auf die Karte.

> Drücken Sie nun auf einen beliebigen Punkt in der Karte und verschieben Sie diesen sofort in die gewünschte Richtung.

Die Karte wird nun entsprechend mitverschoben.

Hinweis:

Durch Drücken der Taste **GPS-Position** können Sie wieder Ihre augenblickliche Position anzeigen lassen.

Sie können auch wie unter „Ziel aus der Karte wählen“ auf Seite 60 beschrieben einen Punkt als Ziel wählen.

Karte ausrichten

Bei aktivierter Route lässt sich die Kartenansicht variabel ausrichten.

Wenn Sie in den Navigations-Einstellungen in der Kartenansicht eine 2D-Ansicht gewählt haben (siehe Seite 64), trifft dies lediglich auf die Himmelsrichtung zu.

> Drücken Sie in der 2D-Kartenansicht ein wenig länger auf das Display.

Außer dem pulsierenden Punkt erscheinen am oberen Rand ein Kompass und zwei nach links bzw. rechts weisende Pfeiltasten.

> Drücken Sie auf die Tasten und , um die Karte in die gewünschte Himmelsrichtung zu drehen.

So können Sie die Karte beispielsweise nach der Fahrtrichtung ausrichten.
Wenn Sie eine 3D-Darstellung für die Kartenansicht eingestellt haben, lässt sich auch der vertikale Betrachtungswinkel verstellen.
> Drücken Sie in der 3D-Kartenansicht ein wenig länger auf das Display.

Außer dem pulsierenden Punkt erscheinen am oberen Rand ein Kompass und zwei nach links bzw. rechts weisende Pfeiltasten und sowie am linken Rand des Displays zwei nach oben bzw. unten gerichtete Pfeiltasten.
> Drücken Sie auf die Taste .

Der Betrachtungswinkel wird flacher und der Horizont rückt nach einer Weile ins Bild.
> Drücken Sie auf die Taste .

Der Betrachtungswinkel wird steiler. Wenn der Winkel genau 90° beträgt, betrachten Sie die Karte in der 2D-Ansicht von oben.

Die Routenübersicht

Mit der Routenübersicht können Sie sich Sonderziele (POIs) und, falls in **Navigations-Einstellungen > Routenübersicht** die Option TMC auf Route aktiviert ist, TMC-Ereignisse auf der gewählten Route anzeigen lassen.
> Drücken Sie auf die Taste .
Auf dem Display wird eine Liste der POIs und Verkehrsereignisse angezeigt. Vier einzelne Schaltflächen für TMC-Meldungen auf der Route und der drei eingestellten Sonderziel-Kategorien werden am oberen Rand angezeigt. Außer den Symbolen wird die Anzahl der TMC-Meldungen bzw. POIs angezeigt.
> Drücken Sie auf eine oder mehrere Schaltflächen, um die TMC-Ereignisse oder Sonderziele anzuzeigen.
Es erscheint eine Liste der Sonderziele und ggf. TMC-Ereignisse mit voraussichtlicher Ankunftszeit und Entfernung von der aktuellen Fahrzeugposition.
> Drücken Sie auf ein Sonderziel oder TMC-Ereignis.
Informationen wie Adresse und Telefonnummer des Sonderziels oder die Art der Verkehrsbehinderung werden angezeigt. Von dieser Ansicht aus lassen sich alle Aktionen durchführen, die schon im Kapitel Sonderziele auf Seite 52 beschrieben sind, wie Sonderziel auf der Karte anzeigen, als Zwischenziel der Route hinzufügen oder speichern.

Die rote Linie in der Mitte des Bildschirms stellt Ihre Route dar. Endet diese Linie mit zwei Punkten, dann geht die Liste weiter, durch verschieben mit dem Finger können Sie die komplette Liste scrollen.

Bei grenzüberschreitenden Zielen wird der Grenzübergang mit der jeweiligen Landesflagge angezeigt. Wenn die Tankstellen-Schaltfläche ausgewählt ist, dann wird sofern vorhanden jeweils eine Tankstelle vor und nach der Grenze angezeigt.

Hinweis:

Wenn eine Staumeldung auf der Route liegt, erscheint das TMC-Symbol auf der Taste . Wenn kein Stau auf der Route gemeldet ist, wird stattdessen das POI-Symbol angezeigt .

SituationScan

Wenn diese Funktion in den Navigations-Einstellungen im Menü Zielführung aktiviert ist , unterstützen drei Assistenten den Fahrer während der Fahrt mit nützlichen Informationen und Hilfestellungen bei unerwarteten Verkehrssituationen.

Der Umfahrungsassistent

Diese Funktion reagiert auf eine Verlangsamung der Geschwindigkeit. Wenn kein Sonderziel wie ein Rastplatz oder eine Tankstelle in der Nähe ist, geht der Assistent davon aus, dass der Fahrer in einen Stau geraten ist. Wenn das Symbol farbig angezeigt wird und zu blinken beginnt, schlägt der Assistent eine Umgehung vor.

> Drücken Sie auf das Symbol .
Es wird eine Anzeige mit der Frage "Sie stehen vermutlich in einem Stau. Möchten Sie den Stau auf einer Ausweichroute umfahren?" angezeigt. Sie können sich nun die vorgeschlagenen Umgehungen anzeigen lassen und auswählen oder sie ablehnen.
Wenn das Fahrzeug sich nicht auf einer Autobahn befindet, berechnet der Umfahrungsassistent bei zähem Stop-and-go-Verkehr vor der nächsten Kreuzung mögliche Alternativrouten, damit Sie schneller vorankommen. Kann der Assistent eine Alternativroute berechnen, bevor das Fahrzeug die Kreuzung passiert, blinkt das Symbol . Die Alternativrouten werden ähnlich wie bei der auf Seite 84 beschriebenen, gleichnamigen Funktion dargestellt und ausgewählt.

Der Parkassistent

Dieser Assistent wird aktiv, wenn Sie sich in der Nähe Ihres Ziels befinden oder daran vorbeigefahren sind. In der Annahme, dass der Fahrer einen Parkplatz sucht, wird das Symbol aktiv, sobald es eine Möglichkeit zu parken unter den entsprechenden Sonderzielen findet. Bis

zu acht Parkmöglichkeiten können angezeigt werden, wobei für die Auswahl die Route dorthin und der Fußweg vom Parkplatz zum Zielort maßgeblich ist.

> Tippen Sie auf eine Parkmöglichkeit auf der Karte, um sie auszuwählen.

Anschließend können Sie sich die Route dorthin anzeigen lassen und die Zielführung starten. Bei Ihrer Ankunft am Parkplatz können Sie sich im Fußgängermodus weiter zum Zielort führen lassen.

Der Ausfahrtassistent

Dieser Assistent reagiert, wenn Sie die empfohlene Route plötzlich verlassen, und fragt mit einer Liste von Optionen ab, welche Absicht Sie damit verfolgen. Je nachdem, ob Sie eine Raststätte oder einen Parkplatz suchen, einer sichtbaren Verkehrsbehinderung, einem Tunnel oder einer Mautstrecke ausweichen möchte, zeigt der Assistent die entsprechenden POIs in der Nähe an bzw. berechnet eine Umgehung, die den Fahrer bei der Vermeidung der betreffenden Streckenabschnitte unterstützt. Wenn der Assistent eine Umgehung berechnet hat, wird das Symbol aktiv und blinkt.

Optionen der Kartenanzeige

In den Optionen für die Kartenanzeige können Sie Einstellungen zur Zielführung, zur Darstellung der Kartenanzeige und zur Route vornehmen.

Drücken Sie in der Kartenanzeige die Taste unten rechts.

Das Optionenmenü für die Kartenanzeige wird angezeigt.

Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Optionen gelangen Sie durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ oder indem Sie über das Scrollrad streichen.

Hinweis:

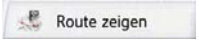
Der Umfang der angezeigten Funktionen ist davon abhängig, ob eine Zielführung, oder eine Route mit mehreren Zielen aktiv ist.

Das Optionenmenü wird entweder durch Auswählen einer Funktion oder durch Drücken der Taste verlassen.

Komplette Route anzeigen

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.)
Sie können sich die komplette Route zum Ziel in der Karte anzeigen lassen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit sich eine komplette Wegbeschreibung anzeigen zu lassen. Als weitere Option können Sie sich die verschiedenen Routen, die Sie in den Routenoptionen einstellen können, anzeigen und falls gewünscht auch auswählen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Route zeigen**.

Die komplette Route wird angezeigt.

Route verschieben (modellabhängig)

Mit Becker RouteMove können Sie Ihre Route mit einer einzigen Fingerbewegung verschieben und so Ihre aktuelle Routenführung schnell und eigenhändig anpassen. Nachdem Sie in den Route Zeigen Bildschirm gewechselt sind, wird ihnen am linken Bildschirmrand das Icon angezeigt. Nach kurzer Zeit ist die Funktion verfügbar und das Icon ändert sich. Sobald dieses Icon angezeigt wird und Sie das Icon auswählen, kann die angezeigte Route verschoben werden.
Dazu müssen Sie eine beliebige Stelle der Routenmarkierung gedrückt halten und ziehen die Route dann auf die von Ihnen gewünschte stelle. Das Gerät berechnet daraufhin sofort die von Ihnen selbst aktualisierte Route.
Ursprüngliche Route

Neue Route

Die Entfernung und Reisezeit der neuen Route wird ihnen sofort unten angezeigt.

Durch Drücken der Taste **Optionen** können Sie die Routenoptionen einstellen.
Durch Drücken der Play-Taste können Sie die gesamte Route simulieren. Steuerelemente, die durch ein kurzes Antippen des Bildschirms eingeblendet werden, ermöglichen es Ihnen, die Simulation in bis zu 16-facher Geschwindigkeit abzuspielen oder von Streckenabschnitt zu Streckenabschnitt zu springen. Die Simulation kann durch Drücken der Zurück-Taste beendet werden.

Wegbeschreibung

> Drücken Sie, wenn die ganze Route angezeigt wird, auf die Taste **Abschnitte**.

Der erste Punkt der Wegbeschreibung wird in der Karte angezeigt.
Mit den Tasten **Weiter** und **Zurück** können Sie die gesamte Wegbeschreibung durchblättern.

Sie können auch eine Listenversion der Wegbeschreibung anzeigen. Drücken Sie hierzu auf die Taste **Liste zeigen**. Durch Drücken der Taste **Fortsetzen** wird die Simulation der fahrt fortgesetzt.

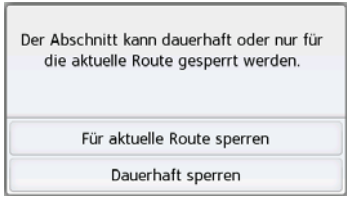
> Drücken Sie die Pfeiltasten oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um in der Liste zu blättern.

Wenn Sie auf einen Eintrag in der Wegbeschreibung drücken, wird dieser in der Karte angezeigt.

Streckenabschnitte/Straßen sperren

Sie können einzelne Streckenabschnitte/Straßen sperren. Das Navigationsgerät berechnet dann eine sinnvolle Umleitung um den gesperrten Abschnitt.

> Wählen Sie in der Wegbeschreibung mit den Tasten und den zu sperrenden Streckenabschnitt aus.
> Drücken Sie die Taste **Sperren**.



> Wählen Sie **Für aktuelle Route sperren** aus, um den Streckenabschnitt nur für die aktuelle Zielführung zu sperren.

Hinweise:

Ist der Streckenabschnitt länger als 10 Kilometer, können Sie in einem weiteren Menü auswählen, ob der ganze Abschnitt oder nur ein Teil des Abschnitts gesperrt werden soll.

> Wählen Sie **Dauerhaft sperren** aus, um den Streckenabschnitt auch für zukünftige Zielführungen zu sperren.

Das ändern der Sperrungszeiten ist auf Seite 135 beschrieben.

Alternative Routen wählen

Sie können sich vom Navigationsgerät die verschiedenen Routen in einer Anzeige darstellen lassen.

> Drücken Sie, wenn die ganze Route angezeigt wird, auf die Taste Alternativrouten.

(Diese Funktion kann auch in der Routenübersicht ausgewählt werden.)

Nach kurzer Zeit erscheint die Karte. Die einzelnen Routen werden nacheinander berechnet und in der Karte eingezeichnet. Im rechten Bereich sehen Sie die farbliche Zuordnung der einzelnen Routen, jeweils die zu fahrenden Kilometer und die voraussichtliche Dauer der Fahrt. Durch Drücken einer der rechten Tasten können Sie die gewünschte Route auswählen.

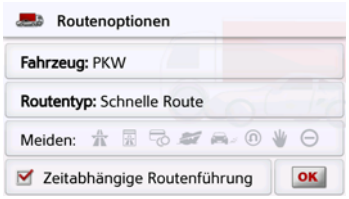
Routenoptionen verändern

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.)

Sie können während der Zielführung die Routenoptionen (Routenwahl usw.) beeinflussen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die auf die Taste **Routenoptionen**.



> Stellen Sie wie unter „Die Taste Routenoptionen“ auf Seite 71 beschrieben die Routenoptionen ein.

Nach einer Veränderung wird die Route neu berechnet.

Zielführung abbrechen

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.)

Sie können eine aktive Zielführung abbrechen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die Taste **Abbrechen**.

Die Zielführung zu allen Zielen wird abgebrochen.

Hinweis:

Die Zielführung können Sie auch wie unter „Das Hauptmenü“ auf Seite 30 beschrieben abbrechen.

Zwischenziel eingeben/löschen

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.)
Sie können mit dieser Funktion ein Zwischenziel eingeben bzw. ein eingegebenes Zwischenziel wieder löschen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die Taste **Zwischenziel**.

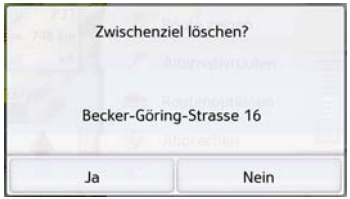
Sie können nun wie unter „Das Menü „Neues Ziel"" auf Seite 46 beschrieben (**Adresse eingeben**, **Sonderziel eingeben**, **Eigene Ziele**, **Kontakte**, **Auf Karte wählen** oder **Geo-Koordinaten eingeben**) ein Ziel als Zwischenziel eingeben. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit über die Taste **Letzte Ziele** ein Ziel im Schnellzugriff auszuwählen.
Haben Sie das gewünschte Zwischenziel eingegeben erfolgt eine erneute Routenberechnung.

Das eingegebene Zwischenziel wird in der Karte mit einer roten Fahne gekennzeichnet.

Zwischenziel löschen

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die Taste **Zwischenziel**.



> Drücken Sie die Taste **Ja**.
Das Zwischenziel wird gelöscht.

Strecke temporär sperren

Mit der Option **Straße voraus sperren** können Sie eine vorausliegende Strecke temporär sperren. Sie legen dabei eine bestimmte Streckenlänge fest die nicht befahren werden soll. Vom Navigationsgerät wird dann versucht, eine Umleitung zu berechnen.

Hinweise:

- Die ausgewählte Sperrungslänge ist nur eine Annäherung, da die tatsächlich gesperrte Distanz von der Verfügbarkeit einer Ausfahrt abhängt.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die auf die Taste **Straße voraus sperren**.

> Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Sperrungslänge aus.

Bei aktivierter Zielführung können Sie eine Strecke zwischen 200 m und 50 km sperren. Sobald Sie eine Länge gewählt haben, wird die neue Route berechnet. Anschließend wird der Entfernungs- und Zeitunterschied im unteren Teil des Displays angezeigt.

Hinweise:

- Ist keine Zielführung aktiv, können Sie nur zwischen 200 und 500 m (250 und 500 yards) auswählen. Sie können dann direkt festlegen an welchen Tagen und welchen Uhrzeiten die Strecke gesperrt werden soll.
- Nach der temporären Sperrung einer Strecke erscheint im Optionenmenü der Kartenansicht die Option Sperrungen aufheben. Drücken Sie auf diese Taste, um alle temporären Sperrungen aufzuheben. Bei aktiver Routenführung wird die alte Route wiederhergestellt.

Tag-/Nachtanzeige einstellen

Sie können die Anzeige des Navigationsgeräts von der Taganzeige auf die Nachtanzeige und umgekehrt einstellen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die auf die Taste **Tag/Nacht**.

Die Anzeige wechselt von der Taganzeige auf die Nachtanzeige und umgekehrt.

Aktuelle Position anzeigen (Wo bin ich?)

Sie können sich ihre aktuelle Position anzeigen lassen, einen Notruf absetzen (modellabhängig), ein Krankenhaus oder eine Tankstelle auswählen und diese Position speichern. Zusätzlich können Sie sich Informationen zum momentanen GPS-Empfang und zum aktuellen Land anzeigen lassen.

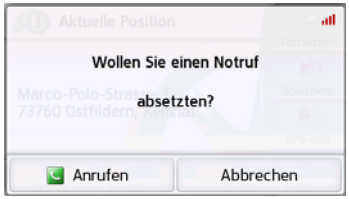
> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die Taste **Wo bin ich?**.

Die aktuelle Position wird angezeigt. Wenn möglich wird eine Adresse angezeigt. Ist für die aktuelle Position keine Adresse verfügbar, werden die Geo-Koordinaten angezeigt.

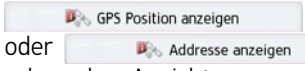
Mit der Taste **Notruf** können sie einen Notruf unter der Europaweit einheitli-

chen Notrufnummer 112 absetzten (modellabhängig), wenn ein Mobiltelefon mit Ihrem Navigationsgerät verbunden ist und Empfang hat.
Vor die Notrufnummer gewählt wird, müssen Sie dies nochmals bestätigen.



Mit der **Anrufen** Taste wird die Notrufnummer gewählt.

Je nach Verfügbarkeit wird eine Adresse oder die GPS Position angezeigt.
Falls möglich, kann mit den Tasten



zwischen den Ansichten gewechselt werden. Ferner stehen Ihnen weitere Telefonfunktionen zur Verfügung. Siehe auch Kapitel „Telefongespräche“ auf Seite 119.
Mit der Taste Krankenhaus können Sie direkt in die Sonderzielkategorie Krankenhaus in der aktuellen Umgebung wechseln. Siehe auch Kapitel „Sonderziele“ auf Seite 55.
Mit der Taste Tankstelle können Sie direkt in die Sonderzielkategorie Tankstelle in der aktuellen Umgebung wechseln. Siehe auch Kapitel „Sonderziele“ auf Seite 55.

Mit der Taste **Fortsetzen** können Sie wieder zur Karte zurückschalten.
Nach der Anwahl von **Speichern** können Sie die aktuelle Position im Schnellzugriff speichern.
Nach Drücken von **Länder-Info** können Sie sich landestypische Informationen wie z. B. die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für das aktuell befahrene Land anzeigen lassen. Mit einem Klick auf das jeweilige Icon können Sie sich weitere Informationen anzeigen lassen.

Nach Drücken von **GPS-Info** werden Informationen zum GPS Empfang angezeigt.

Sie können ersehen, wie viele Satelliten empfangen werden, und ob der Satellitenempfang ausreichend für die Navigation ist. Zusätzlich werden die aktuelle Uhrzeit und die Geoposition angezeigt.

Ziel eingeben

(Nur bei nicht aktiver Zielführung verfügbar.)

Sie können ein Ziel eingeben.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die auf die Taste **Ziel eingeben**.

Sie können nun wie unter „Das Menü „Neues Ziel"" auf Seite 46 beschrieben (**Nach Hause**, **Adresse eingeben**, **Sonderziel eingeben**, **Eigene Ziele**, **Kontakte**, **Routenplanung**, **Auf Karte wählen** oder **Geo-Koordinaten eingeben**) ein Ziel eingeben.

Verschiedene Routen anzeigen/auswählen

Sie können sich vom Navigationsgerät die verschiedenen Routen in einer Anzeige darstellen lassen.

> Drücken Sie, wenn die ganze Route angezeigt wird, auf die Taste **Alt. Routen**. Diese Funktion kann auch in den Optionen der Kartenanzeige, siehe „Optionen der Kartenanzeige" auf Seite 99 ausgewählt werden.

Nach kurzer Zeit erscheint die Karte. Die einzelnen Routen werden nacheinander berechnet und in der Karte eingezeichnet.

Im rechten Bereich sehen Sie die farbliche Zuordnung der einzelnen Routen jeweils die zu fahrenden Kilometer und die voraussichtliche Dauer der Fahrt.

Durch Drücken einer der rechten Tasten können Sie die gewünschte Route auswählen.

Ziel überspringen

Ist eine geplante Route mit mehreren Zielen aktiv, können Sie das aktuelle Ziel der Route löschen. Die Zielführung zum nächsten Ziel wird dann gestartet.

Dies kann notwendig werden, wenn ein Ziel nicht direkt angefahren wurde. Das Navigationsgerät versucht sonst Sie weiterhin zum aktuellen Ziel zu leiten.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die Taste **Nächstes Ziel**.

Die Zielführung zum nächsten Ziel wird gestartet.

Abhängig von den gewählten Einstellungen (siehe Seite 74 und folgende) stehen Ihnen einige hilfreiche Zusatzfunktionen zur Verfügung

Rückmeldung nach Routenkalkulation

Beim Berechnen der Route wird, falls dies möglich ist, eine Route unter Berücksichtigung der Fahrzeug- oder Ladungsspezifischen Restriktionen die bestmögliche Route ausgewählt. Die Route kann sich in Bezug auf Länge, Fahrzeit oder Streckenführung deutlich von einer PKW-Route unterscheiden.

Ist ein Ziel nicht zu erreichen, ohne die vorgegebenen Restriktionen zu berücksichtigen, so wird Ihnen dies nach der Routenberechnung angezeigt.

Mit den Pfeiltasten ▲ ▼ oder dem Scrollrad am rechten Bildschirmrand können Sie die Liste durchblättern.

Drücken Sie die Taste **Abbrechen** oder ↩ um zur letzten Eingabe zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste **Weiter** um die Zielführung zu starten.

Zu jeder Einschränkung werden angezeigt:

1. Eine Grafik zur Einschränkung
2. Die Entfernung von der aktuellen Position aus

Wenn Sie eine Einschränkung auswählen, dann wird Ihnen das entsprechende Teilstück auf der Karten angezeigt.

Karte zoomen

Mit den Zoom-Tasten kann die Karte stufenweise gezoomt werden.

> Drücken Sie auf Einzoomen +, um „in die Karte zu zoomen“, und damit näher an die dargestellten Einzelheiten zu kommen.

> Drücken Sie auf Auszoomen −, um „aus der Karte zu zoomen“, und damit einen größeren Überblick zu erhalten.

> Drücken Sie auf die Taste um den gesamten Streckenabschnitt darzustellen.

Warnungen mit geplanter Route

Wenn die Funktion in den Navigationseinstellungen im Menü Fahrerwarnungen aktiviert ist, werden Sie von Straßenteilstücken, für die es relevante Einschränkungen gibt, gewarnt.

Liegen auf Ihrer Route Straßenteilstücke, die einer Einschränkung unterlie-

gen, dann werden Sie kurz vor den entsprechenden Straßenabschnitten von Ihrem Navigationsgerät gewarnt.
Der Aufbau der Meldung ist ähnlich wie im Kapitel „Rückmeldung nach Routenkalkulation“ beschrieben.
Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. mit der Taste die Meldung schließen.
2. den Anzeigebereich vergrößern, falls eine weitere Einschränkung vor Ihnen liegt.

Haben Sie den kritischen Bereich verlassen, dann wird die Meldung automatisch geschlossen. Ferner wird die Meldung automatisch geschlossen, wenn Sie sich einem neuen Straßenteilstück mit Einschränkung nähern.

Warnungen ohne geplanter Route

Wenn die Funktion in den Navigationseinstellungen im Menü Fahrerwarnungen aktiviert ist, werden Sie von Straßenteilstücken, für die es relevante Einschränkungen gibt, gewarnt.
Die Funktion ist ähnlich als in Kapitel „Warnung mit geplanter Route“ beschrieben.
Zusätzlich wird soweit verfügbar angezeigt, in welche Richtung bei Kreuzungen gefahren oder nicht gefahren werden kann.

Route Zeigen

Sie können sich, nachdem Sie ein Ziel eingegeben haben, die Route anzeigen lassen. Wurde aufgrund einer Profileinstellung (Fahrzeugmaße, Gewicht, Gefahrgut) eine andere Route ausgewählt, dann wird der deshalb vermiedene Streckenabschnitt blau dargestellt.

Auf der vermiedenen (blauen) Route werden ihnen die Beschränkungen mit Schildern angezeigt. Wenn Sie ein Verkehrsschild auf der Karte auswählen, dann wird Ihnen eine Detailansicht des betroffenen Streckenabschnittes angezeigt.

Mit den Pfeiltasten können Sie die Liste der Beschränkungen durchblättern, die aufgrund ihrer gewählten Fahrzeugeinstellungen umfahren werden, sofern weitere Beschränkungen auf Ihrer Strecke sind.

Höhenprofil anzeigen

Aus der Ansicht Route Zeigen oder Alternative Routen können Sie sich ein Höhenprofil anzeigen lassen. Wählen Sie hierzu bitten den Button aus.

Höhenprofil bei einer Route:

Mit den Tasten und können Sie die Zoomstufe anpassen, mit einer Links- oder Rechtsbewegung können sie das Höhenprofil verschieben.

Wenn Sie einen Punkt auswählen durch berühren des Profils, wird für diesen Punkt die dazugehörige Höhe und Entfernung vom Startpunkt angezeigt.

Mit dem Button können sie zurück zur Routenansicht wechseln.

Höhenprofil bei Alternativrouten:

Bei Alternativrouten stehen ihnen zusätzlich noch weitere Funktionen zur Verfügung: Mit den Tasten **Weiter** und **Zurück** können Sie die einzelnen Höhenprofile hervorheben. Die Farben der Höhenprofile gehören zu den farblich gleich markierten Alternativrouten auf der rechten Bildschirmseite. Wenn Sie sich für eine Route entschieden haben, können Sie diese Route mit den Tasten rechts auswählen.

Sofern Ihr Navigationsgerät über eine eingebaute Bluetooth® wireless technology Schnittstelle verfügt, können Sie Ihr Gerät mit einem Mobiltelefon verbinden, das mit Bluetooth® wireless technology ausgestattet ist.
Ihr Navigationsgerät dient dann als sehr komfortable Freisprecheinrichtung.

Hinweise:

- Bei einigen mit Bluetooth® wireless technology ausgestatteten Mobiltelefonen ist es möglich, dass einige der beschriebenen Funktionen nicht verfügbar sind.
- Es wird bei den folgenden Beschreibungen davon ausgegangen, dass am Mobiltelefon Bluetooth® eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth® wireless technology am Mobiltelefon aktivieren, entnehmen Sie bitte der Beschreibung des Mobiltelefons.
- Für eine automatische Verbindung zum Mobiltelefon muss beim Mobiltelefon diese Funktion ebenfalls aktiviert sein.

Telefon-Betrieb aufrufen (nur ausgewählte Modelle)

Der Telefon-Betrieb kann aus dem Hauptmenü aufgerufen werden.

> Drücken Sie zum Aufruf des Telefon-Betriebs die Taste **Telefon** im Hauptmenü.

Ist Bluetooth® wireless technology eingeschaltet und das Navigationsgerät ist bereits mit einem Mobiltelefon verbunden, wird das Telefonmenü angezeigt.

Ist Bluetooth® wireless technology beim Aufruf der Telefonfunktion nicht eingeschaltet, werden Sie aufgefordert Bluetooth® wireless technology einzuschalten.

> Drücken Sie auf die Taste **Ja** um Bluetooth® wireless technology einzuschalten.

Das Navigationsgerät versucht nun das zuletzt verbundene Mobiltelefon erneut zu verbinden. Ist die Verbindung hergestellt, wird nach kurzer Zeit das Telefonmenü angezeigt.
War noch kein Mobiltelefon verbunden oder ist das zuletzt verbundene Gerät nicht verfügbar, erhalten Sie die folgende Anzeige.

> Drücken Sie auf die Taste **Ja** um wie unter „Mobiltelefone suchen“ auf Seite 117 beschrieben nach Bluetooth® Mobiltelefonen zu suchen.

Telefonmenü (nur ausgewählte Modelle)

Vom Telefonmenü aus haben Sie die Möglichkeit:

- Nummern zu wählen bzw. aus dem Telefonbuch auszuwählen,
- Telefonbuch anzeigen
- die Anrufliste aufzurufen,
- nach Bluetooth® Telefonen zu suchen,
- die Verbindung zu einem Mobiltelefon zu trennen.

Ist Bluetooth® eingeschaltet und das Navigationsgerät ist bereits mit einem Mobiltelefon verbunden, wird nach Aufrufen der Telefonfunktion das Telefonmenü angezeigt.

Im oberen Bereich des Telefonmenüs werden sofern verfügbar, die Empfangsstärke des Mobiltelefons, der Ladezustand des Mobiltelefons, der Telefonname und der Netzbetreiber angezeigt.

Nummer wählen

Sie können eine Telefonnummer eingeben und einen Anruf zu dieser Nummer starten oder eine Nummer aus dem Telefonbuch auswählen.

> Drücken Sie im Telefonmenü auf die Schaltfläche **Wählen**.

> Geben Sie mit den angezeigten Tasten die gewünschte Telefonnummer ein.

Hinweis:

Drücken Sie die Taste ← um eingegebene Zeichen zu löschen.

> Drücken Sie die Taste **Wählen**.

Das Navigationsgerät versucht nun, eine Verbindung zur eingegebenen Rufnummer aufzubauen. Die weitere Bedienung finden Sie unter „Telefongespräche“ auf Seite 119.

Telefonbuch

Im Telefonbuch werden die von der SIM-Karte und aus dem Speicher des Mobiltelefons geladenen Telefonbuch-Einträge angezeigt. Nach Auswahl des gewünschten Eintrags können Sie die entsprechende Telefonnummer anrufen.

Hinweise:

- Beachten Sie bitte, dass die Übertragung des Telefonbuchs mehrere Minuten dauern kann.
- Wenn das Mobiltelefon, dessen Telefonbuch bereits geladen wurde, erneut verbunden wird, erfolgt kein neues Laden des Telefonbuchs. Wurden in der Zeit, in der das Mobiltelefon nicht verbunden war, Einträge geändert bzw. neu erstellt, so muss das Telefonbuch des Navigationsgeräts zur Aktualisierung manuell geladen werden. Siehe „Telefonbuch aktualisieren“ auf Seite 123.

> Drücken Sie im Telefonmenü auf die Schaltfläche **Wählen**.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche **Telefonbuch**.

Es wird, sofern sich mehr als 10 Einträge im Telefonbuch befinden, ein Eingabemenü angezeigt. Sind weniger als 10 Einträge vorhanden, wird direkt eine Liste mit den Einträgen angezeigt.

> Wählen Sie im Eingabemenü die Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrags aus.

Hinweise:

- Wenn Sie z. B. die Buchstaben „M“ und „I“ eingegeben haben, werden Einträge deren Nachnamen oder Vornamen mit „MI“ beginnen angezeigt. Also z. B. „**Mi**ller John“ oder „Bauer **Mi**chael“.
- Sie können den Anfangsbuchstaben des Nachnamens und dann durch ein Leerzeichen (Taste ␣) getrennt den Anfangsbuchstaben des Vornamens eingeben.

> Drücken Sie die Taste OK, wenn der gewünschte Name in der oberen Zeile angezeigt wird.

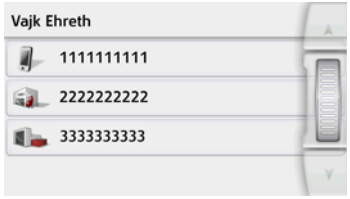
Sobald nur noch 5 oder weniger Treffer vorhanden sind, wird eine Liste angezeigt, aus der Sie den richtigen Eintrag auswählen können.

Hinweis:

Sie können auch schon vorher eine Liste die der eingegebenen Buchstabenkombination entspricht anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Eingabemenü auf die Taste >300.

> Wählen Sie in der Liste den gewünschten Eintrag aus.

Sind für den gewählten Eintrag mehr als eine Telefonnummer verfügbar, können Sie nun die entsprechende Nummer auswählen.



Die verschiedenen Nummern sind durch Icons gekennzeichnet.

Icon	Bedeutung
	Private Telefonnummer
	Geschäftliche Telefonnummer
	Mobile Telefonnummer

> Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer aus.

Das Navigationsgerät versucht nun eine Verbindung zur gewählten Rufnummer aufzubauen. Die weitere Bedienung finden Sie unter „Telefongespräche“ auf Seite 119.

Anrufliste

In der Anrufliste werden die letzten gewählten, angenommenen oder nicht angenommenen Nummern oder Namen in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Es werden sofern möglich in verschiedenen Listen auch die Nummern oder Namen der im Mobiltelefon gespeicherten Liste angezeigt.

> Drücken Sie im Telefonmenü auf die Schaltfläche **Anrufliste**.

Über die Tasten **Verpasst**, **Empfangen** und **Gewählt** können Sie die vom Mobiltelefon geladenen Listen abrufen.
Die Anrufliste, der am Navigationsgerät gewählten, angenommenen oder nicht angenommenen Nummern oder Namen ist, in den darunterliegenden Zeilen dargestellt.

Jede Zeile der Anrufliste ist in zwei Felder aufgeteilt. Jedes Listenfeld ist als Taste ausgebildet. Auf der rechten Taste wird die Nummer/der Name angezeigt und mit dem linken Icon die Eigenschaften des Eintrags angezeigt.

Hinweise:

- In der Anrufliste werden automatisch die letzten 100 Nummern/Namen gespeichert. Ist die Speicherkapazität von 100 Nummern erreicht, wird für eine neue Nummer die älteste automatisch gelöscht.
- Über die Tasten **Verpasst**, **Empfangen** und **Gewählt** können Sie sofern verfügbar die vom Mobiltelefon geladenen Listen abrufen.

Verwendete Icons

Die folgenden Icons kommen in der Anrufliste zur Anwendung.

Icon	Bedeutung
	Dieser Eintrag ist ein Standardeintrag ohne Besonderheiten.

In der Anrufliste blättern

Mit den Tasten ▲ ▼ kann in der jeweiligen Pfeilrichtung in der Anrufliste geblättert werden.

Vorhandene Nummer wählen

Die in der Anrufliste vorhandenen Nummern/Namen können direkt angewählt werden.

> Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Eintrag, um den Anruf zu starten.

Der Anruf wird gestartet.

Einträge anzeigen oder editieren

Jeder in der Anrufliste enthaltene Eintrag kann angezeigt oder bearbeitet werden.

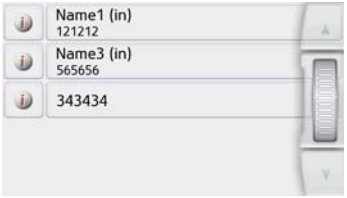
> Drücken Sie auf das Tastenfeld links neben dem gewünschten Eintrag.

Es erscheint ein Auswahlmenü.

Auswahl	Bedeutung
Details zeigen	Die Daten zum Eintrag werden angezeigt (falls vorhanden Nummer und Name, Anrufzeit und Anrufdatum).
Nach oben / **Nach unten**	Der Eintrag wird um eine Position nach vorn/ hinten verschoben.
Eintrag löschen	Der Eintrag wird aus der Anrufliste gelöscht.
Alle Einträge löschen	Alle Einträge (auch die geschützten) werden aus der Anrufliste gelöscht.

Vom Mobiltelefon geladenen Listen

> Rufen Sie in der Anrufliste über die Tasten **Verpasst**, **Empfangen** und **Gewählt** die entsprechende Liste auf.



Mit den Tasten ▲ ▼ kann in der jeweiligen Pfeilrichtung in der Liste geblättert werden.

> Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Eintrag, um einen Anruf zu starten.

Hinweis:

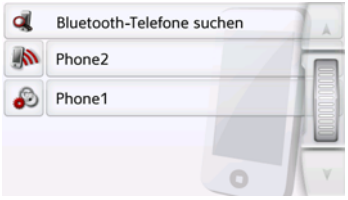
Durch Drücken auf die Taste i vor einem Eintrag werden die Daten zum Eintrag angezeigt (falls vorhanden Nummer und Name, Anrufzeit und Anrufdatum).

Bluetooth® Telefone verbinden

Damit Sie mit Ihrem Navigationsgerät telefonieren können, muss ein Mobiltelefon, das mit Bluetooth® wireless technology ausgestattet ist mit dem Navigationsgerät verbunden werden. Die verschiedenen Möglichkeiten eine Verbindung herzustellen sind im folgenden Text beschrieben.

Geräteliste aufrufen

> Drücken Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche **Telefon**.



Die Geräteliste wird angezeigt.
Aus der Geräteliste heraus können Sie Mobiltelefone suchen oder Mobiltelefone verbinden.

Hinweis:

Haben Sie bisher noch keine Verbindungen zu Mobiltelefonen aufgebaut, ist die Liste leer.

Die Geräteliste zeigt zeilenweise alle Mobiltelefone die bereits mit dem Navigationsgerät gekoppelt wurden an.
Jede Zeile der Geräteliste ist in zwei Felder aufgeteilt. Jedes Listenfeld ist als Taste ausgebildet. Auf der rechten Taste wird das Gerät genannt und mit dem linken Icon dessen Eigenschaften angezeigt.

Icon	Bedeutung
	Dieses Gerät ist ein Standardgerät ohne Besonderheiten.
	Dieses Gerät ist das momentan verbundene Mobiltelefon.

Durch Drücken auf das Icon können Sie ein Menü aufrufen.

Auswahl	Bedeutung
Nach oben / **Nach unten**	Das Gerät wird um eine Position nach vorne / hinten verschoben.
Kopplung löschen	Das Gerät wird aus der Geräteliste gelöscht.
Alle Kopplungen löschen	Alle Geräte werden aus der Liste gelöscht.

Automatische Verbindung

Ihr Navigationsgerät versucht nach dem Einschalten eine Verbindung zum zuletzt verbundenen Mobiltelefon herzustellen.

Diese Funktion können Sie wie unter „Automatische Verbindung“ auf Seite 122 beschrieben ein- oder ausschalten.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Verbindung sind:

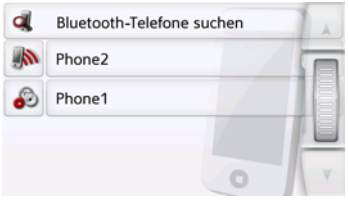
- Bei Ihrem Navigationsgerät ist Bluetooth® wireless technology eingeschaltet. (Siehe „Bluetooth®“ auf Seite 122.)
- Das Mobiltelefon ist eingeschaltet, befindet sich in Reichweite und Bluetooth® wireless technology ist aktiviert.

Mobiltelefone suchen

Hinweis:

Schalten Sie vor einer Suche am zu suchenden Mobiltelefon Bluetooth® ein.

> Rufen Sie die Geräteliste auf.



> Drücken Sie die Taste **Bluetooth®-Telefone suchen**.

Die Suche beginnt.

Während der Suche werden eventuell gefundene Geräte angezeigt und Sie können durch Drücken der Taste **Suche abbrechen** den Suchlauf abbrechen.

Nach dem Suchlauf bzw. nach Drücken der Taste **Suche abbrechen** wird eine Liste mit den gefundenen Geräten angezeigt.

> Drücken Sie nun auf den Namen des zu verbindenden Mobiltelefons.

Das Navigationsgerät versucht nun die Verbindung herzustellen. Am Mobiltelefon sollte nun die Abfrage eines Passworts erfolgen. Dieses Passwort wird vom Navigationsgerät vorgegeben.

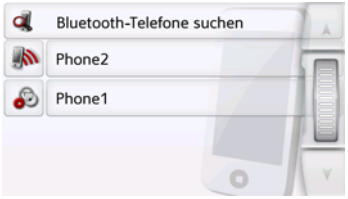
> Geben Sie das angezeigte Passwort am Mobiltelefon ein.

Die Verbindung wird hergestellt. Bei einer erfolgreichen Verbindung wird das Telefon-Menü angezeigt.

Neue Geräte verbinden

Sie können über die Schaltfläche **Geräte**, welche Sie im Telefonmenü am rechten unteren Bildschirmrand finden, eine Verbindung zu einem anderen Mobiltelefon initiieren. Ist bereits ein Mobiltelefon verbunden, wird die Verbindung automatisch getrennt und das neue Gerät wird verbunden.

> Klicken Sie auf **Geräte**



> Drücken Sie in der Liste auf das gewünschte Mobiltelefon.

Die Verbindung zum ausgewählten Mobiltelefon wird hergestellt. Bei einer erfolgreichen Verbindung wird das Telefonmenü angezeigt.

Verbindung vom Mobiltelefon

Sie können auch versuchen die Verbindung zum Navigationsgerät vom Mobiltelefon ausgehend herzustellen.

Erfolgt eine Anfrage eines noch nicht verbundenen Mobiltelefons, wird gefragt, ob Sie die Verbindung zulassen wollen.

> Drücken Sie auf die Taste **Ja** um die Verbindung zuzulassen.
> Geben Sie das angezeigte Passwort (vier mal die Null) am Mobiltelefon ein.

Die Verbindung wird hergestellt. Bei einer erfolgreichen Verbindung wird das Telefon-Menü angezeigt.

Verbundenes Telefon trennen

Sie können die Verbindung zum aktuell über Bluetooth® wireless technology verbundenen Mobiltelefon trennen.

> Drücken Sie die Taste **Trennen**.

Die Verbindung zum aktuell verbundenen Mobiltelefon wird getrennt.

Telefongespräche

Unter dem Punkt Telefongespräche sind die Bedienmöglichkeiten, die beim Aufbau eines Gespräches, der Annahme eines Gesprächs und zum Beenden eines Gesprächs verfügbar sind, zusammengefasst.

Aufbau eines Gesprächs

> Geben Sie eine Telefonnummer ein oder wählen Sie einen Eintrag aus der Anrufliste bzw. dem Telefonbuch aus.

Die Nummer wird angewählt.

Wenn an der Gegenseite abgenommen wird, wechselt die Anzeige und Sie sind mit dem Gesprächspartner verbunden.

Annahme eines Gesprächs

Bei einem eingehenden Gespräch ertönt ein Rufton. Zusätzlich wird das folgende Display eingeblendet.

Falls verfügbar, werden Telefonnummer und Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben bei eingehenden Anrufen mehre Bedienungsmöglichkeiten:

Auswahl	Bedeutung
Annehmen	Das Gespräch wird angenommen. Die Gesprächsanzeige wird eingeblendet.
Ablehnen	Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetzt-Zeichen. Die letzte aktive Anzeige wird eingeblendet.
Ignorieren	Der Rufton wird abgeschaltet. Die letzte aktive Anzeige wird eingeblendet. Der Anruf wird beendet, wenn der Anrufer auflegt.

Haben Sie wie unter „Automatische Rufannahme“ auf Seite 122 beschrieben die automatische Annahme von Anrufen eingeschaltet, wird zusätzlich bei der Taste **Annehmen** die Zeit bis zur Annahme des Anrufs angezeigt.

Beenden eines Gesprächs

Sie können ein aktives Gespräch beenden.

> Drücken Sie in der Gesprächsanzeige die Taste **Auflegen**.

Das Gespräch wird beendet. Die letzte aktive Anzeige wird eingeblendet.

Hinweis:

Das Gespräch wird auch beendet wenn der Gesprächspartner auflegt. Auch dann wird die letzte aktive Anzeige eingeblendet.

Während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs haben Sie verschiedene Bedienmöglichkeiten.

In der Gesprächsanzeige werden Ihnen im oberen Bereich sofern verfügbar, die Empfangsstärke des Mobiltelefons, der Ladezustand des Mobiltelefons, der Telefonname und der Netzbetreiber angezeigt.

Darunter wird die Gesprächszeit und sofern verfügbar die Rufnummer bzw. der Name des Gesprächspartners angezeigt.

Ist die Zielführung aktiv, erhalten Sie in der Gesprächsanzeige mit Pfeilen die Navigationsanweisungen.

> Drücken Sie Taste **Optionen** um das Optionenmenü der Gesprächsanzeige aufzurufen.

- **Lautstärke**
  Durch Drücken auf die Taste **Lautstärke** können Sie die Lautstärkeeinstellung aufrufen. Siehe „Telefonlautstärke“ auf Seite 122.
- **Mikrofon aus/Mikrofon ein**
  Für eine private Unterhaltung im Fahrzeug können Sie das Mikrofon des Navigationsgeräts ausschalten. Der Gesprächspartner am Telefon hört dann nichts.
  Drücken Sie auf die Taste **Mikrofon aus** um das Mikrofon auszuschalten.
  Drücken Sie die Taste **Mikrofon ein** um das Mikrofon wieder einzuschalten.

- **Privat/Freisprechen**
  Sie können ein Gespräch an das Mobiltelefon zurückgegeben. Die Freisprechfunktion wird dann beendet. Nach Beenden des Gesprächs wird automatisch die Verbindung zum Mobiltelefon wieder hergestellt.
  Drücken Sie die Taste **Privat**. Die Freisprechfunktion wird beendet.
  Drücken Sie die Taste **Freisprechen,** um vor Beenden des Gesprächs wieder über das Navigationsgerät zu telefonieren.

Telefoneinstellungen

In den Telefoneinstellungen befinden sich alle für den Telefon-Betrieb relevanten Einstellungen.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste .

> Drücken Sie die Taste **Telefon-Einstellungen**.

Sie gelangen ins Menü für die Telefoneinstellungen.

Aufbau

Im Menü stehen Ihnen verschiedene Seiten mit den Funktionen zur Verfügung:

Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Einstellungen gelangen Sie durch Drücken der Tasten und .

Bluetooth®

Mit der Taste **Bluetooth®** können Sie Bluetooth ein- oder ausschalten.

Automatische Verbindung

Mit der Taste **Auto-Verbinden** können Sie ein- oder ausschalten, ob nach dem Einschalten des Navigationsgeräts automatisch versucht wird, ein Mobiltelefon zu verbinden.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Auto-Verbinden**.

Je nach voriger Einstellung schalten Sie die Funktion ein oder aus.

- Oberes Icon: Funktion eingeschaltet
- Unteres Icon: Funktion ausgeschaltet

Automatische Rufannahme

Sie können mit dieser Funktion einstellen, ob bzw. nach welcher Zeit ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen wird.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Anruf automatisch annehmen**.

> Wählen Sie aus, ob ankommende Gespräche nach 3, 5 oder 10 Sekunden automatisch angenommen werden sollen.

Durch Auswählen von **aus** wird die Funktion abgeschaltet.

Telefonlautstärke

Sie können mit dieser Funktion die Lautstärke des Klingeltons und die Gesprächslautstärke festlegen.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Lautstärke**.

> Wählen Sie mit den Tasten − und + die gewünschte Lautstärke aus.
> Drücken Sie die Taste **Stummschaltung**, um das Telefon stummzuschalten. Durch erneutes Antippen der Taste schalten Sie die Telefonlautstärke wieder ein.
> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste.

Telefonbuch aktualisieren

Sie können mit dieser Funktion die gespeicherten Telefonbucheinträge im Navigationsgerät aktualisieren bzw. neu übertragen.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Aktualisieren**.

Beachten Sie bitte, dass das Laden des Telefonbuchs mehrere Minuten dauern kann.

Bluetooth®-Name

Mit dieser Funktion können Sie für Ihr Navigationsgerät einen Namen vergeben. Dieser vergebene Name wird von anderen Bluetooth® Geräten angezeigt.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Bluetooth®-Name**.

> Geben Sie den gewünschten Namen ein.
> Bestätigen Sie den eingegebenen Namen durch Drücken der Taste **OK**.

Unter Extras sind je nach Modell folgende Funktionen zusammengefasst:

- ADAC Camping- und Stellplatzführer
- Marco Polo City Guides
- Bildbetrachter
- Länderinformationen
- Funktionsübersicht
- Straße sperren
- Bordcomputer

Das Menü „Extras“ wird aus dem Hauptmenü aufgerufen.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Extras**.

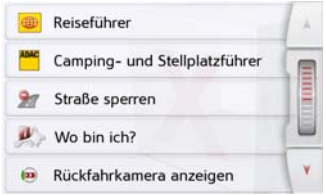
Das Menü „Extras“ wird angezeigt.

> Wählen Sie durch Drücken auf eine der Tasten die gewünschte Funktion aus.

ADAC Camping- und Stellplatzführer (modellabhängig)

Mit dem Camping und Stellplatzführer bietet sich ambitionierten Campern die Möglichkeit, ihr Reiseziel perfekt im Voraus zu planen. Aber auch spontane Änderungen stellen kein Problem dar. Mit über 5.400 Campingplätzen und 4.500 Stellplätzen finden Sie definitiv Ihren Traumplatz in über 35 Ländern innerhalb Europas.

Der Camping und Stellplatzführer kann aufgerufen werden, indem man im Hauptmenu auf Extras klickt.



Anschließend hat man die Möglichkeit zu entscheiden, wo nach Camping- und/ oder Stellplätzen gesucht werden soll.

Im Camping- und Stellplatzführer kann zwischen 3 Kategorien gewählt werden.

Alle Kategorien

Unter **Alle Kategorien** finden Sie eine Sonderzielsuche mit Texteingabe für eine exakte Suche für sowohl Camping als auch Stellplätze.

*modellabhängig, muss über Content Manager aktiviert werden.

Mit einem Klick auf das **Menü-Icon** am rechten Bildschirmrand werden automatisch die nächstgelegenen Camping- und Stellplätze, sortiert nach Entfernung zur aktuellen Position, angezeigt.

Campingführer

Mit dem Campingführer erhält man eine umfangreiche Übersicht über alle Informationen, die man zum Planen für einen perfekten Camperurlaub benötigt.

Website, Anschrift und Email-Adresse des Campingplatzes werden direkt angezeigt.
Mit einem Klick auf Mehr werden Allgemeine Informationen, Details und die Bewertung des Platzes angezeigt.

Allgemein

Ein Fließtext, welcher den Campingplatz kurz beschreibt. Auch mit Hinweis auf ADAC-ID, Seite und Band des ADAC Campingführers sowie die Betriebszeit des Platzes (falls hinterlegt).

So erhalten Sie bereits im Voraus genaue Informationen über Ihr Reiseziel.

Details

Unter Details erhalten Sie Informationen über besondere Einzelheiten des Campingplatzes, z,B. ob Hunde erlaubt sind, der Platz über WLAN verfügt und weitere Umgebungsdetails (Bademöglichkeiten mit Entfernungsangabe).

Auch ein ADAC Vergleichspreis ist unter dem Reiter Details zu finden.

Bewertung

Unter dem Reiter Bewertung gibt es unterschiedliche Bewertungskriterien mit 1-5 Sternen.

Gesamtbewertung

Auf einen Blick guter Angebotsvergleich verschiedener Campingplätze. Auch halbe Sterne möglich. Zentrales Auswahlkriterium ist die sanitäre Ausstattung (3fach gewichtet). Platzgelände (Beschaffenheit) doppelt und die Leistungs-

bereiche Versorgung, Freizeitangebote, Bademöglichkeiten jeweils einfach.

Sanitärausstattung
Unterteilt in Quantität (Bei Vollbelegung des Platzes genügend sanitäre Anlagen vorhanden sind) und Qualität (Erhaltungszustand, Sauberkeit, räuml. Trennung für Damen/Herren)

Platzgelände
Standplatzsituation: Je mehr Sterne, desto höher ist die Anzahl klar abgegrenzter Standplätze. Spitzenbewertung nur mit durchschnittlich 120 m², eigenen Stromanschluss mit haushaltsüblichen 16 Ampere.
Allgemeine Bereiche: Bewertet z.B. kundenfreundliche Ausstattung der Rezeption, Parkplatzanlage, Beschilderung, Pflege/Gestaltung des Platzgeländes.

Versorgung
Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Lebensmittelladen, Supermarkt) Je mehr Sterne, desto vollständiger ist die Einkaufspalette.
Gastronomie: Auch hier, vom Imbiss bis zum Gourmet, nach Sternen sortiert.

Freizeitangebote
Freizeiteinrichtungen: Umfang/Qualität der Freizeitangebote (Kinderspielplätze, Sportanlagen, Wellnessoasen) Animationen: Animationsprogramme (z.B. Vollprogramme für Kinder, und andere Kursangebote)

Bademöglichkeiten
Natürliche Bademöglichkeiten: Am See oder Meer. Je höher die Anzahl der Sterne, desto großzügiger sind die Strände / Ufer ausgestattet / gepflegt.
Schwimmbadbereich: Verfügbare Wasserfläche im Verhältnis zu Aufnahmekapazität des Campingplatzes, Instandhaltung und Sauberkeit des Pools.

Piktogrammdefinition

FKK	Naturisten-Campingplatz und/oder Strand vermert, ob eine DFK Lizenz erforderlich ist
6	Campingplatz mit besonders attraktiven Angeboten für Familien für Kinder mit 6 Jahren
12	Campingplatz mit besonders attraktiven Angeboten für Familien für Kinder mit 12 Jahren
	Kurmöglichkeiten auf dem Campingplatz oder in der Nähe (bieten eine kostenlose Nutzung oder kostenfreien Zubringerbus dorthin)
	Campingplatz mit umfassenden Wellnessangeboten
365	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Überwinterer (Entsprechende Lage im Süden, (Spanien, Portugal), ganzjährig geöffnet / Sonderpreise
	Wintercampinplatz in einem Wintersportgebiet im Winter geöffnet, aufgrund der Lage für Winterurlaub tauglich)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Reitsportler (Reitställe, -kurse oder geführte Ausritte)

	Für Wasserwanderer, Kajakfahrer und Kanuten attraktiv gelegener Campingplatz (verfügt über eigene Anlegestellen an Flüssen oder Seen)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Bootssportler (verfügt über Bootsslipanlage oder Bootskran und Stege mit Anlegeplätzen für Motor- und Segelboote
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Angler (Angelteich, See oder Fluss, Campingplatz muss über Fischputzbecken, Tiefkühltruhe oder Räucherofen verfügen)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Wohnmobilfahrer (großzügige Stellplätze zur Übernachtung, Servicestation für Frischwasser, Entsorgung von Abwasser- und Fäkaltanks, Entleerungsmöglichkeit für Kassettentoiletten)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Zeltcamper (separate Zeltwiese Aufenthaltsraum, Camperküche mit Gas- oder Elektroherd, Möglichkeit Kühlschrank/-fach zu mieten vorhanden)
	Campingplatz mit vollem Angebot und Service (auch in Nebenpension) (für Anlagen, die während der gesamten Jahresöffnungszeit geöffnet, eine Einkaufsmöglichkeit und Imbiss / Gastronomie und Bademmöglichkeit von 1. Mai bis 30. September haben)

Stellplatzführer

Der Stellplatzführer bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, exakt den Stellplatz zu finden, der Ihren Urlaubswünschen entspricht.

Website, Anschrift und Email-Adresse des Stellplatzes werden direkt angezeigt.
Mit einem Klick auf Mehr werden Allgemeine Informationen, Details und die Bewertung des Platzes angezeigt.

Allgemein

Neben den verschiedenen Piktogrammen, mit denen Sie auf einen Blick einschätzen können, ob der Stellplatz für Sie geeignet ist, finden Sie noch zusätzliche Informationen über Gelände, Ver- und Entsorgung, sowie Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten. Ebenso erhält man hier Auskunft auf die ADAC-ID und die Betriebszeiten des Platzes.

So erhalten Sie bereits im Voraus genaue Informationen über Ihr Reiseziel.

Details

Gibt kurz Informationen über besondere Einzelheiten des Stellplatzes, z,B. ob ein Hund erlaubt ist, über welche Sanitären Anlagen (z.B. Sitztoiletten) verfügt und weitere Umgebungsdetails (z.B. nachts meist ruhig, tagsüber Beeinträchtigungen möglich).

Bewertung

Das Bewertungssystem umfasst drei Kernleistungsbereiche: Einzelwertungen aus den Bereichen Gelände und Stellplatz, technische Ver- und Entsorgung sowie Service.

Die Punkte, die ein Stellplatz in den drei Kategorien erreichen kann, lauten:

- Unzureichendes Angebot
- Eingeschränktes Angebot
- Standardangebot
- Gehobenes Angebot

Anhand des einfachen Bewertungssystems kann man auf einen Blick die Qualität des Platzes bestimmen.

Gelände und Stellplatz

Volle Punktzahl erreicht eine beleuchteter, befestigter ausschließlich zur Nutzung von Freizeitfahrzeugen vorgesehener Platz.

Technische Versorgung und Entsorgung

Bewertung der Versorgung mit Strom und Frischwasser und Entsorgung von Abwasser, Fäkalien und Müll. Für eine Maximalpunktzahl müssen die Standplätze überwiegend mit eigenem Stromanschluss ausgestattet sein. Eine zugängliche Entsorgungsstation für Abwasser, Fäkalien sorgt ebenso für eine hohe Bewertung, wie getrennte Einrichtungen für die Entsorgung fest eingebauter und mobiler Tanks/Kassentoiletten.

Service

Gastronomieangebote oder Einkaufsmöglichkeiten am Platz fließen ebenso in die Bewertung ein wie die Anwesenheit eines Platzbetreuers oder das Informationsangebot über den Stellplatz und die nähere Umgebung.

Piktogrammdefinition

	Umweltzone (Für Stellplätze in Städten mit einer Umweltzone)
	Servicestation für Wohnmobile (i.d.R. für Übernachtungsgäste kostenlos)
	Entleerung von Kasettentoiletten
	Toilette mit Waschbecken oder Dusche für Rollstuhlfahrer

	Für Dickschiffe geeignet (Für Wohnmobile mit über 7m Länge. Standplätze sind ausreichend groß und befestigt)
	Kurmöglichkeit am Stellplatz (in unmittelbarer Nähe)
	Wellnessangebote am Stellplatz (z.B. saunieren, Massage, Whirlpool).
	Winterstellplatz (Eignen sich für einen Winterurlaub. Liegen meist an Langlaufloipen oder Skiliften)
	Angebote für Reiter am Stellplatz (Reitställe, -kurse oder geführte Ausritte)
	Für Wasserwanderer, Kajakfahrer und Kanuten attraktiv gelegener Stellplatz (Platz nahe Seen und Flüssen mit Anlegestelle)
	Stellplatz in der Nähe einer sehenswerten historischen Altstadt (Platz meist in fußläufiger Entfernung zum Zentrum. Allerdings nicht immer für größere Freizeitfahrzeuge geeignet)

Reiseführer (modellabhängig)

Mit dem Reiseführer können Sie zum Beispiel MARCO POLO Top-Highlights oder MARCO POLO Insider-Tipps auswählen und die Zielführung dorthin starten. Siehe „Reiseführer (modellabhängig)“ auf Seite 59.

Rückfahrkamera

Rückfahrkamera anzeigen (modellabhängig)

Wenn eine Rückfahrkamera an Ihr Navigationssystem angeschlossen ist, und die Rückfahrkameraeinstellung auf **Manuell** (siehe auch Kapitel “Rückfahrkamera (modellabhängig)” auf Seite 143) eingestellt ist, dann können Sie mit der Taste **Rückfahrkamera anzeigen** das Bild der Rückfahrkamera auf ihrem Navigationssystem anzeigen.

Drücken Sie die Taste dann wechseln Sie zurück in den zuletzt betrachteten Screen. Modellabhängig befindet sich die Taste auf der Karte.

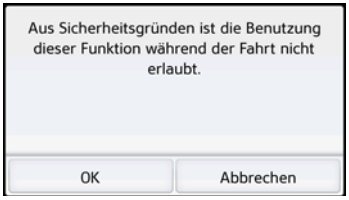
Bildbetrachter*

Hinweis:

Der Bildbetrachter kann nicht aufgerufen werden, wenn eine Zielführung aktiv ist.

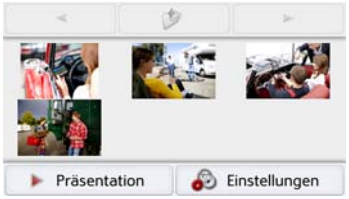
Mit dem Bildbetrachter können Sie die auf einer eingelegten Micro-SD-Speicherkarte oder dem internen Speicher gespeicherten Bilder ansehen.
Es werden die Bildformate jpg und bmp unterstützt.

> Drücken Sie die Taste **Bilder**.



Es erfolgt ein Hinweis, dass der Bildbetrachter während der Fahrt nicht benutzt werden darf. Bitte beachten Sie diesen Hinweis.

> Bestätigen Sie die Meldung durch Drücken der Taste **OK**.



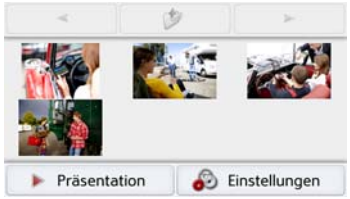
Das Bildbetrachtermenü wird angezeigt.

Das Bildbetrachtermenü

Im Bildbetrachtermenü können Sie Bilder auswählen, eine Diavorführung starten und die Einstellungen aufrufen.

1. Ordner mit Bildern
2. Miniaturdarstellung der Bilder im aktuellen Ordner
3. Vorherige Seite mit Bildern/Ordnern aufrufen
4. Eine Ebene in der Verzeichnishierarchie zurückschalten
5. Nächste Seite mit Bildern/Ordnern aufrufen

Bild auswählen



> Wählen Sie im Bildbetrachtermenü den gewünschten Ordner und dann das gewünschte Bild aus.

Mit den Tasten ◄ und ► können Sie die weiteren Seiten mit Bildern und Ordnern aufrufen.

Das ausgewählte Bild wird zusammen mit einem Bildmenü angezeigt.

Mit den Tasten des Menüs können Sie das Bild drehen, vergrößern oder sich Informationen anzeigen lassen.

Drücken Sie auf die Tasten rechts und links neben dem Bild, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu schalten.

Durch Drücken auf die Bildmitte wird das Bildmenü ausgeblendet.

Drücken Sie auf die rechte bzw. linke Bildschirmseite, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu schalten.

Durch Drücken auf die Bildmitte wird das Bildmenü wieder eingeblendet.

Bild vergrößern

> Blenden Sie das Bildmenü ein.
> Drücken Sie die Taste **Zoom**.

> Schieben Sie den Regler am oberen Bildschirmrand auf die gewünschte Vergrößerungsstufe.

Das Bild kann nun verschoben werden.

Durch Drücken auf die Bildmitte wird die Vergrößerung aufgehoben.

Bild drehen

> Blenden Sie das Bildmenü ein.
> Drücken Sie die Taste **Drehen** so oft, bis das Bild die gewünschte Ausrichtung hat.

Durch Drücken auf die Bildmitte wird das Bildmenü wieder ausgeblendet.

Bildinformationen anzeigen

> Blenden Sie das Bildmenü ein.
> Drücken Sie die Taste **EXIF**.

Es werden Informationen zum aktuellen Bild angezeigt.

> Drücken Sie die Taste um die Informationen zu schließen.

Diavorführung

Während der Diavorführung werden alle Bilder der aktuellen Ordnerebene nacheinander automatisch angezeigt.

> Drücken Sie im Bildbetrachtermenü die Taste **Präsentation**.

Die Bildanzeige wechselt zur Vollbildanzeige und startet die Vorführung entsprechend der vorgenommenen Einstellungen mit dem ersten Bild der aktuellen Ordnerebene.

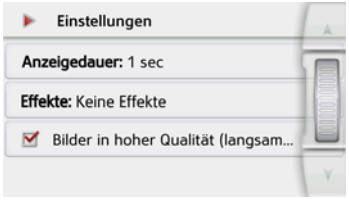
Sind alle Bilder angezeigt, wird die Vorführung beendet.

Durch Drücken der Taste kann die Vorführung vorzeitig abgebrochen werden.

Einstellungen

In den Einstellungen können Sie festlegen, mit welcher Geschwindigkeit die Bilder angezeigt werden sollen, ob bestimmte Effekte beim Einblenden des neuen Bildes verwendet werden sollen und ob die Bilder mit hoher Qualität geladen werden sollen.

> Drücken Sie im Bildbetrachtermenü die Taste **Einstellungen**.



> Stellen Sie bei **Anzeigedauer** die gewünschte Anzeigedauer ein.
> Wählen Sie bei **Effekte** den gewünschten Überblendeffekt der Bilder aus.
> Wählen Sie bei **Bilder in hoher Qualität** aus ob Bilder in hoher Auflösung ( ) geladen werden oder nicht ( ).

Wenn die Bilder in hoher Auflösung geladen werden verlangsamt das die Anzeige.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste .

Wo bin ich?

> Siehe „Aktuelle Position anzeigen (Wo bin ich?)“ auf Seite 104.

Verkehrsprognose (modellabhängig)

Mit der Verkehrsprognose können Sie den erwarteten Verkehrsfluss betrachten.

Die Daten basieren auf historischen Verkehrsdaten, die über einen längeren Zeitraum gesammelt wurden.

Anhand der Straßenfarbe kann auf den erwarteten Verkehrsfluss geschlossen werden. Grün bedeutet hierbei freie Fahrt, rot bedeutet Stau. Alle möglichen Farben sind auch auf der rechten Seite des Bildschirms dargestellt.

Wenn Sie nun die Tages- oder Uhrzeit ändern, sehen Sie, wie sich der erwartete Verkehrsfluss ändert.

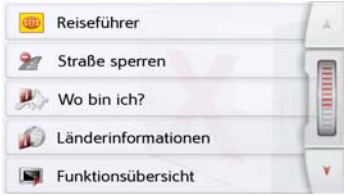
> Drücken Sie die Taste **Verkehrsprognose**

- Mit den Tasten (1) und (2) können Sie den Wochentag verändern
- Mit den Tasten (3) und (4) können Sie die Uhrzeit in Schritten von h verändern
- Mit den Tasten + und − können Sie den Kartenabschnitt verändern.
- Mit der Taste können Sie bei vorhandener Route die komplette Route auf dem Bildschirm darstellen.

Durch Verschieben können Sie einen anderen Kartenabschnitt auswählen.

Länderinformationen

Mit den Länderinformationen können Sie sich für viele Länder landestypischen Informationen (Höchstgeschwindigkeit, Promillegrenzen usw.) anzeigen lassen.



> Drücken Sie die Taste **Länderinformationen**.

Die Länderliste wird angezeigt.

> Drücken Sie die Taste des gewünschten Landes.

Es werden die landestypischen Informationen (Höchstgeschwindigkeit, Promillegrenzen usw.) angezeigt. Mit einem Klick auf diese Symbole, können Sie sich weitere Informationen anzeigen lassen.

Hinweis:

Beachten Sie bitte, dass die Informationen eventuell nicht vollständig sind, und es noch weitere Vorschriften für die verschiedenen Länder geben kann.

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der verwendeten Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Höchstgeschwindigkeit in Ortschaften
	Höchstgeschwindigkeit außerhalb von Ortschaften
	Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn
	Höchstgeschwindigkeit auf Bundesstraßen
	Promillegrenze
	Warnwestenpflicht
	Lichtpflicht am Tag
	Abschleppseil muss mitgeführt werden
	Ersatzbirnen müssen mitgeführt werden
	Ein Feuerlöscher muss mitgeführt werden
	Winterreifenpflicht im Winter
	Schneekettenpflicht im Winter

Durch Drücken der Taste **OK** oder der Taste ⟵ wird das Menü verlassen.

Straßen permanent sperren

Mit der Option Straße sperren können Sie einen Streckenabschnitt permanent sperren, damit das Navigationsgerät bei einem Verkehrshindernis eine Umgehung berechnet. Außerdem können bestehende Sperrung gelöscht

(Taste Sperrung löschen) oder auf einer Karte

angezeigt werden.

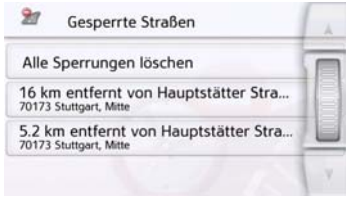
> Drücken Sie die Taste Straße sperren. Eine Karte der näheren Umgebung Ihres Standorts wird angezeigt.

> Legen Sie durch Antippen der Karte einen Anfangs- und Endpunkt der zu sperrenden Strecke fest.

Die Punkte werden durch die Buchstaben A und B markiert.

> Legen Sie die Richtung, in der die Strecke gesperrt werden soll, fest (von A nach B oder B nach A).

Weiterhin können Sie auf der Karte eine Liste der bisher angelegten permanenten Sperrungen einblenden.



Wählen Sie durch Drücken die gewünschte gesperrte Straße aus, um die Sperrungszeiten anzupassen.

Die Straße ist zunächst an jedem Wochentag rund um die Uhr gesperrt. Sie können nun für jeden Tag der Woche einstellen, ob die Straße gesperrt sein soll oder nicht.

> Drücken Sie auf einen Wochentag, um ihn von der Sperrung auszuschließen.

> Drücken Sie auf das Uhrensymbol unter einem Wochentag, um die Sperrung für diesen Tag auf eine bestimmte Uhrzeit einzuschränken.

Sie können bis zu zwei Zeiten einstellen, an denen die Straße gesperrt werden soll.

> Stellen Sie mit den Tasten (1) den ersten Zeitraum, für den die Straße an diesem Tag gesperrt sein soll, ein.

> Stellen Sie, falls notwendig, mit den Tasten (2) den zweiten Zeitraum ein, für den die Straße an diesem Tag gesperrt sein soll.

Mit der Taste **24h sperren** kann der Tag wieder rund um die Uhr gesperrt werden. Die Taste **Übernehmen für...** erlaubt es, die festgelegte Uhrzeit für alle Wochentage oder nur alle Werktage übernommen werden.

Übernehmen für...

> Drücken Sie wiederholt die Zurück-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen und die Menüs zu verlassen.

Hinweis:

Die Dauer der Sperrungen kann auch im Menü **Gesperrte Straßen** in den Navigations-Einstellungen festgelegt werden.

Bordcomputer (modellabhängig)

Im Bordcomputer steht Ihnen eine Datenanzeige mit Durchschnittsgeschwindigkeiten, Maximalgeschwindigkeit usw. und eine Stoppuhr mit der Möglichkeit der Rundenaufzeichnung zur Verfügung.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Extras**.

> Drücken Sie die auf die Taste **Bordcomputer**.

Die Datenanzeige wird angezeigt.

Die Datenanzeige enthält die folgenden Informationen:

1. Aktuelle Geschwindigkeit (als Zahl und in Form eines Baragraphen)
2. Maximale Geschwindigkeit
3. Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Fahrtunterbrechungen
4. Durchschnittsgeschwindigkeit mit Fahrtunterbrechungen
5. Gesamte Fahrstrecke
6. Fahrzeit ohne Fahrtunterbrechungen
7. Fahrzeit mit Fahrtunterbrechungen
8. Kompass
9. Stoppuhr mit Rundenaufzeichnung aufrufen

Drücken Sie die Taste **Zurücksetzen** um die Werte auf null zurückzusetzen.

Um die Stoppuhr mit der Rundenaufzeichnung anzuzeigen, drücken Sie in der Datenanzeige die Taste 9.

> Drücken Sie die Taste **Start** um die Aufzeichnung zu beginnen.

> Drücken Sie die Taste **Runde** um die aktuelle Aufzeichnung anzuhalten und eine neue Rundenaufzeichnung zu starten.

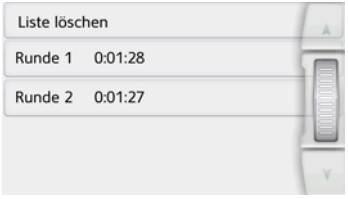
Sie können nun in gleicher Weise bis zu 300 Runden aufzeichnen.

Hinweise:

- Die im oberen Bereich angezeigte zweite Zeit zeigt die Gesamtzeit der gefahrenen Runden.
- Durch Drücken der Taste **Zurück** im linken Bereich der Anzeige oder durch Drücken der Taste wird zur Datenanzeige zurückgeschaltet.

Drücken Sie die Taste **Stop** um die Aufzeichnung anzuhalten. Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufzeichnung wieder die Taste **Start** drücken, läuft die Zeit weiter.
Drücken Sie die Taste **Zurücksetzen** um alle Aufzeichnungen zu löschen und die Zeiten auf null zurückzusetzen.

Mit der Taste **Liste** können Sie die einzelnen Runden in Listenform anzeigen lassen.



> Drücken Sie die Taste **Liste löschen**, um die aufgezeichneten Runden zu löschen.

System-Einstellungen auswählen

Sie können verschiedene grundlegende Einstellungen für alle Anwendungen des Navigationsgeräts vorgeben.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste .

> Drücken Sie die Taste **System-Einstellungen**.

Das Menü der System-Einstellungen wird aufgerufen.

Das Menü System-Einstellungen

Aus dem Menü System-Einstellungen können die verschiedenen Einstellmöglichkeiten angewählt werden.

Bedienung

Auswahlmöglichkeiten

Die gewünschte Auswahl wird durch Drücken der entsprechenden Taste vorgenommen. Die Funktionalität der Tasten ist je nach Auswahl verschieden und wird unter “Die einzelnen Menüpunkte” auf Seite 139 beschrieben.

Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Einstellungen gelangen Sie durch Drücken der Tasten und oder, indem Sie über das Scrollrad streichen.

Einstellungsmenü schließen

Durch Drücken der Taste wird das Einstellungsmenü geschlossen.

Die einzelnen Menüpunkte

Batterie

Ihr Navigationsgerät kann über eine externe Stromversorgung oder über den eingebauten Akku betrieben werden.

Hinweis:

Gerade bei Akkubetrieb ist der aktuelle Ladezustand wichtig. Steht zu wenig Energie zur Verfügung, kann z. B. die Navigation nicht mehr bis zum Ziel aufrecht erhalten werden.

Die Energieversorgung und deren Zustand werden in einer Statusanzeige visualisiert.

Energieversorgung anzeigen

Mit der folgenden Taste können Sie die Statusanzeige aufrufen:

> Drücken Sie auf die Taste **Batterie**.

Die Statusanzeige wird aufgerufen und die Energieversorgung visualisiert.

Der Ladezustand wird anhand der Füllstandsanzeige angezeigt. Im Beispiel ist der Akku noch zu ca. zwei Dritteln geladen.

Der Ladevorgang wird durch einen Stecker in der Statusanzeige signalisiert.

Statusanzeige beenden

Durch Drücken der Taste **OK** wird die Statusanzeige beendet und es erscheint das Einstellungsmenü.

Automatisch an/aus

Das Navigationsgerät kann automatisch in den Schlafmodus schalten, wenn die Zündung des Fahrzeugs abgeschaltet wird.

Voraussetzungen hierfür:

- Das Navigationsgerät ist an den Zigarettenanzünder des Fahrzeugs angeschlossen (siehe auch Seite 22).
- Der Zigarettenanzünder ist nach dem Abschalten der Zündung stromlos.
- Die entsprechende Funktion ist am Navigationsgerät eingeschaltet.

Funktion ein- und ausschalten

> Drücken Sie auf die Taste **Auto ein/aus**.

Je nach voriger Einstellung schalten Sie die Funktion ein oder aus. Die aktuelle Einstellung wird durch das Icon signalisiert.

- Oberes Icon: Die Funktion ist eingeschaltet, das Navigationsgeräts schaltet automatisch aus.

- Unteres Icon: Die Funktion ist ausgeschaltet, das Navigationsgerät schaltet nicht automatisch aus.

Während des automatischen Abschaltens wird das folgende Display angezeigt.

Durch Drücken auf die Taste **Abbrechen** können Sie den automatischen Abschaltvorgang abbrechen.

Tag-/Nachtanzeige

Sie können die Anzeige des Navigationsgeräts auf Taganzeige, Nachtanzeige oder Automatik einstellen.

Bei der Einstellung Automatik wird abhängig von der Uhrzeit, der aktuellen Position und der Jahreszeit automatisch zwischen der Tag- und der Nachtanzeige gewechselt.

Mit der folgenden Taste können Sie die Einstellung aufrufen:

> Drücken Sie auf die Taste **Tag/Nacht**.

> Wählen Sie zwischen **Automatik**, **Tag** und **Nacht** aus.

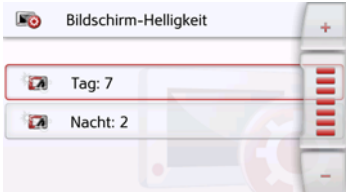
Die gewünschte Funktion ist aktiviert und die Systemeinstellungen werden angezeigt.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays für die Tag- und die Nachtdarstellung getrennt einstellen.

Mit der folgenden Taste können Sie die Einstellung aufrufen:

> Drücken Sie auf die Taste **Helligkeit**.



> Stellen Sie mit den Tasten − und + für die Tag- bzw. Nachtdarstellung die gewünschte Helligkeit ein.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste.

Design bei Tag

Die Menü- und Kartendarstellung bei Tag kann mit dieser Option auf die Farben und Kontraste der Nachtdarstellung umgestellt werden.

> Drücken Sie auf die Taste Design bei Tag.

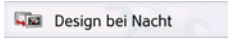
> Wählen Sie die Option Dunkles Design für eine dunkle Darstellung bei Tag.
> Wählen Sie die Option Normales Design, um zur normalen Tageslichtdarstellung zu wechseln.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl jeweils durch Drücken der Zurück-Taste .

Design bei Nacht

Für die Kartenansicht bei Nacht stehen zwei Schemata mit unterschiedlichen Kontrasten zur Auswahl.

Drücken Sie auf die Taste Design bei Nacht.



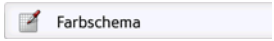
Wählen Sie die untere Option, um eine hellere Nachtdarstellung der Kartenansicht einzustellen.

Wählen Sie die obere Option, um die dunklere, standardmäßig voreingestellte Nachtdarstellung der Kartenansicht wiederherzustellen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl jeweils durch Drücken der Zurück-Taste . Die neue Nachtdarstellung wird bei Aktivierung des Nachtmodus angewendet.

Farbe einstellen

Sie können die Farbe der Icons und sonstiger Designelemente verändern.



> Drücken Sie auf die Taste **Farbschema**.

> Wählen Sie eine der 8 vordefinierten Farben aus.

oder

> Wählen Sie mit dem Schieberegler (2) im unteren Bereich des Displays die gewünschte Farbe aus.

Hinweis:

Die Farbe der Taste (1) entspricht der ab Werk eingestellten roten Farbe.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste.

Sprache

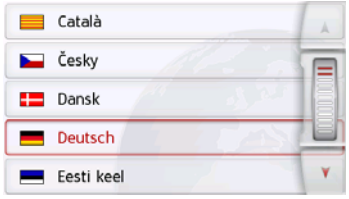
Die Texte der Touchscreen Darstellungen können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden.

Sprachauswahl aufrufen

Mit der folgenden Taste können Sie zwischen verschiedenen Sprachen wählen:

> Drücken Sie auf die Taste **Sprache**.

Es erscheint die Sprachauswahl.



Die Sprachauswahl zeigt die verfügbaren Sprachen in einer Listendarstellung mit mehreren Seiten an. Jedes Listenfeld ist als Schaltfläche ausgebildet. Die einzelnen Schaltflächen sind mit der Sprachbezeichnung und der zugehörigen Nationalflagge belegt.

Blättern

Mit den Tasten oder dem Scrollrad kann in der Listendarstellung geblättert werden.

Sprache auswählen

> Drücken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Sprache.

> Durch Drücken der Zurück-Taste wird die Auswahl bestätigt.

Anschließend erscheint die Auswahlliste für den Sprecher.

> Blättern Sie mit den Tasten oder dem Scrollrad in der Auswahlliste.

> Wählen Sie einen Sprecher durch Antippen der Schaltfläche.

> Drücken Sie die Zurück-Taste.

Es erfolgt ein Hinweis auf den Neustart der Software und eine Abfrage, ob Sie die Sprache wirklich ändern wollen.

> Bestätigen Sie die Abfrage mit **OK**.

Sprachauswahl abbrechen

Durch Drücken der Taste **Abbrechen** wird die Sprachauswahl abgebrochen, und es erscheint das Einstellungsmenü.

Tastatur-Layout
Sie können die Reihenfolge der Tastaturbelegung umschalten, indem Sie die entsprechende Taste auswählen.

Töne
Die Signaltöne des Navigationsgerät können Sie ein- und ausschalten. Darunter fällt auch das Klicken der Bildschirmtasten.
> Drücken Sie auf die Taste **Töne**.
Je nach voriger Einstellung schalten Sie die Signaltöne ein oder aus.

- Oberes Icon: Töne eingeschaltet
- Unteres Icon: Töne ausgeschaltet

Rückfahrkamera (modellabhängig)

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit einem geeigneten Kabel mit einer Rückfahrkamera verbunden haben, (siehe Kapitel “Kabel für die Rückfahrkamera (modellabhängig, optional)” auf Seite 24) können Sie das Bild der Rückfahrkamera auf Ihrem Navigationssystem anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste Rückfahrkamera

Es stehen ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahl	Bedeutung
Automatik	Es wird automatisch auf das Bild der Rückfahrkamera umgeschaltet, sobald ein Bildsignal gesendet wird. Normalerweise ist das immer dann der Fall, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wurde
Manuell	Es kann manuell auf die Rückfahrkamera umgeschaltet werden. Im Menü **Extras** ist dann ein entsprechender Menüeintrag vorhanden

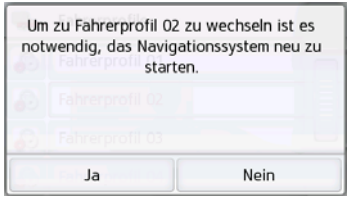
Bildschirmanimationen
Die animierten Bildschirmübergänge können Sie ein- und ausschalten.
> Drücken Sie auf die Taste Animationen
Je nach voriger Einstellung schalten Sie die animierten Bildschirmübergänge ein oder aus.

- Oberes Icon: Animationen eingeschaltet
- Unteres Icon: Animationen ausgeschaltet

Fahrerprofile (modellabhängig)

Sie können 4 unterschiedliche Fahrerprofile auswählen.

Durch Drücken auf die Schaltfläche **Profil 1 – Profil 4** wählen Sie das entsprechende Profil aus. Es muss dann ein Neustart des Navigationssystems durchgeführt werden.



Durch Drücken der Taste **Ja** starten Sie das System neu.

Die Fahrerprofile können individuell benannt werden. Die Funktion kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn mehrere Fahrer dasselbe Navigationsgerät verwenden.

In den Fahrerprofilen sind viele Einstellungen und angefahrene Ziele gespeichert.

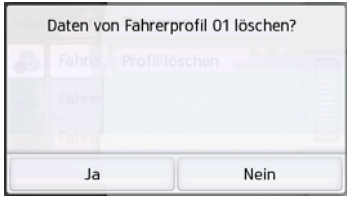
Folgende .. sind in den Fahreprofilen gespeichert:

- Heimatadresse
- Letzte Ziele
- Geplante Routen
- Gesperrte Straßen
- Letzte Anrufe
- Daten im Bordcomputer
- Letzte GPS Position
- Navigations-Einstellungen
- Telefon-Einstellungen
- System-Einstellungen

Fahrerprofil umbenennen

Durch Drücken der Schaltfläche **Benennen** können Sie das ausgewählte Profil umbenennen.

Fahrerprofil löschen



Durch Drücken der Schaltfläche **Profil löschen** können Sie die gespeicherten Daten eines Profils löschen. Das Profil selbst bleibt hierbei bestehen. Falls das Profil zuvor umbenannt wurde, wird das Profil dann wieder in den ursprünglichen Namen (Profil 1 – Profil 4) umbenannt.

Fahrerprofile Pro (modellabhängig)
Zusätzlich zu den im vorigen Kapitel beschriebenen Funktionen kann bei Geräten mit Fahrerprofile Pro ein Bluetooth® Telefon zum automatischen Wechseln des Profils verwendet werden. Immer wenn das Navigationsgerät eingeschaltet wird, und das zuletzt verbundene Telefon nicht gefunden wird, überprüft Ihr Navigationsgerät, ob ein anderes Telefon, das als Trigger für das Wechseln des Profils gewählt wurde, in Reichweite ist.

Hinweis:
Um ein Telefon als Trigger zum Wechsel in ein anderes Fahrerprofil verwenden zu können, müssen Sie das Telefon zuerst in dem Profil mit dem Navigationsgerät verbinden, in dem das Telefon als Trigger verwendet werden soll, (siehe auch “Bluetooth® Telefone verbinden” auf Seite 116).
Ferner muss die Einstellung Auto-Verbinden aktiviert sein, siehe “Automatische Verbindung” auf Seite 122.

Drücken Sie die Schaltfläche Auto-Verbinden Einstellen. Es wird eine Liste der möglichen Telefone angezeigt, die Sie als Trigger für dieses Profil verwenden könne, wählen Sie das entsprechende Telefon durch drücken der entsprechenden Schaltfläche aus.

Service Informationen
Mit der folgenden Taste werden Informationen zum Navigationsgerät angezeigt.

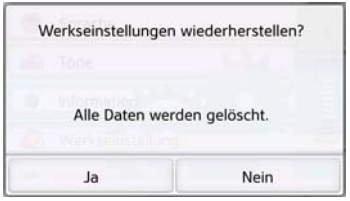
> Drücken Sie auf die Taste **Information**. Es erscheint die Informationsanzeige mit der Software-Versionsnummer.

Durch Drücken der Schaltfläche **Service Informationen** können Sie sich weitere Informationen wie verwendete Lizenzen, den installierten Inhalten und zum Kartenmaterial anzeigen lassen. Verwenden Sie bei Anfragen an den Service von United Navigation GmbH stets diese Angaben.

Werkseinstellungen
Sie können Ihr Navigationsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Es werden dabei die folgenden geänder-

ten Daten gelöscht: gespeicherte Ziele, gespeicherte Routen, die Heimatadresse, die Telefon Daten, im internen Speicher gespeicherte Bilder, Videos usw.

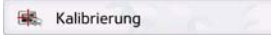
> Drücken Sie die Taste **Werkseinstellung**.



> Drücken Sie die Taste **Ja**.
Das Navigationsgerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Kalibrierung (modellabhängig)
Falls der Touchscreen fehlerhaft auf die Berührung von Schaltflächen reagiert, ist eine Kalibrierung durchzuführen.

Kalibrierung starten
Mit der folgenden Taste können Sie die Kalibrierung starten:



> Drücken Sie auf die Taste **Kalibrierung**.
Die Kalibrier-Prozedur wird gestartet. Sie werden mittels Textanweisungen durch die Prozedur geführt.

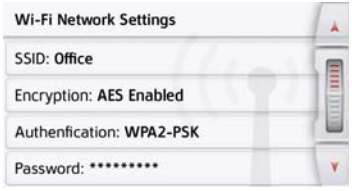
Sie können mit ihrem Navigationssystem eine Datenverbindung zu einem Wi-Fi® Netzwerk, zum Beispiel zu einem Telefon, aufbauen. Voraussetzung hierzu ist, dass ein mobiles Gerät in Reichweite ist, das Sie als Wi-Fi® Hotspot nutzen können.
Ob bzw. wie Sie Ihr Smartphone als mobilen Hotspot nutzen können, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones.
Drücken Sie im Menü Einstellungen die Taste Wi-Fi® Einstellungen.

Mit der Taste können Sie die Wi-Fi® Funktion ein- und ausschalten

Mit der Taste können Sie sich die Liste der verfügbaren Netzwerke anzeigen lassen. Wählen Sie hier bitte das Netzwerk aus, auf das Sie zugreifen möchten. Es werden vielleicht auch Netzwerke von anderen Personen angezeigt, auf die Sie ohne entsprechendes Passwort nicht zugreifen können.
Wenn Sie sich erstmals mit einem Netzwerk verbinden, müssen Sie ein Passwort für dieses Gerät eingeben. Geben Sie bitte hier das richtige Passwort für Ihren Wi-Fi® Hotspot ein.
Hatten Sie sich bereits mit einem Netzwerk verbunden, können Sie in dieser Liste auch ein zuvor schon verwendetes Netzwerk auswählen, ohne erneut ein Passwort eingeben zu müssen.
Wenn Sie sich einmal mit einem Wi-Fi® Hotspot verbunden hatten, dann wird beim nächsten Einschalten versucht, die Verbindung automatisch wieder aufzubauen.

Wenn sie in diesem Menü die Taste auswählen, können Sie eine Verbindung aufbauen oder trennen, dieses Netzwerk aus der Liste löschen, oder alle angezeigten Netzwerke aus der Liste löschen.

Mit der Taste können Sie bestimmte Einstellungen ändern oder sich anzeigen lassen:



Sie können zum Beispiel die Verschlüsselung, Authentifizierung und den Namen des Wi-Fi® Netzwerks einsehen oder das Passwort Ihres Wi-Fi® Hotspots eingeben.

Hinweis:

Die Datenübertragung über Ihr Mobiltelefon kann je nach Mobilfunkvertrag zusätzliche Kosten verursachen. Bitte informieren Sie sich vor Aktivierung bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Ist eine Verbindung zum Server nicht möglich, z.B. weil für eine längere Zeit kein Mobilfunknetz verfügbar ist, dann wird so lange automatisch auf TMC umgeschaltet, bis eine Verbindung zum Server wieder möglich ist.

GMT
(**G**reenwich **M**ean **T**ime)
Mitteleuropäische Zeit
Normalzeit am Längengrad 0 (der Längengrad der Greenwich (Großbritannien) durchschneidet). Diese Zeit wird weltweit als Standardzeit zur Synchronisierung der Datensammlung benutzt.

Bluetooth® wireless technology
Technik zur drahtlosen Datenübertragung im Kurzstreckenbereich bis ca. 10 Meter.

GPS
(**G**lobal **P**ositioning **S**ystem)
GPS ermittelt satellitengestützt Ihre aktuelle geografische Position. Es basiert auf insgesamt 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei Signale aussenden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Signale und berechnet aus den Laufzeitunterschieden der Signale den Abstand zu den einzelnen Satelliten und somit seine aktuelle Position in geografischer Länge und Breite. Für die Positionsbestimmung sind Signale von mindestens drei Satelliten notwendig.

Ab dem Vierten kann auch die aktuelle Höhe ermittelt werden.

JPG/JPEG
(**J**oint **P**hotographic **E**xperts **G**roup)
Bei JPEG handelt es sich um das gängigste Speicherformat für verlustbehaftete Bildkompression, d. h. bei der Kompression gehen Bilddetails verloren. Das Format liefert trotz Komprimierung eine gute Bildqualität, die Kompressionsstufen sind wählbar. Es ist das gängigste Format zur Darstellung und zum Austausch von Bildern im Internet.

SD-Karte
(**S**ecure **D**igital)
Die SD-Karte wurde im Jahr 2001 von SanDisk auf Basis des älteren MMC-Standards entwickelt. Eine SD-Karte ist eine wiederbeschreibbare Wechselspeicherkarte.

TMC
(Traffic Message Channel)
Verkehrsmeldungen, die von manchen UKW-Sendern über RDS übertragen werden. Grundlage für die dynamische Navigation.

USB
(**U**niversal **S**erial **B**us)
Der Universal Serial Bus (USB) ist ein Bussystem zur Verbindung eines Computers mit externen USB-Peripheriegeräten zum Austausch von Daten.

Wi-Fi®
Wi-Fi® steht für "Wireless Fidelity" und ist ein weltweiter Funk-Lan Standard. Geräte mit dem Label Wi-Fi® sind untereinander kompatibel und können Daten austauschen.

Numerics

3D-Darstellung 66

A

Adresse eingeben 48
Adresse per Sprache eingeben 53
Aktuelle Position 104
Anrufliste
- Bearbeiten 115
- durchblättern 114
- Nummer wählen 115

Anruflisten 114
Ausrichtung der Karte 67
Autobahnen 77
Automatische Rufannahme 122
Automatische Verbindung 117
Automatisches Verbinden 122

B

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
Bildbetrachter 130
Bluetooth® wireless technology . . .116, 148
- Ein-/Ausschalten 122

C

Content Manager 34
- Installieren 35
- Starten 35

D

Diavorführung 132

E

Einfache Route 76
Einschalten des Navigationsgeräts . . 28
Einschränkungen
- Autobahnen 77
- Fähren 77
- Mautstraßen 77

Einstellungen
- Navigation 65
- System 138
- Telefon 121

F

Fähren 77
Fahrwerwarnungen 81
Fahrzeug-Profil
- auswählen 72, 73
- einstellen 73

G

Geo-Koordinaten 61
Gerfahrgutklasse 75
Geschwindigkeitsbegrenzung 82
Gesperrte Straßen 83
Gespräch
- Ablehnen 119
- Annehmen 119
- Beenden 119, 120
- Ignorieren 119

GMT 148
Google™ Sonderziele 44
GPS 148
GPS-Empfang 105

H

Hauptmenü 30
Hausnummer 51
Heimatadresse 41
Hinweisschilder anzeigen 81

I

ID3-Tag 148

J

JPG/JPEG 148

K
Karte
anzeigen 90
vergrößern 60, 96, 107
verkleinern 60, 96, 107
Kartenanzeige 90
Kartendarstellung einstellen 66
Koordinateneingabe 61
Kurze Route 76

L
Land wählen 48
Länder-Informationen 71, 133
Lautstärke einstellen 95, 122
Letzte Ansage 95
Listen
Stadtliste 49
Straßenliste 50
Telefonnummern 114
LKW-Profil 74

M
Maßeinheiten 85
Mautstraßen 77
Micro-SD-Card 25
Mikrofon an/aus 120

N
Navigation 40
abbrechen 30, 102
starten 51
Nummer wählen 111

O
Öko Route 76
Ökonomische Route 76
Ort wählen 49

P
Photo 130
Position anzeigen 60

Q
Querstraße 50

R
Reiserechner 136
Route anzeigen 51, 100
Routenoptionen 71, 102
Routenplanung 47, 61
Routentypen 106
Rundenaufzeichnung 136

S
Satelliten 105
Schnelle Route 76
Schnellzugriff 43
Icons 43, 114
SD-Karte 25
Sicherheitshinweise 7, 40
Sonderziel auf Route 58
Sonderziele
anrufen 59
direkt eingeben 58
in der Nähe 56
in Zielnähe 58
nahe einer Adresse 57
Speicherkarte 25
Sperrung 103
Spracheingabe 53
Sprecher 79
Stadt eingeben 49
Straße wählen 50
Straßen ansagen 79
Straßen permanent sperren 134
Straßennamen anzeigen 67
Strecke sperren 103
System-Einstellungen 138

T
Telefon suchen 117
Telefon verbinden 116
Telefon-Betrieb 110
Telefonbuch 111, 112
Aktualisieren 123
Telefonmenü 111
Tempolimit 82
TMC 77, 86
Darstellung in der Karte 88
Routenneuberechnung 89
TMC-Antenne 23

U
USB 149

V
Verkehrsinformationen 71, 133

W
Wählen 111
Warnungen
Tempolimit 82
Wegbeschreibung 100
Werkseinstellungen 86
Wi-Fi® 149

Z
Zeitformat 85
Zeitzone 85
Ziel aus Karte 60
Ziele
eingeben 47
geschützte 43
speichern 51
Standard- 43, 116
Zieleingabemenü
Aufbau 47
Zielführung
abbrechen 30, 102
starten 51
Zielliste 42
Zielspeicher
ändern 43
durchblättern 43
verändern 114
Zielwahl
Adresse eingeben 48
Zwischenziel 103
löschen 103

● : serienmäßig
- : nicht verfügbar
○ : optional

	Navigationssystem												
	active.5 CE LMU BE B00	**active.5 LMU** BE B00	**transit.5 LMU** BE B02	**active.5 LMU plus** BE B10	**active.6 CE LMU** BE B30	**active.6 LMU plus** BE B40	**professional.5 LMU** BE B20	**professional.6 LMU** BE B50	**transit.6 LMU** BE B50	**ready.5 LMU/CE/EU FAN-EDITION** BE B60	**active.6 LMU transit** BE B30	**ready.6 EU** BE B70	**ready.6 EU JE** BE B70
Gewicht	200 g	200 g	200 g	200 g	300 g	300 g	220 g	330 g	330 g	200 g	300 g	300 g	300 g
Prozessorgeschwindigkeit in MHz	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
Flash-Speicher	4 GB	4 GB	8 GB	4 GB	4 GB	4 GB	8 GB	8 GB	8 GB	4 GB	4 GB	4 GB	4 GB
SD-RAM	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	128 MB	128 MB	256 MB	256 MB
Batteriekapazität (Li-Polymer)	1250 mAh	1250 mAh	1250 mAh	1250 mAh	1550 mAh	1550 mAh	1300 mAh	1550 mAh	1550 mAh	1250 mAh	1550 mAh	1550 mAh	1550 mAh
TMC	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Halterung für Fahrzeug-integration	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bluetooth® Freisprecheinrichtung	-	-	-	●	-	●	●	●	●	-	-	-	-
Maße in mm (B x H x T)	138x85x16	138x85x16	138x85x16	138x85x16	167x103x16	167x103x16	138x85x16	167x103x16	167x103x16	138x85x16	167x103x16	167x103x16	167x103x16
Bildschirmdiagonale	12,7 cm	12,7 cm	12,7 cm	12,7 cm	15,8 cm	15,8 cm	12,7 cm	15,8 cm	15.8 cm	12,7cm	15,8 cm	15,8 cm	15,8 cm
Displayauflösung in Pixel	800 Horizontal und 480 Vertikal									480 x 272	800 x 480	800 x 480	800 x 480
Resistives Touch-Display	●	●	●	●	●	●	-	-	-	●	●	●	●
Kapazitives Touch-Display	-	-	-	-	-	-	●	●	●	-	-	-	-
Micro SD-Kartenleser	Unterstützung class 6 SDHC max. 32 GB; Formatierung FAT32												
USB Schnittstelle	USB Client 2.0, Micro-USB												
1 interner Lautsprecher	1,5 Watt max.												
Spannungsversorgung	5V, 1,3A	5V, 1,3A	5V, 1,3A	5V, 1,3A	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A	5V, 1,3A	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A
USB Netzgerät 100-240V 50-60 Hz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kompatibel zu HR Haltern	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

● : serienmäßig
- : nicht verfügbar
○ : optional

	Navigationssystem				
	active.5s EU BE 2B00 BE 3B00	**active.7s EU** BE 2B30 BE 3B30	**active.5sl EU** BE 2B10 BE 3B10	**active.7sl EU** BE 2B40 BE 3B40	**transit.7sl EU** BE 3B40
Gewicht	200 g	325 g	205 g	330 g	330 g
Prozessorgeschwindigkeit in MHz	800	800	800	800	800
Flash-Speicher	4 GB	4 GB	8 GB	8 GB	8 GB
SD-RAM	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB
Batteriekapazität (Li-Polymer)	1300 mAh	1600 mAh	1300 mAh	1600 mAh	1600 mAh
TMC	●	●	●	●	●
Halterung für Fahrzeug-integration	-	-	-	-	-
Bluetooth® Freisprech-einrichtung	-	-	-	-	-
Maße in mm (B x H x T)	138x85x15,5	182x114x13,5	138x85x15,5	182x114x13,5	182x114x13,5
Bildschirmdiagonale	12,6 cm	17,5 cm	12,6 cm	17,5 cm	17,5 cm
Displayauflösung in Pixel	800 x 480	800 x 480	800 x 480	800 x 480	800 x 480
Resistives Touch-Display	-	-	-	-	-
Kapazitives Touch-Display	●	●	●	●	●
Micro SD-Kartenleser	Unterstützung class 6 SDHC max. 32 GB; Formatierung FAT32				
USB Schnittstelle	USB Client 2.0 MICRO-B USB				
1 interner Lautsprecher	1,5 Watt max.	2,5 Watt max.	1,5 Watt max.	2,5 Watt max.	2,5 Watt max.
Spannungsversorgung	5V, 1,3A	5V, 2A	5V, 1,3A	5V, 2A	5V, 2A
USB Netzgerät 100-240V 50-60 Hz	-	-	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A
Kompatibel zu HR Haltern	●	●	●	●	●

● : serienmäßig
- : nicht verfügbar
○ : optional

	Navigationssystem			
	Ready 70 LMU BE J00	**Transit 70 LMU** BE J10	**Transit 70 LMU Pro** BE J11	**Professional 70 LMU** BE J12
Gewicht	311 g	320 g	320 g	320 g
Prozessorgeschwindigkeit in MHz	800	800	800	800
Flash-Speicher	4 GB	4 GB	8 GB	8 GB
SD-RAM	256 MB	256 MB	256 MB	256 MB
Batteriekapazität (Li-Polymer)	1500 mAh	1500 mAh	1500 mAh	1500 mAh
TMC	●	●	●	●
Halterung für Fahrzeug-integration	-	-	-	-
Bluetooth® Freisprech-einrichtung	-	-	-	-
Maße in mm (B x H x T)	184x115x15	184x115x15	184x115x15	184x115x15
Bildschirmdiagonale	17,8 cm	17,8 cm	17,8 cm	17,8 cm
Displayauflösung in Pixel	800 Horizontal und 480 Vertikal			
Resistives Touch-Display	-	-	-	-
Kapazitives Touch-Display	●	●	●	●
Micro SD-Kartenleser	Unterstützung class 6 SDHC max. 32 GB; Formatierung FAT32			
USB Schnittstelle	USB Client 2.0, Micro-B USB			
1 interner Lautsprecher	2,5 Watt max.			
Spannungsversorgung	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A	5V, 2A
USB Netzgerät 100-240V 50-60 Hz	-	-	-	-
Kompatibel zu HR Haltern	●	●	●	●

Sehr geehrter Kunde!
Dieses Gerät darf gemäß gültiger EG- Richtlinie von jedermann betrieben werden. Dieses Gerät entspricht den zur Zeit geltenden europäischen bzw. harmonisierten nationalen Normen. Die Kennzeichnung bietet Ihnen die Gewähr, dass die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Das bedeutet, dass Störungen bei anderen elektrischen/elektronischen Geräten durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere elektrische/elektronische Geräte weitgehend vermieden werden.

CE

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die **United Navigation GmbH**, dass sich das hier beschriebene Navigationsgerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen anwendungspflichtiger EG-Richtlinien und insbesondere in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine umfassende EG-Konformitätserklärung wird Ihnen auf der Internetseite http://www.mybecker.com beim jeweiligen Produkt unter „Downloads“ zur Verfügung gestellt.

Entsorgung

Kundeninformation zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)

Gemäß der selbst auferlegten Firmengrundsätze der United Navigation GmbH wurde ihr Produkt aus hochwertigen und recyclebaren Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt.

Dieses Symbol auf dem Produkt und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte bringen Sie diese Produkte für die Behandlung und Rohstoffrückgewinnung zu den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen. Die Geräte werden dort kostenlos entgegengenommen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung ergeben können.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. zum nächstgelegenen Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für gewerbliche Kunden in der Europäischen Union

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler bzw. Lieferanten in Verbindung, wenn Sie dieses elektrische/elektronische Gerät entsorgen möchten.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur innerhalb der Europäischen Union gültig.

Akku-Entsorgung

Informationspflicht gemäß Batterieverordnung (BattV)

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Der Verbraucher ist dazu verpflichtet, verbrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Lassen Sie diese bitte nur über den Fachhandel oder durch Batteriesammelstellen entsorgen. Hier leisten Sie einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz.

Seit 1998 verpflichtet die Deutsche Batterieverordnung alle Bürgerinnen und Bürger, verbrauchte Batterien und Akkus ausschließlich über den Handel oder speziell dafür eingerichtete Sammelstellen zu entsorgen (gesetzliche Rückgabepflicht). Handel und Hersteller sind verpflichtet, diese Batterien und Akkus unentgeltlich zurückzunehmen und ordnungsgemäß zu verwerten oder als Sondermüll zu beseitigen (gesetzliche Rücknahmepflicht).

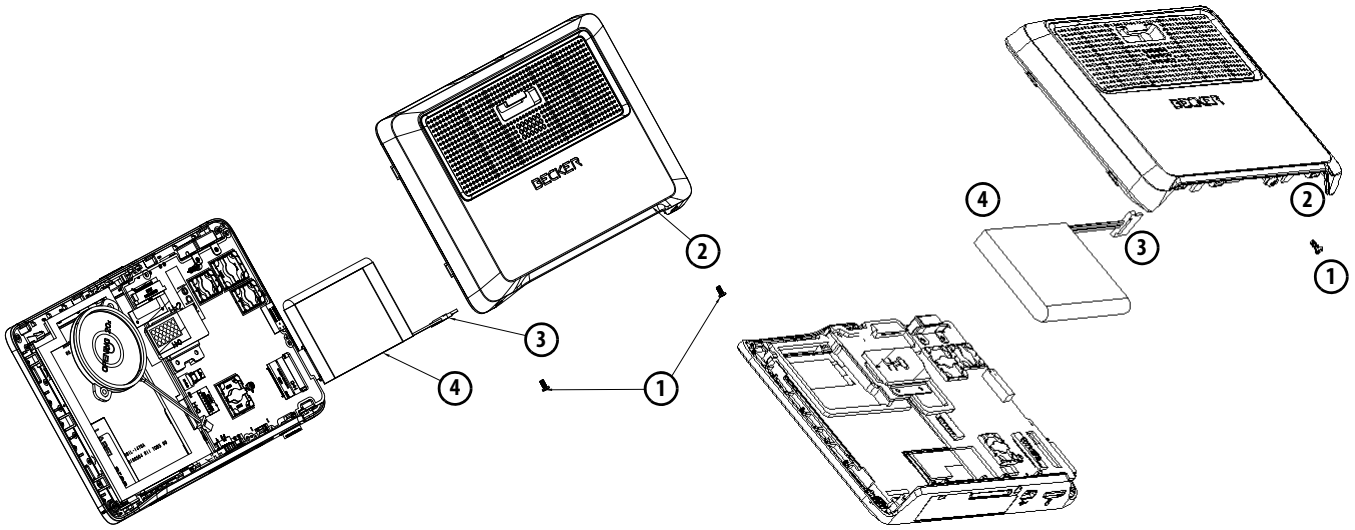
Der verbaute Lithium-Ionen Akku des Navigationsgeräts ist mit dem nebenstehenden Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und der Art des verwendeten Akkus gekennzeichnet.

Li-Ion

Akku ausbauen

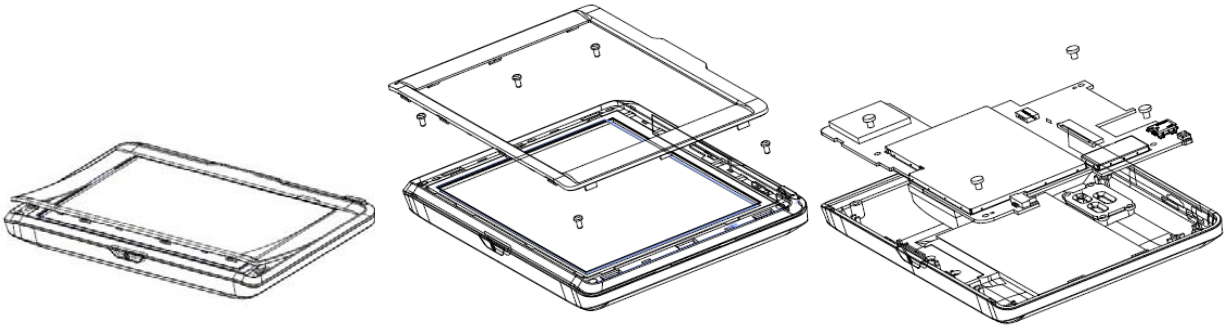
Bevor Sie Ihr ausgedientes Gerät zur Entsorgung geben, muss der Akku aus dem Gerät entfernt werden.

Hinweis:
Beachten Sie bitte, dass bei der hier beschriebenen Ausbauanleitung für den Akku Ihr Gerät eventuell **zerstört** wird. Sie sollten den Akku nur ausbauen, wenn Ihr Gerät ausgedient hat und zur Entsorgung geben werden soll.



> Entladen Sie den Akku vollständig (Gerät ohne Spannungsversorgung eingeschaltet lassen, bis es von selbst abschaltet).
> Schrauben Sie die Gehäuseschrauben (1) (modellabhängig) mit einem kleinen Schraubendreher heraus.
> Hebeln Sie mit einem Schlitz-Schraubendreher (angesetzt an den Schlitzen an den Gehäuse-Seiten) die Gehäuse-Rückseite (2) ab.
> Entfernen Sie gegebenenfalls die Platine, hierzu müssen Sie zuerst die Schrauben der Platine entfernen (Modellabhängig).
> Ziehen Sie den Stecker des Akku-Anschlusskabels heraus (3).
> Entnehmen Sie den Akku (4).

Hinweis:
Schließen Sie das von Ihnen geöffnete Gerät nicht nochmals an die Spannungsversorgung an.



Für Geräte ohne Schrauben an der Geräteunterseite (Modellabhängig):
> Entladen Sie den Akku vollständig (Gerät ohne Spannungsversorgung eingeschaltet lassen, bis es von selbst abschaltet).
> Hebeln Sie mit einen Schlitz-Schaubendrehen (angesetzt zwischen Display und Displayrahmen) die Frontabdeckung ab.
> Entfernen Sie die 5 Schrauben.
> Nun können Sie die Gerätevorderseite mit einem Schlitz-Schraubendreher von der Geräterückwand abhebeln.
> Entfernen Sie dann die Platine, hierzu müssen Sie zuerst die Schrauben der Platine entfernen.
> Ziehen Sie den Stecker des Akku-Anschlusskabels heraus.
> Entnehmen Sie den Akku.

Hinweis:
Schließen Sie das von Ihnen geöffnete Gerät nicht nochmals an die Spannungsversorgung an.

United Navigation GmbH
Marco-Polo-Str. 1
73760 Ostfildern

www.mybecker.com

BECKER

FMI-12523